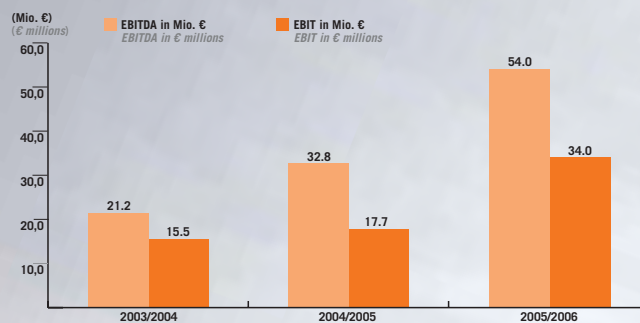
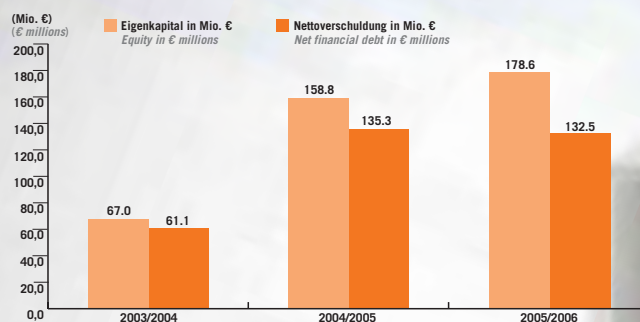




EBITDA UND EBIT*/ EBITDA AND EBIT*



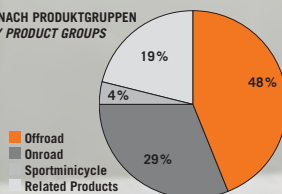
EIGENKAPITAL UND NETTOVERSCHULDUNG*/ EQUITY AND NET FINANCIAL DEBT*



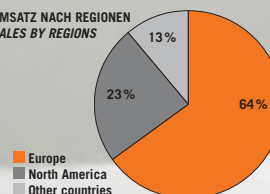
UMSATZ UND EBITDA-MARGE*/ SALES AND EBITDA-MARGIN*



UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN SALES BY PRODUCT GROUPS



UMSATZ NACH REGIONEN SALES BY REGIONS



* Aufgrund der Quotenkonsolidierung (38,3%) der KTM Group GmbH im GJ 2003/04 sowie im 1. Quartal 2004/05 und anschließenden Vollkonsolidierung ab dem 1. Dezember 2004 (100%) sind die Vorjahresperioden nur bedingt vergleichbar.

* Based on the proportionate consolidation (38,3%) of the KTM Group GmbH in the BY 2003/04 and 1. quarter 2004/05 and the subsequent full consolidation at December 1st, 2004 (100 %), the previous periods are comparable only to a certain extent.

KENNZAHLEN DER KTM POWER SPORTS AG¹⁾ » KEY FIGURES OF THE KTM POWER SPORTS AG¹⁾

(IFRS)	Mio. € € millions	2003/04	2004/05	2005/06
Ertragskennzahlen/Revenue Key Figures				
Umsatzerlöse Sales revenues		154.5	381.9	504.5
EBITDA EBITDA		21.2	32.8	54.0
EBIT EBIT		15.5	17.7	34.0
Ergebnis vor Steuern Pre-tax profit		16.6	12.4	26.9
Ergebnis nach Steuern Net profit		13.1	12.1	20.0
Operativer Cash Flow Operating cash-flow		7.1	42.5	37.3
Investitions Cash Flow Cash-flow from investments		38.2	48.8	30.1
Absatz Motorräder Motorcycle sales	Stück units	76.815	80.356	84.421
EBITDA Marge EBITDA Margin	(%)	13.7	8.6	10.7
EBIT Marge EBIT Margin	(%)	10.0	4.6	6.7
Bilanzkennzahlen/Balance Sheet Key Figures				
Eigenkapital Equity		67.0	158.8	178.6
Nettoverschuldung Net financial debt		61.1	135.3	132.5
Bilanzsumme Balance sheet total		163.2	407.5	457.0
Gearing Gearing	(%)	91.2	85.2	74.2
Mitarbeiter (Durchschnitt) Employees (average)		1.547	1.582	1.624
Börsenkennzahlen/Stock Exchange Key Figures				
Ergebnis je Aktie Earnings per share	in €	3.2	2.1	2.9
Dividende je Aktie Dividend per share	in €	0	0.55	0.75 ²⁾
Ultimokurs der Aktie Closing price of the share	in €	30.4	48.3	45.0
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien Average shares outstanding	Stück units	4.093.151	5.781.076	6.892.643
Ultimo Marktkapitalisierung Market capitalization as of ultimo		133.8	332.9	310.2

1) Geschäftsjahr der KTM Power Sports AG: 1. September – 31. August

2) Eine Dividende in Höhe von € 0,75 je Aktie wird in der im Dez. 2006 stattfindenden Hauptversammlung vorgeschlagen

1) Business year of the KTM Power Sports AG: September 1st – August 31st

2) A dividend in amount of € 0.75 per share will be proposed in the annual general meeting, which will take place in Dec. 2006

ZIEL UND STRATEGIE	
<i>GOAL AND STRATEGY</i>	<i>2/3</i>
VORWORT DES VORSTANDES	
<i>FOREWORD OF THE BOARD OF DIRECTORS</i>	<i>4/5</i>
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	
<i>REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD</i>	<i>6/7</i>
VORSTAND	
<i>BOARD OF DIRECTORS</i>	<i>10/11</i>
AUFSICHTSRAT UND AUSSCHÜSSE	
<i>SUPERVISORY BOARD AND COMMITTEES</i>	<i>12/13</i>
CORPORATE GOVERNANCE	
<i>CORPORATE GOVERNANCE</i>	<i>14/15</i>
VERGÜTUNGEN	
<i>COMPENSATIONS</i>	<i>20/21</i>
INVESTOR RELATIONS	
<i>INVESTOR RELATIONS</i>	<i>22/23</i>
DIE KTM-AKTIE	
<i>THE KTM SHARE</i>	<i>24/25</i>
KTM POWER SPORTS AG	
<i>KTM POWER SPORTS AG</i>	<i>26/27</i>
KTM SPORTMOTORCYCLES	
<i>KTM SPORTMOTORCYCLES</i>	<i>28/29</i>
VERTRIEBSORGANISATION	
<i>DISTRIBUTION ORGANISATION</i>	<i>30/31</i>
KTM RACING	
<i>KTM RACING</i>	<i>32/33</i>
KTM ADVENTURE TOURS	
<i>KTM ADVENTURE TOURS</i>	<i>34/35</i>
WP SUSPENSION	
<i>WP SUSPENSION</i>	<i>36/37</i>
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	
<i>RESEARCH AND DEVELOPMENT</i>	<i>38/39</i>
INVESTITIONEN	
<i>INVESTMENTS</i>	<i>40/41</i>
QUALITÄT	
<i>QUALITY</i>	<i>42/43</i>
VISION	
<i>VISION</i>	<i>44/45</i>
ANSCHLIESSEND „DAS JAHR IN ZAHLEN“	
<i>SUBSEQUENTLY "THE YEAR IN FIGURES"</i>	
KONZERNLAGEBERICHT	
<i>GROUP DIRECTOR'S REPORT</i>	<i>48/49</i>
KONZERNABSCHLUSS	
<i>GROUP CONSOLIDATED ACCOUNTS</i>	<i>69</i>
ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG	
<i>PROPOSED APPROPRIATION OF NET PROFIT</i>	<i>75</i>
ANSCHLIESSEND KONZERNANHANG	
<i>SUBSEQUENTLY NOTES TO THE CONSOLIDATED ACCOUNTS</i>	

ZIEL UND STRATEGIE »

GOAL AND STRATEGY

KTM befindet sich im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der nächsten Jahre in einer hervorragenden strategischen Position. Alle derzeit angebotenen Modelle befinden sich am Anfang oder in der ersten Hälfte ihres Produktlebenszyklus. Erstmals in der Unternehmensgeschichte sind sämtliche zum Einsatz kommenden Motoren moderne, den letzten Stand der Technik repräsentierende Triebwerke. Das heute von KTM angebotene, breite Produktportfolio erlaubt es Händlern, sich auf die Marke KTM zu konzentrieren und damit ein gutes und ertragreiches Geschäft zu betreiben. Und nicht zuletzt ist die Marke KTM, bedingt durch das erfolgreiche Engagement im Straßenrennsport, vielen Motorradfahrern auch außerhalb der ursprünglichen Zielgruppe ein Begriff. Das Ziel der nächsten Jahre ist es, diese Voraussetzungen in Resultate umzuwandeln und den Marktanteil von KTM in allen bearbeiteten Marktsegmenten auszubauen. Parallel dazu werden neue Marktsegmente erschlossen, die KTM ein noch größeres Wachstumspotenzial für die Zukunft ermöglichen.

KTM finds itself in an excellent strategic position with regard to the development of business for the coming years. All of the models currently being offered are either at the beginning, or in the first half of their product life cycle. For the first time in the history of the company all of the engines being used represent modern, absolute state-of-the-art technology. The broad portfolio of products that KTM is today offering allows dealers to concentrate on the KTM brand and therefore carry out good productive businesses. Another factor that should not be overlooked is that the KTM brand, confirmed through its successful engagement in road racing, is now a term that is understood by many motorcyclists outside the original target group. The goal for the coming years is to convert these conditions into results and to further develop the market share of KTM in all the market segments in which it is engaged. Parallel to this, new market segments will be developed, which will make possible an even greater growth potential in the future.



David Knight in Action.
David Knight in Action.



VORWORT DES VORSTANDES »

FOREWORD OF THE BOARD OF DIRECTORS

Nachdem im letzten Geschäftsjahr der Anteil an der KTM Group GmbH in mehreren Schritten auf 100 % aufgestockt wurde und damit die Fokussierung des Unternehmens auf den Bereich „Power Sports“ erfolgt ist, ist das Ergebnis der KTM Power Sports AG im Geschäftsjahr 2005/06 einzig von der Beteiligung an der KTM-Gruppe geprägt.

Das Geschäftsjahr hat sich sehr erfreulich entwickelt, erstmals konnte ein Konzernumsatz von über 500 Mio. € erwirtschaftet werden. Gleichzeitig gelang es, das EBIT auf KTM Group Ebene um 38 % zu steigern. Dieser Erfolg ist auf attraktive neue Produkte sowohl im Zweizylinder- als auch im Offroad-Bereich, positive Produktivitäts- und Kostenentwicklung speziell im Einkauf und ein vergrößertes Vertriebsnetz zurückzuführen.

Die Motorradmärkte in Europa und Nordamerika haben sich zwar positiv entwickelt, in der für KTM relevanten Enduronische musste allerdings in Europa ein Rückgang verzeichnet werden, eine Folge verschärfter Offroad-Regulierungen. KTM gelang es aber, gegen den Trend den Marktanteil in diesen Segmenten weiter auszubauen.

KTM hat im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder stark in die Zukunft investiert, um mit Produkten in neuen Nischen im Straßenmotorrad-

bereich und der Entwicklung innovativer 4-Rad-Produkte das Wachstum nachhaltig fortsetzen zu können. Schwerpunkte wurden dabei auf den Gebieten der Motorenentwicklung, dem Ausbau des Straßenrennsports (mit ersten Siegen in der 250-ccm-Klasse) sowie dem Neubau des Ersatzteilcenters gesetzt. Erstmals wurde auch eine europäische Händlerkonferenz in Mattighofen veranstaltet, die die Zusammenarbeit mit den Händlern auf eine neue qualitative Stufe gehoben hat.

Die mit Polaris im vergangenen Geschäftsjahr begonnene Kooperation ist im operativen Bereich gut gestartet. Seit März 2006 vertreibt KTM Polaris-Produkte (ATVs) in Deutschland. Weiters konnten ein Motorenliefervertrag abgeschlossen (erste Lieferungen beginnen in Kürze) und Synergien im Einkauf sowie in der technischen Zusammenarbeit genützt werden.

Der Mehrheitseigentümer von KTM, die CROSS Industries AG, hat unter Berücksichtigung der bestehenden Verträge Polaris informiert, dass sie die Option auf den Kauf des Polaris-Aktienpaketes an KTM spätestens im Herbst 2007 ziehen wird. Dadurch sind für KTM die Weichen für die Fortsetzung der unabhängigen Entwicklung in die Zukunft gestellt.

After the increase in several steps to 100% of the stake in KTM Group GmbH and so the company's focus on the "power sports" segment in the last business year, the result of KTM Power Sports AG has been influenced only by the interest in the KTM-group in the business year 2005/06.

The business year 2005/06 developed positively and for the first time consolidated sales revenue of over € 500 million could be earned. At the same time we succeeded to raise the EBIT by 38% at the level of KTM Group. This success is a result of new attractive products in the 2-cylinder and offroad segments, of a positive development of productivity and costs especially in purchasing and of a broader dealer network.

Though the motorcycle markets in Europe and North America have developed positively, a decrease had to be registered in the for KTM relevant European enduro-niche, as a result of stricter offroad regulations. KTM has succeeded to further increase its market share in these segments against the trend. In the last business year KTM has again heavily invested in the product development in order to continue

ongoing growth with products in new niches in the onroad motorcycle segment and the development of innovative 4-wheel products. The focus has been laid on the engine development, extension of the onroad racing (with first victories in the 250 cc class) as well as the construction of a new spare parts centre. For the first time a European dealer convention was organized in Mattighofen, which raised the cooperation with the distribution partners to a new quality stage.

On operational level the cooperation with Polaris, which was started in the last business year, has begun successfully. Since March 2006, KTM distributes Polaris-products (ATVs) in Germany. Furthermore an engine supply contract could be signed (first supplies follow shortly) and synergies in purchasing and at the technical cooperation could be achieved.

CROSS Industries AG, the majority shareholder of KTM, informed Polaris that latest in autumn 2007 and in accordance with the existing contracts, it will exercise its option to buy the block of shares Polaris holds in KTM. This means that KTM secures its independent development in the future.

Stefan Pierer, Rudolf Knüz – Vorstand.
Stefan Pierer, Rudolf Knüz – Board of Directors.



BERICHT DES AUFSICHTSRATES »

REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD

Der Aufsichtsrat hat in seinen Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand hat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft einschließlich ihrer Konzernunternehmen berichtet. Sowohl der Jahresabschluss und der Lagebericht als auch der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, geprüft. Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben. Der Abschlussprüfer bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31.8.2006 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht. Der Abschlussprüfer bestätigt auch, dass der Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen ein getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31.8.2006 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) vermittelt, der Konzernlagebericht mit dem Konzern-

In its meetings, the Supervisory Board has fulfilled its duties required under the law and under the articles of association. The Board of Directors has regularly issued reports on the business development and the status of the company including its associated companies (Konzernunternehmen). The annual financial statements and the directors' report, as well as the consolidated financial statements and group directors' report, were audited by the KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, in Linz, Austria. The final result of this audit did not yield any reason for objections. The auditor certifies that the bookkeeping and the annual financial statements as of August 31st, 2006 are consistent with the applicable legal provisions; that the annual financial statements represent as accurately as possible the assets, financial and profit situations of the company in accordance with proper accounting principles, and that the director's report is in conformity with the annual financial statements. The auditor further certifies: that the group financial statements are in all essential respects a faithful representation of the group's net worth and financial situation as of August 31st, 2006, as well as of the returns and cash flows for the past financial year in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS);



KTM 690 SM PRESTIGE 2007.
KTM 690 SM PRESTIGE 2007.



abschluss in Einklang steht und dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach österreichischem Recht erfüllt sind.

Zur Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Gewinnverteilungsvorschlages und des Lageberichtes wurde vom Aufsichtsrat ein Prüfungsausschuss bestellt, dem neben Mag. Hans-Jörg Hofer als Vorsitzender und Finanzexperte als weitere Mitglieder Dr. Ernst Chalupsky und Friedrich Lackerbauer angehören. Der Prüfungsausschuss hat sich in seinem Bericht an den Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen und ist nach der von ihm vorgenommenen Prüfung des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes des Vorstandes, des Jahresabschlusses einschließlich des Ergebnisverwendungsvorschlages und des Konzernabschlusses und der von ihm vorgenommenen Prüfung der Geschäftsführung zum abschließenden Ergebnis gelangt, dass kein Anlass zur Beanstandung gegeben ist. Der Prüfungsausschuss hat sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes angeschlossen und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, der Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1.9.2006 bis 31.8.2007 die KPMG Austria GmbH

that the group director's report is in concurrence with the group financial statement, and that the legal requirements have been fulfilled for the exemption from the preparation of a consolidated financial statement pursuant to Austrian law. An Audit Committee, which consists of Mr. Hans-Jörg Hofer as chairman and financial expert, Mr. Ernst Chalupsky and Mr. Friedrich Lackerbauer as further members, has been appointed by the Supervisory Board for the audit and preparation of the approval of the annual financial statement, the proposed appropriation of net profit as well as of the director's report. The Audit Committee concurs in its report to the Supervisory Board with the result of the financial statement audit. After the conducted review of the director's report and group's director's report of the Board of Directors, of the annual financial statement including the proposed appropriation of net profit, of the consolidated financial statement and of the conducted audit of the management, the Audit Committee has come to the result not to yield any reason for objection. The Audit Committee also concurs with the Board of Directors' proposed appropriation of net profit and proposes to the Supervisory Board that KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz (FN 269725 f) shall be proposed for appointment in the annual general meeting as

(FN 269725 f) Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Bericht des Prüfungsausschusses und damit auch dem Ergebnis der Abschlussprüfung an. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes des Vorstandes, des Jahresabschlusses einschließlich des Ergebnisverwendungsvorschlages und des Konzernabschlusses und der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung der Geschäftsführung ist kein Anlass zur Beanstandung gegeben. Der Aufsichtsrat schließt sich auch dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes an. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gem § 125 Abs 2 AktG festgestellt ist. Der Aufsichtsrat schlägt für die Wahl des Abschlussprüfers die KPMG Austria GmbH (FN 269725 f) Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 1.9.2006 bis 31.8.2007 vor.

Mattighofen, im November 2006

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates (Dr. Ernst Chalupsky)

auditor of the financial statements for the September 01st, 2006 to August 31st, 2007 business year. The Supervisory Board concurs with the report of the Audit Committee and subsequently with the result of the financial statement audit. Also the final results of the Supervisory Board's review of the director's report and group director's report issued by the Board of Directors, of the annual financial statements including the proposed appropriation of net profit and of the consolidated financial statement as well as of the Supervisory Board's assessment of management did not yield any reason for objections. The Supervisory Board also concurs with the Board of Directors' proposed appropriation of net profit. The Supervisory Board has approved the annual financial statements which are thereby established under § 125 Abs 2 AktG. The Supervisory Board proposes that the KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz (FN 269725 f) shall be appointed as auditor of the financial statements for the September 01st, 2006 to August 31st, 2007 business year.

Mattighofen, November 2006

The Chairman of the Supervisory Board (Dr. Ernst Chalupsky)

KTM 690 SM 2007.
KTM 690 SM 2007.



VORSTAND » BOARD OF DIRECTORS

Vorstand:

DI Stefan Pierer (geb. 25.11.1956),
bestellt bis 21.07.2009

Nach dem Abschluss seiner Ausbildung an der Montanuniversität in Leoben (Betriebs- und Energiewirtschaft) begann er seine Karriere 1982 bei der HOVAL GmbH in Marchtrenk als Vertriebsassistent und später als Vertriebsleiter und Prokurist. 1987 gründete er die CROSS Beteiligungsgruppe, in der er als Aktionär und Vorstand tätig ist. Seit 1992 ist er Aktionär und Vorstand der KTM Power Sports AG.

Board:

*Stefan Pierer, (born November 25th, 1956),
appointed until July 21st, 2009*

After his graduation from the Montan-University in Leoben (Business and Energy Administration) Stefan Pierer started his career at HOVAL GmbH in Marchtrenk as sales assistant and later as sales manager and authorized officer in 1982. In 1987 he founded the CROSS group in which he acts as shareholder and member of the Board of Directors. He has been shareholder and member of the Board of Directors of KTM Power Sports AG since 1992.

Vorstand:

Dr. Rudolf Knünz (geb. 08.07.1951),
bestellt bis 21.07.2009

Im Anschluss an sein Studium an der Universität Innsbruck (Betriebswirtschaftslehre) startete er seine Laufbahn bei der Hardex Fittings Ltd. in London. Nach Absolvierung seines Insead-MBA (Fontainebleau, 1977) setzte er seine Tätigkeit bei der Steyr Daimler Puch AG im Controlling fort. 1978 wechselte er in die internationale Unternehmensberatung zu Metra Proudfoot Int., Brüssel, und danach in die Geschäftsführung der Consens Consulting Group Zürich/Frankfurt. Seit 1989 ist er Aktionär und Vorstand der CROSS Beteiligungsgruppe und seit 1992 Aktionär und Vorstand der KTM Power Sports AG.

Board:

*Rudolf Knünz, (born July 08th, 1951),
appointed until July 21st, 2009*

Subsequent to his study at the Innsbruck University (business management), Mr. Knünz started his career at Hardex Fittings Ltd. in London. After his graduation from Insead/Fontainebleau (MBA) in 1977, he continued his activity at Steyr Daimler Puch AG in controlling. 1978 he switched to international management consultancy with Metra Proudfoot Int., Brussels and later into the management of Consens Consulting Group Zurich/Frankfurt. Since 1989 Mr. Knünz has been shareholder and member of Board of Directors of the CROSS group and since 1992 of KTM Power Sports AG.

Aufsichtsratsmandate bei börsennotierten Gesellschaften im Geschäftsjahr 2005/06:

DI Stefan Pierer:

Aufsichtsratsvorsitzender der Unternehmens Invest AG, Aufsichtsratsvorsitzender der Pankl Racing Systems AG, Aufsichtsrat der BEKO Holding AG, Aufsichtsratsvorsitzender der Gericom AG (bereits ausgeschieden), Board Member Polaris Industries Inc. (bereits ausgeschieden).

Dr. Rudolf Knünz:

Aufsichtsrat der Unternehmens Invest AG, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Pankl Racing Systems AG.

Der Aufsichtsrat stimmte der Aufnahme der Aufsichtsratsmandate und vergleichbarer Mandate außerhalb des Konzerns zu.

Supervisory Board seats at listed companies in the business year 2005/06:

Stefan Pierer:

Chairman of the Supervisory Board of Unternehmens Invest AG, Chairman of the Supervisory Board of Pankl Racing Systems AG, Member of the Supervisory Board of BEKO Holding AG, Chairman of the Supervisory Board of Gericom AG (already withdrawn), Board member of Polaris Industries Inc. (already withdrawn);

Rudolf Knünz:

Member of the Supervisory Board of Unternehmens Invest AG, Deputy Chairman of the Supervisory Board of Pankl Racing Systems AG.

The Supervisory Board approved the takeover of Supervisory Board and similar seats outside of the group.

Yves Demaria auf KTM 540 SX.
Yves Demaria on KTM 540 SX.



AUFSICHTSRAT UND AUSSCHÜSSE »

SUPERVISORY BOARD AND COMMITTEES

Dr. Ernst Chalupsky – Vorsitzender des Aufsichtsrates, Rechtsanwalt, unabhängig

Erstbestellung: 16.04.1996 als Mitglied; seit 02.12.2005 Stellvertreter des Vorsitzenden, Ende der laufenden Funktionsperiode: bis zur ord. Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2009/2010

u.a. Geschäftsführender Gesellschafter der Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Aufsichtsratsvorsitzender der KTM Group GmbH sowie Aufsichtsrat der KTM-Sportmotorcycle AG, Stellvertreter Aufsichtsratsvorsitzender der CROSS Industries AG, Aufsichtsrat der Wirtschaftspark Wels AG, Aufsichtsrat der PBS Holding AG

Mag. Hans-Jörg Hofer – Stellvertreter des Vorsitzenden, Kaufmann, unabhängig

Erstbestellung: 21.06.1995 als Mitglied; seit 19.08.2005 Stellvertreter des Vorsitzenden, Ende der laufenden Funktionsperiode: bis zur ord. Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2009/2010

u.a. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der KTM Group GmbH

***Ernst Chalupsky** – Chairman of the Supervisory Board, lawyer, independent*

First appointment 04/16/1996 as member, since 12/02/2005 Chairman, end of the current function period: until the AGM of the business year 2009/2010.

Among others: Managing partner of Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Chairman of the Supervisory Board of KTM Group GmbH as well as Member of the Supervisory Board of KTM-Sportmotorcycle AG, Deputy Chairman of the Supervisory Board of CROSS Industries AG, Member of the Supervisory Board of Wirtschaftspark Wels AG, Member of the Supervisory Board of PBS Holding AG.

***Hans-Jörg Hofer** – Deputy Chairman of the Supervisory Board, businessman, independent*

First appointment 06/21/1995 as member, since 08/19/2005 Deputy Chairman, end of the current function period: until the AGM of the business year 2009/2010.

sowie der KTM-Sportmotorcycle AG, Mitglied Gesellschafterrat Knoch Kern GmbH und Co KG, Aufsichtsrat Wietersdorfer Industriebeteiligungs GesmbH, Aufsichtsratsvorsitzender der SIE AG, Vorstand JGH Trust reg., Vaduz

Mag. Gerald Kiska – Mitglied des Aufsichtsrates, Unternehmer, abhängig

Erstbestellung: 02.12.2005, Ende der laufenden Funktionsperiode: bis zur ord. Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2009/2010

u.a. Geschäftsführender Gesellschafter der Kiska GmbH, Aufsichtsrat der KTM Group GmbH, Aufsichtsrat der CROSS Industries AG, Aufsichtsrat der Axess AG

Thomas C. Tiller – Mitglied des Aufsichtsrates, unabhängig

Erstbestellung: 02.12.2005, Ende der laufenden Funktionsperiode: bis zur ord. Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2009/2010

u.a. CEO der Polaris Industries Inc., Minneapolis/Minnesota (USA), Aufsichtsrat der KTM Group GmbH sowie der KTM-Sportmotorcycle AG

Among others: Deputy Chairman of the Supervisory Board of KTM Group GmbH as well as of KTM-Sportmotorcycle AG, Member of the partners' council of Knoch Kern GmbH and Co. KG, Member of the Supervisory Board of Wietersdorfer Industriebeteiligungs GesmbH, Chairman of the Supervisory Board of SIE AG, Member of the Board of Directors of JGH Trust Reg., Vaduz.

***Gerald Kiska** – Member of the Supervisory Board, entrepreneur, dependent*

First appointment 12/02/2005, end of the current function period: until the AGM of the business year 2009/2010.

Among others: Managing partner of Kiska GmbH, Member of the Supervisory Board of KTM Group GmbH, Member of the Supervisory Board of CROSS Industries AG, Member of the Supervisory Board of Axess AG.

***Thomas C. Tiller** – Member of the Supervisory Board, independent.*

First appointment 12/02/2005, end of the current function

Samuli Aro auf KTM 250 EXC.
Samuli Aro on KTM 250 EXC.

Arbeitnehmervertreter: **Friedrich Lackerbauer, Horst Resch** – Mitglieder des Aufsichtsrates, Betriebsräte, entsendet: 12.01.2006

Prüfungsausschuss: **Mag. Hans-Jörg Hofer** (Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Finanzexperte), **Dr. Ernst Chalupsky** (Mitglied), **Friedrich Lackerbauer** (Mitglied)

Ausgeschieden: **Josef Blazicek** – Vorsitzender des Aufsichtsrates, **Dr. Manfred De Bock, Karl Pierer, Martin P. Egli** (am 02.12.2005)

period: until the AGM of the business year 2009/2010.

Among others: CEO of Polaris Industries Inc., Minneapolis/Minnesota (USA), Member of the Supervisory Board of KTM-Group GmbH and of KTM-Sportmotorcycle AG

*Board Employee Representatives – **Friedrich Lackerbauer, Horst Resch** – Members of the Supervisory Board, Employee Council; delegated: 01/12/2006*

*Audit Committee **Hans-Jörg Hofer** (Chairman of the Audit Committee and financial expert), **Ernst Chalupsky** (Member), **Friedrich Lackerbauer** (Member)*

*Withdrawn **Josef Blazicek** - Chairman of the Supervisory Board, **Dr. Manfred De Bock, Karl Pierer, Martin P. Egli** (on 12/02/2005)*



CORPORATE GOVERNANCE »

CORPORATE GOVERNANCE

Am 19. November 2003 hat die KTM Power Sports AG ein klares Bekenntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex abgegeben. Das Unternehmen bekennt sich erneut zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex und hat bereits freiwillig im abgelaufenen Geschäftsjahr den Großteil der Änderungen des neuen Kodex in der Fassung vom Jänner 2006, welcher für sie erst mit Beginn des Geschäftsjahres 2006/07 Gültigkeit erlangt, umgesetzt.

Die neuen Richtlinien sehen neben einer ausreichenden Zahl unabhängiger Mitglieder im Aufsichtsrat sowie seinen Ausschüssen (siehe dazu Seite 12/13) die Festlegung eines Vergütungsschema für Aufsichtsratsmitglieder (siehe dazu Seite 20/21) sowie unter anderem auch die Offenlegung der Grundsätze des Vergütungssystems der Vorstände und deren Einzelbezüge (siehe dazu Seite 20/21) vor. Über Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen sowie deren

Entgelt wird im Anhang zum Konzernabschluss berichtet.

Ein Prüfungsausschuss, der für die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverteilung und des Lageberichtes, die Prüfung des Konzernabschlusses sowie für den Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers verantwortlich ist, wurde im Geschäftsjahr 2005/06 nominiert. Ein Finanzexperte ist Mitglied des Prüfungsausschusses. Aufgrund der Nominierung des Prüfungsausschusses wurde die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates angepasst.

KTM Power Sports AG wird den „**comply or explain**“-Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex, in der Fassung vom Jänner 2006, mit folgenden Einschränkungen entsprechen:

Der **Regel 16** wird hinsichtlich des Erfordernisses der Bestellung eines Vorstandsvorsitzenden nicht entsprochen, weil die derzeit bestellten

On November 19th, 2003, KTM Power Sports AG declared its explicit endorsement of the Austrian Corporate Governance Codex. The company again commits itself to the the Austrian Corporate Governance Codex in its version issued in January 2006 and has voluntarily implemented in the past business year the greatest part of the amended requirements of the Austrian Corporate Governance Codex, which will become valid for it only beginning with the business year 2006/07.

The new guidelines require, besides a sufficient number of independent members in the Supervisory Board and its committees (see page no. 12/13), the definition of a compensation schema for the members of the Supervisory Board (see page no. 20/21) as well as the disclosure of the principles of the compensation system of the Board of Directors and their individual remunerations (see page no. 20/21). Information about related party transactions and remuneration will be presented in the notes to the consolidated accounts.

An audit committee which is responsible for the auditing and preparation of the approval of the financial statements, the proposal for the distribution of profits and for the directors' report, the audit of the consolidated financial statements as well as the proposal for the appointment of the auditor has been designated in the business year 2005/06. A financial expert is member of the audit committee. Because of the nomination of the audit committee, the rules of internal procedure of the Supervisory Board have been amended.

*KTM Power Sports AG shall conform to the **comply-or-explain** regulations of the Austrian Corporate Governance Codex, in the version issued in January 2006, with the following restrictions:*

Rule 16 regarding the required appointment of a Chairman of the Board of Directors is not observed because the current Board of Directors members (Stefan Pierer and Rudolf Knünz) are equal members.

Die neue 990 Super Duke in Action.
The new 990 Super Duke in Action.



Vorstandsmitglieder Stefan Pierer und Rudolf Knünz gleichberechtigte Vorstandsmitglieder sind.

Der **Regel 18** über die Einrichtung einer internen Revision als eigene Stabstelle wird aufgrund der mangelnden Größe des Unternehmens nicht entsprochen.

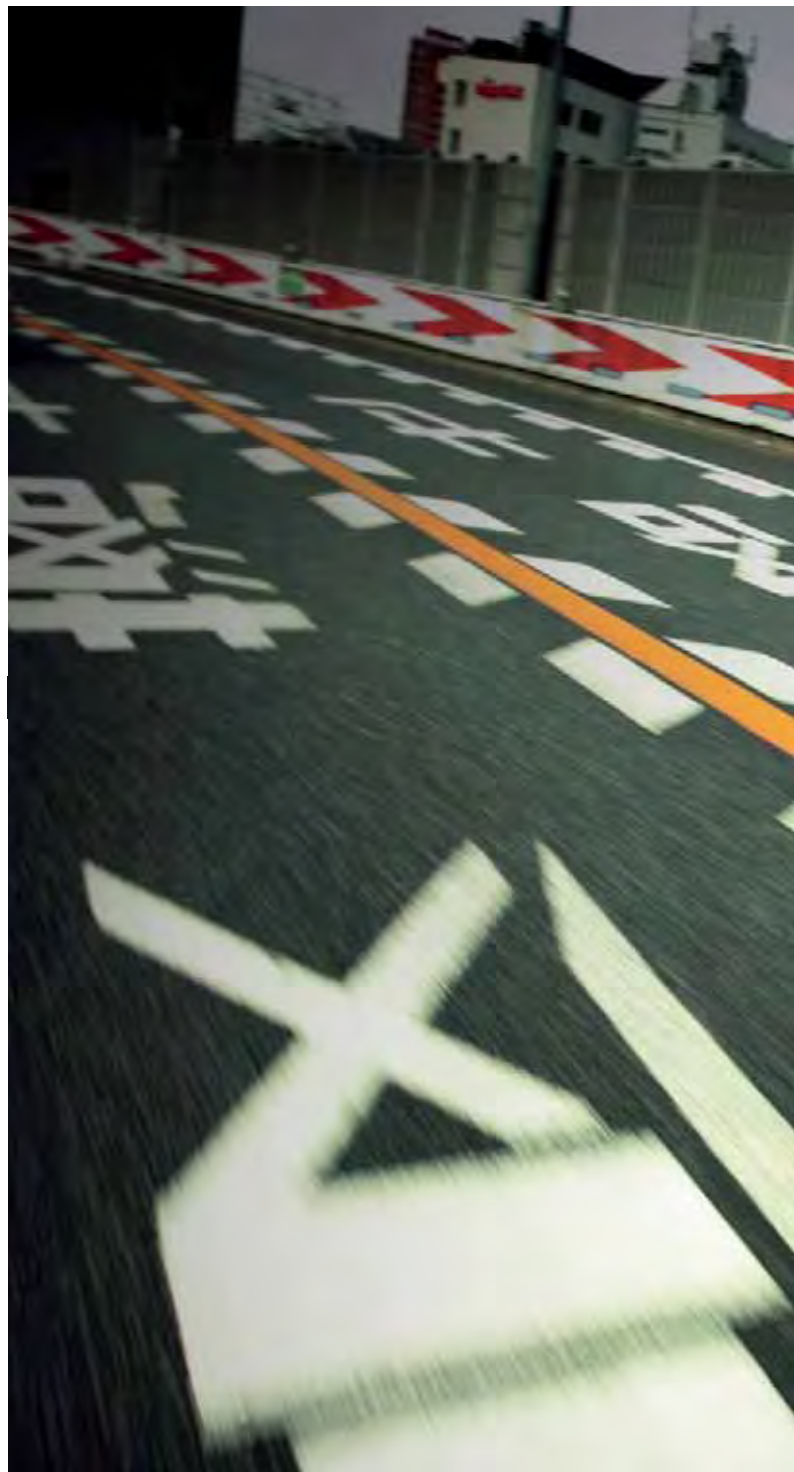
Die **Regeln 39, 41, 42, 43** betreffend die Einrichtung von Aufsichtsratsausschüssen – mit Ausnahme der Einrichtung eines Prüfungsausschusses – werden nicht befolgt, weil der Aufsichtsrat nur aus vier Kapitalvertretern besteht, sodass eine Einrichtung von Aufsichtsratsausschüssen zu keiner Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit führen würde.

Der **Regel 80** wird nicht entsprochen, weil das betriebsspezifische Risikomanagement auf der Ebene der Beteiligungsgesellschaften eingerichtet und aufgrund der Holdingfunktion das beteiligungsspezifische Risikomanagement ohnedies Teil des Beteiligungsmanagements ist.

***Rule 18** regarding the establishment of an internal audit division shall not be complied with due to the company's lack of size.*

***Rules 39, 41, 42, 43** regarding the establishment of Supervisory Board committees shall not be observed, except the establishment of an audit committee, since the Supervisory Board consists of only four capital proxies, and therefore establishing Supervisory Board committees would not lead to an increase in the efficiency of the Supervisory Board's operations.*

***Rule 80** is not complied with because the company-specific risk management is directed at the level of companies in which a participation is held and, due to the holding function, the participation-specific risk management is part of the participation management anyway.*



Die neue 990 Super Duke in Action.
The new 990 Super Duke in Action.



Ergänzende Erklärungen zu den Regeln 49, 51, 53:

Regel 49: Die Gesellschaft sowie deren Tochterunternehmen werden von Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP) in Rechtsangelegenheiten beraten und von der Agentur Kiska GmbH in den Bereichen Produktentwicklung, Design, Marketing und Werbung unterstützt. Dr. Ernst Chalupsky ist Rechtsanwalt, Geschäftsführer und Gesellschafter der SCWP. Herr Mag. Gerald Kiska ist Geschäftsführer und Gesellschafter der Kiska GmbH.

Regel 51: Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten Ersatz der bei der Ausübung ihrer Tätigkeit erwachsenden baren Auslagen. Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung kann ihnen weiters eine Vergütung zuerkannt werden, deren Höhe die Hauptversammlung unter Bedachtnahme auf § 98 AktG bestimmt. Die auf die Vergütung des Aufsichtsrates entfallenden Abgaben trägt die Gesellschaft.

Additional explanations to the rules 49, 51, 53:

Rule 49: The company and its subsidiaries are being counselled in legal matters by Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP) and supported by the agency Kiska GmbH in the fields product development, design, marketing and publicity. Ernst Chalupsky is lawyer, manager and partner of SCWP. Gerald Kiska is manager and partner of Kiska GmbH.

Rule 51: The members of the Supervisory Board receive a compensation of their expenses induced by the execution of their activities. Through resolution of the AGM, further compensations can be approved for the Supervisory Board, whose amount is being defined by the AGM in accordance with para. 98 Companies Act (AktG).

The taxes on the compensations received by the members of the Supervisory Board are borne by the company.

Regel 53: Der Aufsichtsrat der KTM Power Sports AG orientiert sich bei den Kriterien für die Unabhängigkeit an den im Corporate Governance Kodex, Anhang 1, angeführten Leitlinien. Gemäß diesen Leitlinien sind mit Ausnahme von Herrn Mag. Gerald Kiska alle Mitglieder des Aufsichtsrates der KTM Power Sports AG als unabhängig einzustufen.

Die **KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (KPMG)** wurde von der 18. ord. Hauptversammlung zum Konzern- und Einzelabschlussprüfer der KTM-Gruppe bestellt. Neben dieser Tätigkeit ist die KPMG vereinzelt auch im Bereich der prüfungsnahen Beratung für den Konzern tätig. Im Geschäftsjahr 2005/06 lagen die Beratungshonorare der KPMG für den Konzern ohne Abschlussprüfung unter TEUR 45. Für die Abschlussprüfung des Konzerns und damit im Zusammenhang stehende Leistungen wurden TEUR 146 verrechnet.

Rule 53: Regarding the criteria for independency of its members the Supervisory Board of KTM Power Sports AG is geared to the guidelines defined in the Corporate Governance Codex, enclosure 1. According to these guidelines, all members of the Supervisory Board of KTM Power Sports AG, except Gerald Kiska, are to be defined as independent.

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (KPMG), has been appointed as auditor for the consolidated and annual financial statements of the KTM-group by the 18th Annual General Meeting. Besides this activity, KPMG occasionally provides audit related consultancy for the group. In the business year 2005/06, KPMG's consultancy fees without the audit of the financial statements for the group amounted to less than TEUR 45. Invoices in the amount of TEUR 146 have been charged

Vertragliche Vereinbarungen über die Erbringung von Beratungsleistungen im Geschäftsjahr 2006/07 bestehen derzeit nicht.

Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV)

Die KTM Power Sports AG setzt die Bestimmungen der Emittenten-Compliance-Verordnung der österreichischen Finanzmarktaufsicht unter Einbezug aller Aufsichtsratsmitglieder um. Die Compliance-Richtlinie der KTM Power Sports AG ist auf der KTM-Webseite unter der Rubrik Corporate Governance > Compliance Regeln abrufbar.

for the audit of the financial statement of the group and related services. Contractual agreements for providing consultancy services do not exist for the business year 2006/07 at the moment.

Compliance Guideline

KTM Power Sports AG implements the provisions of the Issuer Compliance Directive issued by the Austrian Financial Market Authority (FMA) with the inclusion of all Supervisory Board members. KTM Power Sports AG's compliance guidelines are available on the companies website, under Corporate Governance > Compliance Guidelines.

**WICHTIGE KAPITALMARKTINFORMATION/
INFORMATION ON THE CAPITAL MARKET**

Ordentliche Hauptversammlung/ AGM	1. Dezember 2006/ December 1 st , 2006
Ex-Dividenden-Tag/ Ex-Dividend-Day	6. Dezember 2006/ December 6 th , 2006
Dividendenzahltag/ Dividend Pay-out	11. Dezember 2006/ December 11 th , 2006
Ergebnis 1Q 2006/07/ Result 1. Quarter 2006/07	25. Jänner 2007* / January 25 th , 2007*
Ergebnis 1. Halbjahr 2006/07/ Result 1. Half-Year 2006/07	12. April 2007* / April 12 th , 2007*
Ergebnis 1–3Q 2006/07/ Result 1.–3. Quarter 2006/07	17. Juli 2007* / July 17 th , 2007*
Vorläufiges Ergebnis Geschäftsjahr 2006/07/ Preliminary Result Business Year 2006/07	16. Oktober 2007* / October 16 th , 2007*
Ergebnis Geschäftsjahr 2006/07/ Result Business Year 2006/07	8. November 2007* / November 8 th , 2007*

*) vorläufig/preliminary

Ivan Cervantes auf KTM 250 EXC-F.
Ivan Cervantes on KTM 250 EXC-F.



VERGÜTUNGEN » COMPENSATIONS

Sven Breugelmans auf KTM 450 SX.
Sven Breugelmans on KTM 450 SX.



Vergütung Vorstand:

Jeder der beiden Vorstandsmitglieder erhält beginnend mit dem Geschäftsjahr 2005/06 ein jährliches fixes Basisentgelt von TEUR 230, welches quartalsweise im Vorhinein ausbezahlt wird. Zusätzlich zum Grundentgelt erhält der Vorstand für jedes vollendete Geschäftsjahr der Gesellschaft eine Prämie (Bonus) in der Höhe von höchstens TEUR 150 jährlich, welche von der Erreichung des budgetierten Gewinnes der betrieblichen Tätigkeit sowie des frei verfügbaren Cash-flows im Konzern abhängig ist. Der variable Bonus wird im Folgejahr ausgezahlt. Für die Vorstandsmitglieder werden keine Pensionsaufwendungen in Form von Beiträgen zu Pensionskassen und Bildung von Pensionsrückstellungen verbucht. Nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer erhält der Vorstand ein einmaliges Entgelt (Abfertigung) in der Höhe der jährlichen Durchschnittssumme der von ihm während des Zeitraums 01.09.2004 bis 21.07.2009 bezogenen Entgelte.

Die gesamten Bezüge der beiden Vorstände DI Stefan Pierer und Dr. Rudolf Knünz für das Geschäftsjahr 2005/06 betragen je TEUR 305 (Vorjahr: TEUR 346,5), davon entfallen je TEUR 230 (VJ: TEUR 271,5) auf fixe und je TEUR 75 (VJ: TEUR 75) auf variable Bestandteile, die im Geschäftsjahr 2006/07 zahlungswirksam werden.

Vergütung Aufsichtsrat:

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird in der Hauptversammlung beschlossen werden und soll ab dem Geschäftsjahr 2005/06 für den Vorsitzenden des Aufsichtsrates TEUR 3 pro Sitzung und für die Mitglieder des Aufsichtsrates TEUR 2 pro Sitzung betragen.

Für das Geschäftsjahr 2005/06 (Auszahlung im Geschäftsjahr 2006/07) wird in der im Dezember 2006 stattfindenden Hauptversammlung eine Vergütung an den Aufsichtsrat von insgesamt TEUR 29 (Vorjahr: TEUR 20) vorgeschlagen, welche sich wie folgt verteilt:

Compensation of the Board of Directors

Beginning with the business year 2005/06 each of the two members of the Board of Directors receives an annual fix basic remuneration of TEUR 230, which is paid quarterly in advance. In addition to the basic remuneration, the Board of Directors receives for each past business year a bonus in amount of maximum TEUR 150 per year, which depends on the achievement of the budgeted operating profit as well as the consolidated free cash-flow. The variable bonus is paid in the following business year. For the members of the Board of Directors there are no pension expenses in form of contributions to pension funds or the establishment of pension provisions registered. At the end of the contractual period, the members of the Board of Directors receive a non-recurring compensation (dismissal pay) at amount of the average annual sum received during the period: September 1st, 2004 – July 21st, 2009.

For the business year 2005/06 the cumulated compensation of the two members of the Board of Directors, Stefan Pierer and Rudolf Knünz, amounts to TEUR 305 (previous year TEUR 346.5) each, thereof TEUR 230 (previous year TEUR 271.5) fix and TEUR 75 (previous year TEUR 75) variable constituent parts, which will become due in the business year 2006/07.

Compensation of the Supervisory Board

The remuneration of the Supervisory Board will be approved by the AGM and should amount to TEUR 3 per meeting for the Chairman and TEUR 2 per meeting for the members of the Supervisory Board beginning with the business year 2005/06.

In the AGM of December 2006, a compensation for the members of Supervisory Board in the amount of TEUR 29 (previous year TEUR 20) for the business year 2005/06 (payment due in the business year 2006/07) will be submitted for approval. This amount is divided as follows:

AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG/ COMPENSATION OF THE SUPERVISORY BOARD		
in TEUR	GJ 2005/06 BY 2005/06	GJ 2004/05 BY 2004/05
Dr. Ernst Chalupsky Vorsitzender/Chairman	13	0
Mag. Hans-Jörg Hofer Stellv. Vorsitzender/Deputy Chairman	10	0
Thomas C. Tiller	0	0
Mag. Gerald Kiska	6	0
Josef Blazicek *)	0	0
Dr. Manfred De Bock *)	0	9
Karl Pierer *)	0	11
Martin P. Egli *)	0	0
Friedrich Lackerbauer Arbeitnehmersvertreter/ Board employee representative	0	0
Horst Resch Arbeitnehmersvertreter/ Board employee representative	0	0
Gesamt/ Total	29	20

*) ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat am 02.12.2005/
withdrawn from the Supervisory Board on December 2nd, 2005

Ziel der Investor Relations Arbeit ist es, das Vertrauen der privaten und institutionellen Investoren, Analysten und weiteren Interessenten durch eine transparente, zeitnahe und umfassende Kommunikation zu gewinnen und zu festigen. In diesem Sinne präsentierte sich KTM im abgelaufenen Geschäftsjahr bei zahlreichen Roadshows, Investorenkonferenzen und Informationsveranstaltungen für institutionelle und private Anleger, sowohl in Österreich als auch in weiteren europäischen Ländern.

Auf unserer Webseite www.ktmpowersports.com können Informationen über das Unternehmen, aktuelle Präsentationen, Downloadversionen unserer Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen, Ad-hoc-Meldungen, aktuelle Analysen von heimischen Investmentbanken sowie auch der Unternehmenskalender abgerufen werden. Interessenten können sich unter der Rubrik Investor Relations > Service Kontakt > Informationsservice für einen Aktionärs- und Presseservice registrieren.

Investor Relations Activities

Goal of the investor relations activities is to gain and strengthen the trust of private and institutional investors, analysts and other interested parties through a transparent, real-time and comprehensive communication. Throughout the past business year, KTM presented itself for this purpose at several roadshows, investors' conferences and informational events for institutional and private investors in Austria and other European countries.

Further information about the company, up to date presentations, quarterly and annual reports, press releases, ad-hoc releases, current analysis of local investment banks as well as the financial calendar can be found on the website www.ktmpowersports.com. Interested parties can sign up for the shareholders' and press service under Investor Relations > Service Contact > Information Service.

Coverage

The Performance der KTM Power Sports AG wird regelmäßig von inländischen Investmentbanken analysiert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die CA IB International Markets AG und die Raiffeisen Centrobank AG Analyseberichte über KTM erstellt. Diese können von der Webseite unter der Rubrik Investor Relations > Research Coverage > Analyseberichte abgerufen werden.

Die Anleihe der KTM Group GmbH

Im Mai 2004 wurde die Anleihe der KTM Group GmbH erfolgreich platziert. Das Emissionsvolumen betrug 90 Mio. €, die Laufzeit 5 Jahre (2004–2009) und die Höhe des Kupons wurde auf 4,5 % festgelegt. Die KTM-Anleihe mit der ISI-Nummer AT 0000 342 233 notiert im Regierten Freiverkehr an der Wiener Börse.

Coverage

The performance of KTM Power Sports AG is regularly analysed by local investment banks. Throughout the past business year, CA IB International Markets AG and Raiffeisen Centrobank AG have issued analysis reports about KTM, which can be downloaded from the website under Investor Relation > Research Coverage > Analysts' Reports.

The corporate bond of KTM Group GmbH

In May 2004 the corporate bond of KTM Group GmbH has been successfully placed. The total volume of issue amounted to 90 million €, with 5 years maturity (2004–2009) and a 4.5 % coupon. The KTM corporate bond with the ID-Number AT 0000 342 233 is listed on the semi-official market on the Vienna Stock Exchange.

Bernd Hiemer auf KTM 630 SMS.
Bernd Hiemer on KTM 630 SMS.



DIE KTM-AKTIE » THE KTM SHARE

Entwicklung

Der Kurs der KTM-Aktie (Wertpapiernummer 64540) musste im abgelaufenen Geschäftsjahr einen leichten Rückgang verzeichnen und schloss zum Bilanzstichtag 31.08.2006 bei 45,00 €. Die Marktkapitalisierung betrug 310,2 Mio. €.

Die KTM Power Sports AG notiert seit Dezember 2004 im Segment Prime Market der Wiener Börse. Seit dem IPO im Dezember 2003 (Ausgabepreis: 25,00 €) konnte eine erfreuliche Kurssteigerung der Aktie erzielt werden. Im Dezember 2004 wurden 1,9 Mio. neue Aktien erfolgreich platziert und im August 2005 wurde das Grundkapital um weitere 592.643,00 € erhöht. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien erhöhte sich damit von 4,4 Mio. Stück auf 6,3 Mio. Stück im Dezember 2004 und auf 6,9 Mio. Stück zum 31.08.2005. Das Grundkapital der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2005/06 (31.08.2006) von 6.892.643,00 € ist zerlegt in 6.892.643 Stückaktien. Es existieren keine Vorzugsaktien.

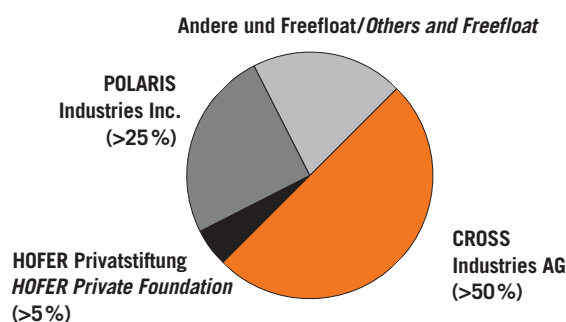
Weitere Informationen über die Kursentwicklung der Aktie können bei der Wiener Börse unter www.wienerboerse.at abgerufen werden.

Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2005/06 eine Dividende in Höhe von 0,75 €/Aktie, dies entspricht einer Rendite von 1,7 %, auszuschütten.

Directors' Dealing

Die von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern getätigten Wertpapiergeschäfte mit der KTM-Aktie (Kauf, Verkauf, Optionsgeschäfte) werden gemäß § 48 Börsegesetz innerhalb von fünf Arbeitstagen nach dem Tag des Abschlusses des Geschäftes der Finanzmarktaufsicht gemeldet und auf der Homepage des Unternehmens, unter der Rubrik Corporate Governance > Directors' Dealing, veröffentlicht. Ein Zeitraum von mindestens drei Monaten nach der Veröffentlichung wird für das Abrufen jeder einzelnen Transaktion eingeräumt.

AKTIONÄRSSTRUKTUR / SHAREHOLDER STRUCTURE



PERFORMANCEKENNZAHLEN DER KTM-AKTIE / PERFORMANCE FIGURES OF THE KTM-SHARE

	GJ 2003/04 BY 2003/04	GJ 2004/05 BY 2004/05	GJ 2005/06 BY 2005/06
Anzahl der Aktien (Stichtag 31.08.)/ Number of shares (Ultimo 08/31)	4.400.000	6.892.643	6.892.643
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien/ Average shares outstanding	4.093.151	5.781.076	6.892.643
Gewinn je Aktie (in €)/ Earnings per share (in €)	3,20 *)	2,10 *)	2,90 *)
Dividende/Aktie (in €)/ Dividend per share (in €)	0,00	0,55	0,75 **)
Rendite (Schlusskurs, in %)/ Dividend yield (closing price, in %)	0,00	1,14	1,67
Höchstkurs (in €)/ Highest price (in €)	30,50	49,15	49,98
Tiefstkurs (in €)/ Lowest price (in €)	26,50	29,20	43,90
Schlusskurs (in €)/ Closing price (in €)	30,40	48,30	45,00
KGV (Schlusskurs, in €)/ P/E ratio (closing price, in €)	9,50	23,00	15,50
Marktkapitalisierung per Ultimo (in Mio. €)/ Market capitalization as of Ultimo (in € million)	133,8	332,9	310,2

*) berechnet auf durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien/
derived from the average of shares outstanding

**) wird in der im Dezember 2006 stattfindenden Hauptversammlung vorgeschlagen/
will be proposed for approval in the annual general meeting in December 2006

Development

The share price of the KTM-stock, (security identification code 64540) showed a slight decrease and closed on the balance sheet date at € 45.00. Market capitalisation of the KTM-share reached € 310.2 million as of August 31st, 2006.

KTM Power Sports AG has been listed in the prime market of the Vienna Stock Exchange since December 2004. Since the IPO in December 2003 (issue price € 25.00) a positive development of the share price could be registered. In December 2004, 1.9 million new shares were successfully placed on the market and the share capital was increased by an additional € 592,643.00 in August 2005. The number of issued shares increased from 4.4 million to 6.3 million in December 2004 and to 6.9 million in August 2005. As of August 31st, 2006 KTM Power Sports AG's capital of € 6,892,643.00 is divided into 6,892,643 shares with a par value of € 1.00 each. There are no preference shares issued.

Further information about the share development can be found on the website of the Vienna Stock Exchange: www.wienerboerse.at. The board proposes to pay out a dividend of 0.75 €/share for the business year 2005/06, which represents a yield of 1.7 %.

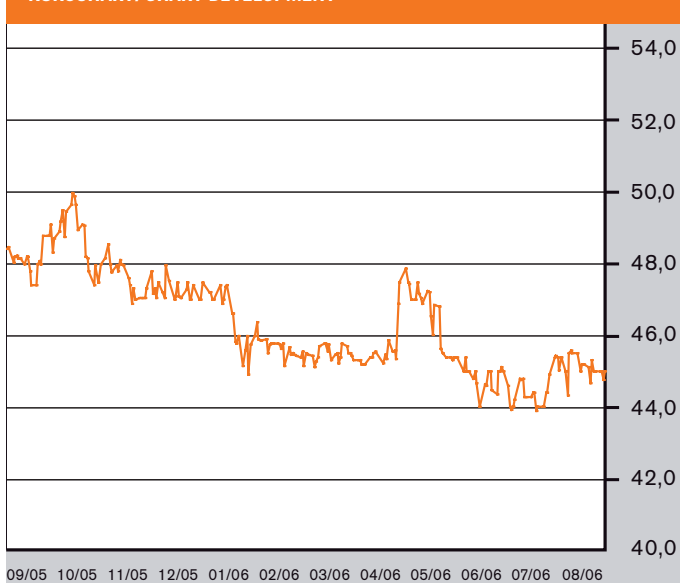
Directors' Dealing

The security transactions made by members of the Supervisory or Management Board with KTM-shares (purchase, sell, options trading) are reported according to para. 48 Stock Exchange Law (BörseG) within 5 working days after the trading date to the FMA (Finanzmarktaufsicht – Austrian Financial Market Authority) and published on the company's homepage under Corporate Governance > Directors' Dealing. A period of at least three months after publishing is granted for accessing each transaction.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KTM-AKTIE GENERAL INFORMATION ABOUT THE KTM -SHARE

WKN/ Security identification code	64540
Symbol	KTM
ISIN	AT0000645403
Notierung/ Listing	Wiener Börse, Prime Market/ Vienna Stock Exchange, Prime Market
Anzahl Aktien/ Number of shares	6.892.643
Grundkapital (EUR)/ Share capital (EUR)	6.892.643
Reuters	KTMP.VI
Bloomberg	KTM AV
Datastream	O:KTMAG
Investor Relation Officer	Michaela Friepess
Tel.	0043 (0) 72 42 6 94 02
E-Mail	ir@ktmpowersports.com

KURSCHART / CHART DEVELOPMENT



KTM POWER SPORTS AG »

KTM POWER SPORTS AG

Die KTM-Gruppe umfasst neben der KTM Group GmbH auch die drei Produktionsgesellschaften KTM-Sportmotorcycle AG, WP Suspension B.V. und MBT GmbH sowie 15 Vertriebsgesellschaften und drei Joint-Venture-Unternehmen (KTM Hellas SA Griechenland, KTM New Zealand Ltd. Neuseeland und KTM-Hungaria Kft. Ungarn) in den wichtigsten Absatzmärkten.

Darüber hinaus werden in die Gruppe die KTM-Racing AG und die KTM Polaris Sales & Distribution GmbH (vormals KTM Services GmbH) sowie eine 40%ige Beteiligung an der KTM Adventure Tours AG einbezogen.

The KTM-group incorporates in addition to KTM Group GmbH three manufacturing companies: KTM-Sportmotorcycle AG, WP Suspension B.V. and MBT GmbH, as well as 15 independent distribution subsidiaries and 3 joint venture companies (KTM Hellas SA-Greece, KTM New Zealand Ltd.-New Zealand und KTM-Hungaria Kft.-Hungaria) in the most important sales markets of KTM.

Furthermore, the group also owns KTM-Racing AG and KTM Polaris Sales & Distribution GmbH (formerly KTM Services GmbH), as well as a 40 % interest in KTM Adventure Tours AG.





SALES COMPANIES

KTM NORTH AMERICA INC.
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
GMBH, GERMANY**
100% OWNERSHIP

**KTM-FABAG
SWITZERLAND**
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
UK LTD.**
100% OWNERSHIP

KTM CANADA INC.
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
ITALIA S.R.L.**
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
NEDERLAND B.V.**
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
SCANDINAVIA AB**
100% OWNERSHIP



**KTM ADVENTURE TOURS AG
SWITZERLAND**
40% OWNERSHIP

KTM MOTORSPORTS INC.
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
BELGIUM S.A.**
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
ESPANA S.L.**
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
FRANCE SAS**
100% OWNERSHIP



KTM RACING AG SWITZERLAND
100% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
JAPAN KK**
100% OWNERSHIP

KTM HUNGÁRIA KFT.
50% OWNERSHIP

**KTM SPORTMOTORCYCLE
družba za storitve d.o.o., SLOVENIA**
100% OWNERSHIP

KTM NORDIC OY
100% OWNERSHIP

**KTM HELLAS
S.A.**
26% OWNERSHIP

KTM NEW ZEALAND LTD.
26% OWNERSHIP



**KTM - POLARIS
SALES & DISTRIBUTION GMBH**
100% OWNERSHIP

KTM SPORTMOTORCYCLES »

KTM SPORTMOTORCYCLES

Das operative Kernunternehmen, die KTM-Sportmotorcycle AG, entwickelt und produziert in Mattighofen rennsporttaugliche Offroad- und Straßenmotorräder, die sowohl im Wettbewerb als auch im Freizeitsport eingesetzt werden. Traditionell hat die Marke „KTM“ tiefe Wurzeln im Motorsport. Über 120 Weltmeistertitel in verschiedensten Rennklassen, unzählige nationale Meistertitel und sechs Siege bei der Dakar Rally, dem weltweit anspruchsvollsten Offroad-Rennen überhaupt, sind der Beweis für die hohe technische Kompetenz des Unternehmens.

Gemäß der KTM-Firmenphilosophie „Ready to Race“ fließen die Erkenntnisse, die durch das Engagement im Motorsport gewonnen werden, unmittelbar in die Serienproduktion ein und werden dadurch für den Kunden greifbar gemacht. KTM hat sich diesem Prinzip verpflichtet. Die Technik, welche sich im härtesten Sparteinsatz bewährt, wird in die Serie übernommen.

KTM-Sportmotorcycle AG, the core company in Mattighofen, develops and produces race-ready offroad and sportive onroad motorcycles for competitive as well as recreational riding. The “KTM” brand is traditionally closely related to motor sports. More than 120 world championship titles in a range of racing categories, countless national championship titles and six victories in the Dakar Rally, the most demanding of any offroad competitions in the world, are proof of the company's great technical expertise.

Corresponding to KTM's company philosophy “Ready to Race” the knowledge acquired through its activities in motor sports is passed directly into series production, and thus it is made available to the consumer. KTM has committed itself to this principle. The technological advancements which stand the hardest tests in motor sports are incorporated into series production.



Juha Salminen auf KTM 250 XC.
Juha Salminen on KTM 250 XC.



VERTRIEBSORGANISATION » DISTRIBUTION ORGANISATION

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Strategie der sukzessiven Übernahme bzw. des Ausbaus unternehmenseigener Vertriebstöchter, welche ein wesentliches Element des KTM-Erfolges in den letzten Jahren darstellte, weiterverfolgt. Die neuen Vertriebstöchter KTM-Sportmotorcycle Slovenia (für die Bearbeitung des slowenischen und kroatischen Marktes) und KTM-Nordic OY (für die Bearbeitung des finnischen und baltischen Marktes) sowie die Beteiligungen mit jeweils 26 % an der KTM Hellas SA, Elefsina/Griechenland, und der KTM New Zealand Ltd., Auckland/Neuseeland, wurden erfolgreich integriert.

Erst durch eigene Landesorganisationen wurden eine marktgerechte Steuerung des Vertriebes sowie gezielte Investitionen in Aufbau und Kommunikation von Markenbekanntheit und Markenkernwerten im Sinne von „Ready to Race“ ermöglicht.

Durch intensive Händlerevaluierung und Schulung sowohl im Werkstatt/Service- als auch im Verkaufsbereich konnte die Qualität der Händler noch intensiver Richtung Straße ausgerichtet und dem Kunden die Möglichkeit geboten werden, bei seinem Händler in die „KTM-Markenerlebniswelt“ einzutauchen.

Die Umstellung der Händlerfinanzierung auf eine ABS-Finanzierung (Asset Backed Security) bietet neben der Stärkung des Vertriebs den Vorteil, flexibel und schnell auf geänderte Anforderungen reagieren zu können und Zugang zu wesentlichen vertriebsrelevanten Informationen zu erlangen.

During the last business year the strategy of successive takeover and/or expansion of own distribution subsidiaries, which represents an essential element of KTM's success in the last years, has been carried on with. The new company-owned distribution subsidiaries KTM-Sportmotorcycle Slovenia (for the processing of the Slovenian and Croatian market) and KTM-Nordic OY (for the processing of the Finish and Baltic markets) as wells as the participation of 26 % each in KTM Hellas SA, Elefsina/Greece and in KTM New Zealand Ltd., Auckland/New Zealand have been integrated successfully.

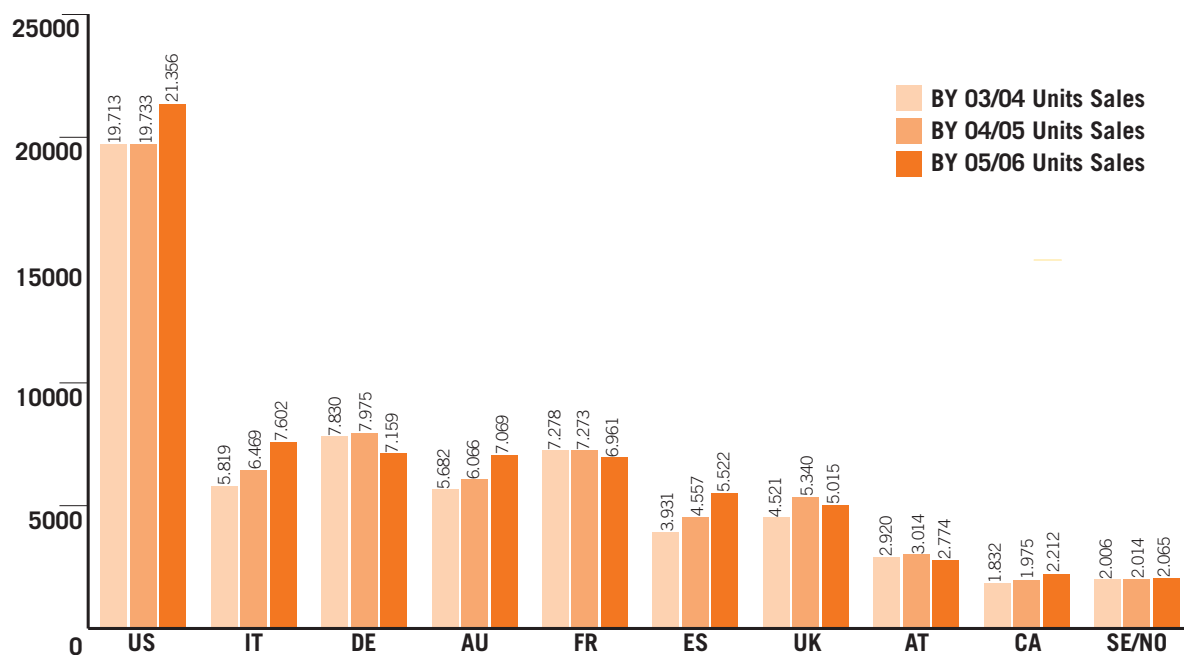
It wasn't until KTM had its own national organisations that a market-driven distribution management was possible, as well as systematic investments in the development and communication of brand

recognition and the brand's basic values regarding the "Ready to Race" concept. Through an intensive dealer evaluation and training in the workshop/service as well as in the sales area it was made possible to even more direct the expertise of the dealers towards the onroad segment and to offer our customers the possibility to dive into KTM's brand world at his/her local dealer.

The conversion of dealer financing into a ABS-financing (Asset Backed Security) offers, besides a strengthening of the distribution, the advantage of being able to flexible and quickly react to changing demands and to have access to the relevant distribution-related information.

Roadstar Shop in Fürth/Deutschland.
Roadstar shop in Fürth/Germany.

TOP-TEN-LÄNDER IN STÜCK » TOP-TEN COUNTRIES IN UNITS



Auch in sportlicher Hinsicht geht die Erfolgsgeschichte in Orange weiter – auf den Rennstrecken dieser Welt gewinnen unsere Werksfahrer Rennen und Meisterschaften. Im Gelände, in der Wüste und auf dem Asphalt entwickeln unsere Piloten gleichzeitig immer neue Technologien für die KTM-Motorräder von morgen. Getreu der Markenphilosophie „Ready to Race“ profitieren unsere Kunden von der direkten Verbindung zwischen Produktentwicklung und der KTM-Rennabteilung.

Durch die umfassenden Rennsportaktivitäten von KTM, sowohl im Offroad- als auch im Road-Racing-Bereich, wird der Bekanntheitsgrad der Marke weiter gefördert. Darüber hinaus kann KTM ihre Zielgruppe auf emotionale Art und Weise ansprechen und über den Rennsport in die KTM-Markenwelt einbinden.

Also in sportive terms the orange success story continues – on the racetracks of the world, the KTM factory drivers win races and championships. Offroad, in the desert and onroad, our pilots develop at the same time new technologies for the KTM-motorcycles of tomorrow. According to our brand philosophy “Ready to race”, our customers take a significant profit from the existing connection between product development and the KTM-racing department.

The brand recognition is being promoted through KTM's extensive racing activities in the offroad and onroad segment. Furthermore, KTM is able to reach its target group on an emotional level and bind them to the KTM-brand world through the racing activities.

RALLY DAKAR: 6 Siege in Serie (2001–2006)

RALLY WORLD CHAMPIONSHIP (OPEN CLASS): David Casteu auf dem Weg zum Weltmeistertitel

CROSS COUNTRY: Juha Salminen US GNCC Champion

ENDURO: mit Ivan Cervantes (E1), Samuli Aro (E2) und David Knight (E3) Weltmeistertitel in allen drei Klassen

MOTOCROSS: Konstrukteursweltmeister MX2, Weltmeister MX3 Yves Demaria

SUPERCROSS: Vizemeistertitel US-Nationals 125 ccm Mike Alessi

SUPERMOTO: Bernd Hiemer (S1) Weltmeister

ROAD RACING: Mika Kallio 3 Siege, Vizeweltmeister 125 ccm (Fahrer & Konstrukteur), 2 Siege in der 250-ccm-Rennklasse durch Hiroshi Aoyama

RALLY DAKAR: 6 consecutive wins (2001–2006)

RALLYE WORLD CHAMPIONSHIP (OPEN CLASS): David Casteu on the way to World Championship title

CROSS COUNTRY: Juha Salminen US GNCC champion

ENDURO: with Ivan Cervantes (E1), Samuli Aro (E2) and David Knight (E3), World Championship title in all three categories

MOTOCROSS: Constructors' World Champion MX2, World Champion MX3 Yves Demaria

SUPERCROSS: Runner-Up in the US-Nationals 125 cc Mike Alessi

SUPERMOTO: Bernd Hiemer (S1) World Champion

ROAD RACING: Mika Kallio 3 wins, Runner-Up title 125 cc (Rider & Constructor) as well as 2 wins in the 250 cc class with Hiroshi Aoyama

Mika Kallio auf KTM 125 FRR.
Mika Kallio auf KTM 125 FRR.



KTM ADVENTURE TOURS »

KTM ADVENTURE TOURS

KTM Adventure Tours bietet Motorrad-Faszination pur. Das Angebot erstreckt sich von Lehrgängen in Europa bis hin zu Fernreisen in den brasilianischen Dschungel, betreut von Profis, die gemeinsam auf mehr als zwei Dutzend WM-Titel verweisen können.

Entsprechend der KTM-Modellpolitik ist Adventure Tours auch auf der Straße zu Hause und bietet Touren auf den schönsten und kurvigsten Straßen Europas. Da sowohl das Teilnehmerfeld als auch die Tourendestinationen immer internationaler werden, richtet die KTM Adventure Tours ihre organisatorischen Strukturen entsprechend diesem Trend aus.

Die KTM Adventure Tours AG, an der die KTM-Gruppe zu 40% beteiligt ist, ist heute der größte Anbieter von Offroad-Motorradreisen in Europa.

KTM Adventure Tours provide pure motorcycle-fascination. The offerings rang from training courses in Europe right up to trips into the Brazilian jungle, all under the coaching of professionals who can together refer to more than two dozen world championship titles.

According to the KTM model policy, Adventure Tours is also on the road "at home" and offers tours on Europe's most beautiful and winding roads. Due to the fact that the range of participants and the destinations of the tours become increasingly international, KTM Adventure Tours adjusts its organizational structures in accordance with this trend.

KTM Adventure Tours AG, in which the KTM-group holds an interest of 40%, is currently the greatest provider of offroad motorcycle trips in Europe.

KTM ADVENTURE TOURS



Adventure Tours, Tour Italien.
Adventure Tours, Tour Italy.



WP SUSPENSION »

WP SUSPENSION

WP Suspension B.V., eine 100%ige Tochtergesellschaft der KTM-Sportmotorcycle AG, fertigt in Malden, Holland, Federungselemente für Sportmotorräder, sowohl im Offroad- wie im Onroad-Bereich. WP Suspension ist Erstausrüster (OEM) für KTM, BMW, Husaberg und andere europäische Hersteller und hat im Geschäftsjahr 2005/06 mit 152 Mitarbeitern einen Umsatz von € 47,4 Mio. erwirtschaftet.

WP Suspension B.V., a 100% susidiary owned by KTM-Sportmotorcycle AG, manufactures suspension components for sport motorcycles for the offroad and onroad segment in Malden, Netherlands. WP Suspension is an original equipment manufacturer (OEM) for KTM, BMW, Husaberg and other European manufacturers and earned with 152 employees a turnover of € 47.4 million in the business year 2005/06.



WP Motocross-Federbein.
WP-Motocross rear shock.



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG »

RESEARCH AND DEVELOPMENT

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung beschäftigte zum Bilanzstichtag 210 Mitarbeiter (12% der gesamten Belegschaft). Die Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung betrugen im Geschäftsjahr 2005/06 rund 5% des Umsatzes (wie im Vorjahr). Im Berichtszeitraum wurden folgende F&E-Projekte abgeschlossen bzw. in Angriff genommen:

- Serienanlauf der 990 Adventure EFI
- Serienanlauf der 950 Super Enduro
- Serienanlauf der 250 EXC-F Viertakt Enduro Competition
- Serienanlauf der 450 SX-F Viertakt Motocross
- Entwicklung der 690 Supermoto auf Basis des neuen LC4-Einzyklermotors
- Entwicklung einer neuen Generation Enduro Competition
- Entwicklung des Superbikes RC8
- Entwicklung eines Offroad Competition ATV
- Konzeptentwicklung weiterer Modelle basierend auf dem neuen LC4-Motor
- Konzeptentwicklung einer neuen Husaberg-Modelllinie
- Diverse Modellpflege-Aktivitäten

The research and development department employs 210 people (12% of the entire staff) as of the balance sheet date. In the business year 2005/06 the total R&D expenditures amounted to approx. 5% of total sales (as in the previous year). In the reporting period the following R&D projects have been finished or tackled:

- Start of the series production of the 990 Adventure EFI*
- Start of the series production of the 950 Super Enduro*
- Start of the series production of the 250 EXC-F 4-stroke Enduro Competition*
- Start of the series production of the 450 SX-F 4-stroke Motocross*
- Development of the 690 Supermoto on the basis of the new LC4-one-cylinder engine*
- Development of a new Enduro Competition generation*
- Development of the Superbike RC8*
- Development of the offroad Competition ATV*
- Concept development of further models on the basis of the new LC4 engine*
- Concept development of a new Husaberg model line*
- Several model upgrading activities*

KTM Motor LC4.
The KTM LC4 engine.



INVESTITIONEN » INVESTMENTS

Zu den Investitionsschwerpunkten des letzten Jahres zählte aufgrund des starken Wachstums in den letzten Jahren der Neubau des Teilleagers für Ersatzteile und Zubehör, welches im Dezember 2006 in Betrieb gehen soll. Das ermöglicht KTM, dieses lukrative Geschäftsfeld weiter auszubauen. Darüber hinaus wurde vor allem in Werkzeuge für die neue und breite Modellpalette im Offroad- sowie Straßenmotorradbereich sowie Prüfstände für die Entwicklung und Serienüberleitung neuer Motorräder investiert.

Insgesamt hat KTM im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 6% des Umsatzes für Investitionen in das Sachanlagevermögen aufgewendet.

Due to the strong growth in the last few years, the focal point of investment during the last year was the building of a new components warehouse for spare parts and accessoires, which shall be put in service in December 2006. This enables KTM to further extend this profitable business area. Furthermore, investments were made in tools for the manufacturing of the new and wide range of models in both the onroad and offroad segment as well as in test benches for the development and series transition of new motorcycles.

KTM has expended a total of around 6% of the sales revenue for investments in fixed assets.



KTM-Hauptsitz, Mattighofen.
KTM Headquarters, Mattighofen.



QUALITÄT » QUALITY

Der Herausforderung, innovative, marktgerechte, hochwertige und sichere Produkte herzustellen, begegnet KTM mit einem umfassenden und prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem. Dieses System umfasst sämtliche Tätigkeiten von der Produktidee über Marktanalysen, Designstudium, Konstruktion, Zusammenarbeit mit den Zulieferbetrieben, Bauteilebeschaffung, Teileproduktion, Zusammenbau von Motor und Fahrzeug bis zu Verpackung und Versand. All diese Prozesse werden durch das KTM-Projektmanagementsystem gesteuert.

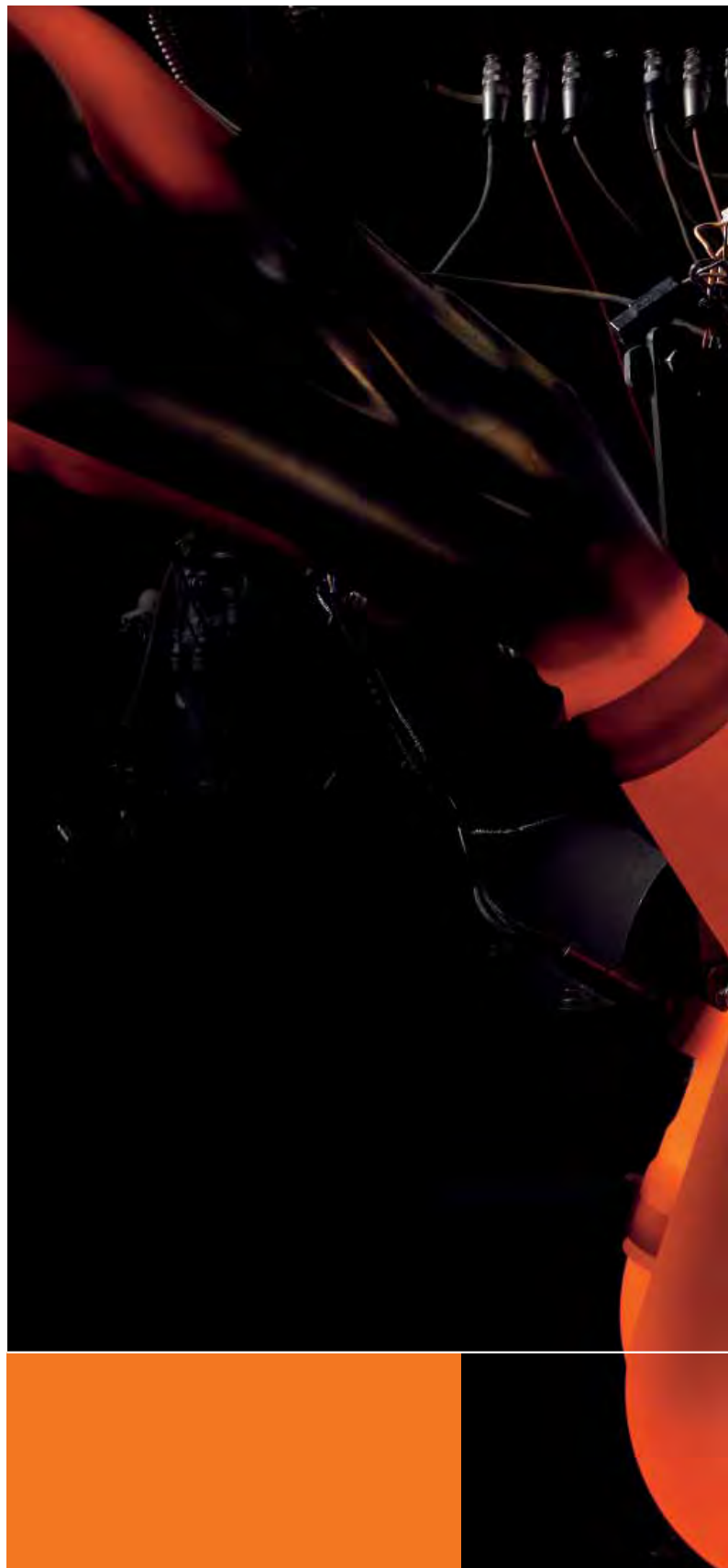
PRODUKTQUALITÄT: Die hohe Produktqualität wird durch fertigungsgerechtes Design, den Einsatz mathematischer und statistischer Berechnungsmethoden, kritischer Prüfungen und Tests, Fokussierung auf Prozessqualität, Kommunikation und Schulungsmaßnahmen bei KTM und bei den Zulieferbetrieben erreicht.

PROZESSQUALITÄT: KTM wurde durch die Auditoren des TÜV Bayern LG Österreich bescheinigt, dass die Forderungen von EN ISO 9001:2000 und des Kraftfahrbundesamtes (KBA) mehr als erfüllt werden.

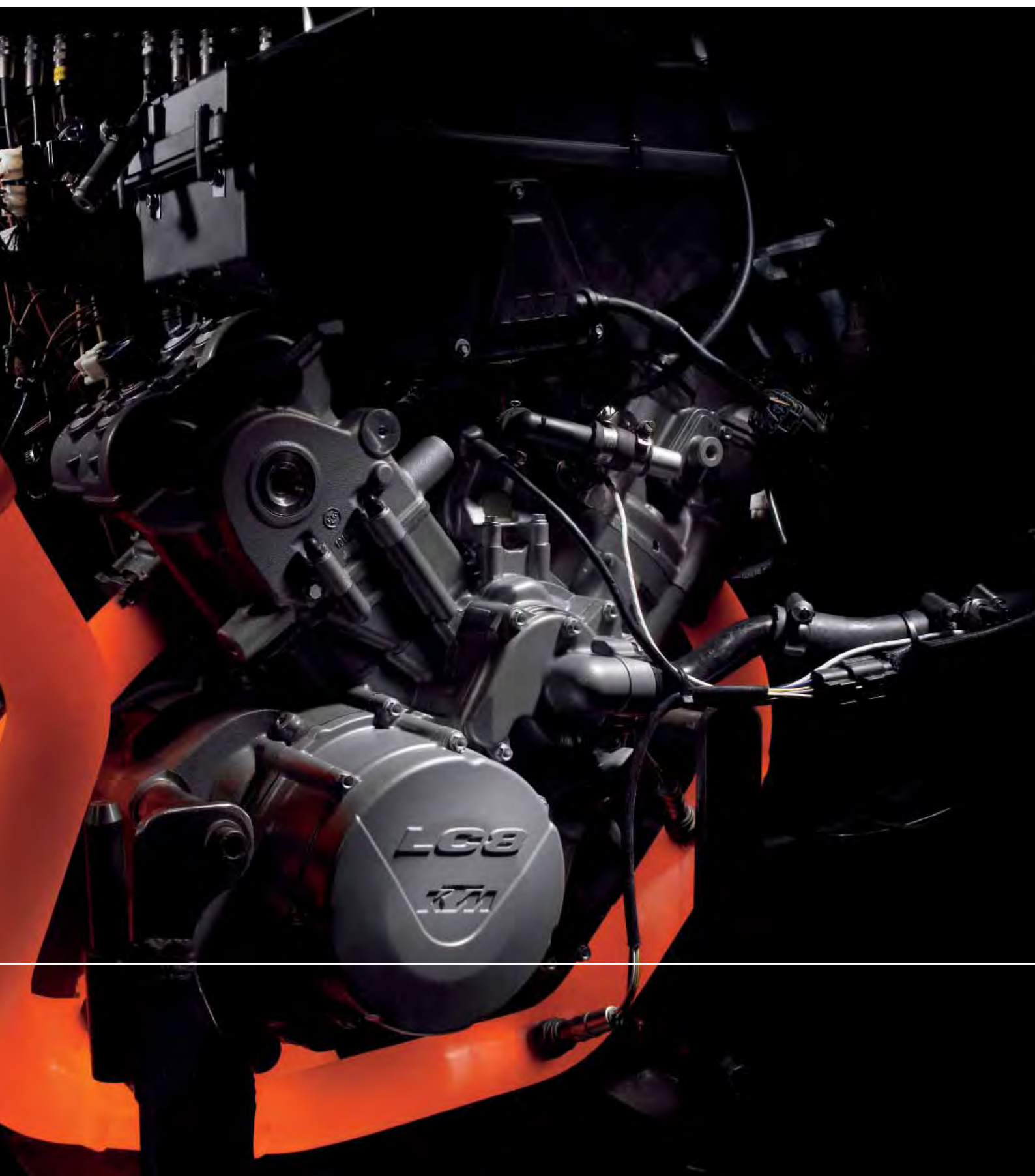
The challenge to manufacture innovative, market compatible, premium and safe products is faced by KTM with a complete and process oriented quality management system. This system includes all activities starting from the product idea, the market research, the design-phase, the construction, the cooperation with the suppliers, the purchase of components, the production of components, the assembling of motor and vehicle up to the packaging and shipment. All these processes are coordinated by the KTM-project management system.

PRODUCT QUALITY: The high level of product quality is reached through a production suitable design, the application of mathematical and statistical computation methods, critical controls and tests, focusing on the process quality, communication and training by KTM and its suppliers.

PROCESS QUALITY: KTM was certified by the auditors of TÜV Bayern LG Austria (Technical Inspection Authority) that it over fulfils the requirements of EN ISO 9001:2000 and of the Motor Vehicle Federal Office (Kraftfahrbundesamt – KBA).



KTM LC8-Motor auf dem Prüfstand.
The KTM LC8 motor on the dynamometer.



Die Entwicklung von KTM – weg vom reinen Offroad-Motorrad-Produzenten, hin zum erfolgreichen Anbieter einer breiten Modellpalette – ist begleitet von einer Reihe von innovativen Produkten.

So hat KTM mit der Etablierung von Viertaktmotoren für lange Zeit die technologische und marktanteilmäßige Führerschaft im Geländesport übernommen.

Ein zweites Beispiel ist die Erfindung und Etablierung des Supermoto-Marktsegmentes, das als zweiter wichtiger Wachstumsgenerator für KTM gesehen werden kann. Aber auch innovative Monoprodukte wie die Duke zeugen von der Kreativität und dem Erfindergeist dieses Unternehmens.

Diese Kreativität wird auch ein wesentliches Element sein für den nächsten Schritt, den KTM geht: die Entwicklung und Etablierung von vierrädrigen Fahrzeugen, die auch Nicht-Motorradfahrern ein KTM-typisches Fahrerlebnis garantieren.

The evolution of KTM, away from pure offroad motorcycle production and towards becoming a successful supplier of a broad pallet of models, is accompanied by a range of innovative products.

So, with the establishment of the four-stroke engine, KTM has assumed the long-term technological and market-share leadership in the area of offroad sports.

A second example is the invention and establishment of the Supermoto market segment that can now be viewed as the second-most important growth generator for KTM. Also, other innovative single products, such as the Duke, illustrate the creativity and the inventiveness of the company.

This creativity will also be an important element in the next steps that KTM will take - the development and establishment of also four-wheel vehicles that will guarantee a typical KTM riding experience for non-motorcycle riders.





DAS JAHR IN ZAHLEN » *THE YEAR IN FIGURES*

Giovanni Sala auf KTM 950 Super Enduro R.
Giovanni Sala on KTM 950 Super Enduro R.





KONZERNLAGEBERICHT	
<i>GROUP DIRECTOR'S REPORT</i>	48/49
KONZERNABSCHLUSS	
<i>GROUP CONSOLIDATED ACCOUNTS</i>	69
ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG	
<i>PROPOSED APPROPRIATION OF NET PROFIT</i>	75

ANSCHLIESSEND KONZERNANHANG	
<i>SUBSEQUENTLY NOTES TO THE CONSOLIDATED ACCOUNTS</i>	



KONZERNLAGEBERICHT »

GROUP DIRECTOR'S REPORT

Nachdem im letzten Geschäftsjahr der Anteil an der KTM Group GmbH in mehreren Schritten auf 100% aufgestockt wurde und damit die Fokussierung des Unternehmens auf den Bereich „Power Sports“ erfolgt ist, ist das Ergebnis der KTM Power Sports AG im Geschäftsjahr 2005/06 einzig von der Beteiligung an der KTM-Gruppe geprägt.

After increasing the stake in KTM Group GmbH in several steps to 100% and thereby implementing the company's focus on the "power sports" segment in the last business year, the result of KTM Power Sports AG has been influenced only by the interest in the KTM-group in the business year 2005/06.

Die mit Polaris im vergangenen Geschäftsjahr begonnene Kooperation ist im operativen Bereich gut gestartet. Seit März 2006 vertreibt KTM Polaris-Produkte (ATVs) in Deutschland. Weiters konnten ein Motorenliefervertrag abgeschlossen (erste Lieferungen beginnen in Kürze) und Synergien im Einkauf sowie in der technischen Zusammenarbeit genützt werden.

On operational level the cooperation with Polaris which was started in the last business year has begun successfully. Since March 2006, KTM distributes Polaris-products (ATVs) in Germany. Furthermore, an engine supply contract has been signed (first supplies will follow shortly) and synergies in purchasing and in technical cooperation have been achieved.

Der Mehrheitseigentümer der KTM Power Sports AG, die CROSS Industries AG, hat unter Berücksichtigung der bestehenden Verträge Polaris informiert, dass sie die Option auf den Kauf des Polaris-Aktienpaketes an KTM spätestens im Herbst 2007 ziehen wird. Dadurch sind für KTM die Weichen für die Fortsetzung der unabhängigen Entwicklung in die Zukunft gestellt.

CROSS Industries AG, the majority shareholder of KTM Power Sports AG, informed Polaris that in autumn 2007 at the latest and in accordance with the existing contracts, it will exercise its option to buy the block of shares Polaris holds in KTM. This enables KTM to secure its independent development in the future.

GESCHÄFTSVERLAUF Der Geschäftsverlauf der KTM Power Sports AG ist nach der Fokussierung einzig von der KTM-Gruppe geprägt. Beim Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass sich die Beteiligung an der KTM Group GmbH (1. Quartal 2004/05) nur mit 38,3% (quotenkonsolidiert) und nicht mit 100% in den Büchern der KTM Power Sports AG niederschlägt.

BUSINESS DEVELOPMENT After the focusing, the business development of KTM Power Sports AG is only influenced by the KTM-group. In comparison with the previous year, it should be noted that the participation in KTM-Group GmbH in the previous year (first quarter 2004/05) is only consolidated at 38.3% (proportional consolidation) and not at 100% in KTM Power Sports' results.

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs der europäische Gesamtmarkt¹ um +6,9%, wobei dieser Anstieg

Compared to the previous year, the entire European market¹ grew by +6.9%, whereas this improvement

vorwiegend auf die positive Entwicklung in den Märkten Spanien (+34,7 %) und Italien (+6,5 %) zurückzuführen ist. Der Marktanteil von KTM am europäischen Gesamtmarkt lag im Geschäftsjahr 2006 bei 3,6 % (–0,2 Prozentpunkte).

Der „KTM-Markt Europa“² – das sind jene Kernsegmente, in denen KTM mit Modellen vertreten ist – entwickelte sich mit –5,7 % rückläufig zum Vorjahr. Die KTM-Zulassungen sanken in den Kernsegmenten nur geringfügig (–0,6 %), sodass die Marktanteile in allen Bereichen erhöht bzw. gehalten werden konnten: Enduro Racing 40,6 % (+2,7 Prozentpunkte), Supermoto und Dual Sports 23,0 % (+0,9 Prozentpunkte), Travel Enduro 6,9 % (+2,1 Prozentpunkte) und Streetfighter 3,8 % (+0 Prozentpunkte).

In den USA entwickelten sich die KTM-Zulassungen mit +10,7 % beinahe ähnlich positiv wie der Gesamtmarkt³ (+11,3 %). Der KTM-Marktanteil am Gesamtmarkt betrug im Geschäftsjahr 2006 beinahe unverändert zum Vorjahr 1,59 % (–0,01 Prozentpunkte).

Der Marktanteil im „KTM-Markt USA“⁴ konnte in Summe auf 10,4 % (+0,2 Prozentpunkte) gesteigert werden: Enduro Racing und Motocross 12,9 % (+0,6 Prozentpunkte), Supermoto und Dual Sports 5,3 % (+0,3 Prozentpunkte) sowie Travel Enduro 8,1 % (–1,9 Prozentpunkte).

can be mainly attributed to the positive development in the markets in Spain (+34.7 %) and Italy (+6.5 %). The market share of KTM in the entire European market was 3.6 % in the business year 2006 (–0.2 percentage points).

The “KTM Market Europe”² – defined by the core segments in which KTM models are represented – declined by –5.7 % over the previous year. Registrations of KTM motorcycles showed only a slight decline (–0.6 %), so that the market share in all areas has been either increased or maintained: Enduro Racing 40.6 % (+2.7 percentage points), Supermoto and Dual Sports 23.0 % (+0.9 percentage points), Travel Enduro 6.9 % (+2.1 percentage points) and Street Fighter 3.8 % (+0 percentage points).

In the USA, KTM registrations increased at a rate of +10.7 %, almost at the same positive level as the entire market³ (+11.3 %). For the business year 2006, the KTM market share in the overall market remained virtually unchanged versus the previous year at 1.59 % (–0.01 percentage points).

The market share in the “KTM Market USA”⁴ rose to 10.4 % (+0.2 percentage points): Enduro Racing and Motocross 12.9 % (+0.6 Percentage points), Supermoto and Dual Sports 5.3 % (+0.3 Percentage points) as well as Travel Enduro 8.1 % (–1.9 Percentage points).

¹ Motorräder >120 ccm, ohne Motocross, ohne Scooter und ohne ATVs

² Enduro Racing, Supermoto und Dual Sports >400 ccm, Travel Enduro >800 ccm, Streetfighter

³ Motorräder >120 ccm, mit Motocross, ohne Scooter und ohne ATVs

⁴ Motocross, Enduro Racing, Supermoto und Dual Sports >400 ccm, Travel Enduro >800 ccm, Streetfighter

¹ Motorcycles >120 cc, excluding Motocross, scooters and ATVs

² Enduro Racing, Supermoto and Dual Sports >400 cc, Travel Enduro >800 cc, Street Fighter

³ Motorcycles >120 cc, including Motocross; without scotters and ATVs

⁴ Motocross, Enduro Racing, Supermoto and Dual Sports >400 cc, Travel Enduro >800 cc, Street Fighter

Der wesentliche Absatzimpuls ergab sich aus der fortlaufend hohen Marktakzeptanz der neuen Offroad-Modelle (250 SX-F, 250 EXC-F) und der 2-Zylinder-Straßenmodelle (990 Adventure, 950 Supermoto, 950 Super Enduro). Diese Motorräder werden neben den geplanten Neueinführungen im Modelljahr 07 (450 SX-F, 505 SX-F, 690 Supermoto) das künftige Wachstum wesentlich mittragen.

The most important sale impulse came from the continuously high market acceptance of the new offroad models (250 SX-F, 250 EXC-F) and the 2-cylinder onroad models (990 Adventure, 950 Supermoto, 950 Super Enduro). Along the planned introductions in the model year 07 (450 SX-F, 505 SX-F, 690 Supermoto), these are the motorcycles that will play an important contribution to future growth.

Die Strategie von KTM, den Markt in Form von lokalen Vertriebsniederlassungen bzw. -beteiligungen unmittelbar zu bearbeiten, konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr in Europa (Norwegen, Griechenland) und in den Überseemärkten (Neuseeland) erfolgreich fortgesetzt werden.

KTM's strategy to directly develop the markets via local sales subsidiaries or participations has been successfully continued in Europe (Norway and Greece) and in overseas markets (New Zealand) during the previous financial year.

UMSATZENTWICKLUNG Der Konzernumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um +32 % (davon Vollkonsolidierungseffekt +20 %; KTM Group GmbH: 12 % zum Vorjahr) von 381,9 Mio. € auf 504,5 Mio. € gesteigert werden, bereinigt um Währungseinflüsse lag das Wachstum bei +31 %. Die Umsatzsteigerung ist neben dem Mengenwachstum vor allem auf einen veränderten Modellmix (weniger Sportminicycles, mehr 2-Zylinder-Modelle) und ein starkes

SALES DEVELOPMENT Group sales were increased over the previous year by +32 % (thereof +20 % due to full consolidation, KTM Group GmbH 12 % versus previous year), from € 381.9 million to € 504.5 million. The growth amounted to +31 % after the adjustment of currency influences. Along with the volume growth, the rise in sales resulted from a changed model mix (less sportminicycles, more 2-cylinder models) and strong growth in the

UMSATZ NACH REGIONEN » SALES BY REGIONS				
TEUR	GJ 05/06 BY 05/06	ANTEIL IN % SHARE IN %	VORJAHR PREVIOUS YEAR	VERÄNDERUNG IN % CHANGE IN %
Europa Europe	322.058	64 %	260.033	24 %
Nordamerika North America	117.295	23 %	77.904	51 %
übrige Länder other countries	65.129	13 %	43.918	48 %
GESAMT TOTAL	504.482	100 %	381.855	32 %

Wachstum im Bereich der Related Products (Ersatzteile, Zubehör und OEM-Produkte) zurückzuführen. *related products segment (spare parts, accessories, OEM-products).*

Vom Gesamtumsatz entfallen 64 % auf Europa, eine Steigerung von 24 % (davon 18 % Vollkonsolidierungseffekt) gegenüber dem Vorjahr. Auf Nordamerika entfallen 23 % des Umsatzes, ein Plus von 51 % (davon 25 % Vollkonsolidierungseffekt; währungsbereinigt +47 %). Auf Gebiete außerhalb Europas und Nordamerikas entfallen 13 % des KTM-Umsatzes, hier ist KTM um 48 % (davon 25 % Vollkonsolidierungseffekt) gewachsen, vorwiegend bedingt durch gesteigerte Exporte in den australischen Markt. *64 % of the total sales were achieved in Europe, a growth of 24 % (thereof 18 % full consolidation effect) over the preceding year. North America accounts for 23 % of sales, an increase of 51 % (thereof 25 % due to full consolidation effect, exchange rate adjusted +47 %). Regions outside Europe and North America account for 13 % of KTM's turnover; where KTM has grown by 48 % (thereof 25 % due to full consolidation); this is primarily due to increased exports to the Australian market.*

Das Wachstum ist im Wesentlichen eine Folge der verbesserten Marktbearbeitung über die eigenen Vertriebstöchter sowie der erfolgreichen Positionierung von neuen Offroad- und Onroad-Modellen. *Growth results primarily from better handling of the market by KTM's own distribution subsidiaries as well as from successfully positioning the new offroad and onroad models.*

KONZERNUMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN » GROUP SALES BY PRODUCT GROUPS				
TEUR	GJ 05/06 BY 05/06	ANTEIL IN % SHARE IN %	VORJAHR PREVIOUS YEAR	VERÄNDERUNG IN % CHANGE IN %
Offroad-Sportmotorcycles <i>Offroad Sportmotorcycles</i>	240.295	48 %	164.642	46 %
Onroad-Sportmotorcycles <i>Onroad Sportmotorcycles</i>	144.639	29 %	116.645	24 %
Motorräder ab 85 ccm <i>Motorcycles from 85 cc</i>	384.934	77 %	281.287	37 %
Sportminicycles <i>Sportminicycles</i>	22.214	4 %	20.557	8 %
ATVs (All Terrain Vehicles)/ Quads <i>ATVs (All Terrain Vehicles)/ Quads</i>	1.432	0 %	0	-
Umsatz Related Products + Sonstiges Sales Related Products + others	95.902	19 %	80.011	20 %
GESAMT TOTAL	504.482	100 %	381.855	32 %

Erlösminderungen werden mit der Zielsetzung einer möglichst aufschlussreichen Darstellung direkt den Produktgruppen zugeordnet. *In order to achieve the most informative presentation, revenue reductions shall be allocated directly to the product groups.*

ENTWICKLUNG DER PRODUKTGRUPPEN Der Anteil der Motorräder inkl. Sportminicycles am Gesamtumsatz ist mit 81 % gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Innerhalb dieser Produktgruppe ist ein Wachstum sowohl bei den Onroad-Motorrädern als auch bei den Offroad-Motorrädern zu verzeichnen. Die Umsatzsteigerung bei den Related Products (19% Anteil am Gesamtumsatz) ist auf gute Ersatzteil-, Zubehörumsätze zurückzuführen.

ABSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten 84.421 Motorräder (+5 % zum Vorjahr) abgesetzt werden.

Im Bereich Offroad-Sportmotorcycles (SX und EXC) wurden 51.213 Motorräder verkauft (+10 % zum Vorjahr). Die fortlaufend hohe Marktnachfrage nach dem Modell 250 SX-F konnte Rückgänge im SX 2-Takt- und Husaberg-Segment überkompensieren. Im Segment Enduro Racing ermöglichten der durch die Technologie- und Marktführerschaft im Enduro 2-Takt-Bereich bedingte Erfolg und die Einführung des neuen Modells 250 EXC-F im Enduro 4-Takt-Segment ein erhebliches Wachstum.

Bei den Onroad-Sportmotorcycles wurden 20.973 Motorräder abgesetzt (+10 % zum Vorjahr). Das erfreuliche Wachstum ist auf die erfolgreichen Neumodellpräsentationen (990 Adventure, 950 Super Enduro) und Absatzsteigerungen (950 Supermoto) im 2-Zylinder-Segment zurückzuführen.

Der Absatz von Sportminicycles (12.025 Stück) ging gegenüber dem Vorjahr planmäßig um 18 % zurück.

Der größte Absatzmarkt sind nach wie vor die USA (25 % der Gesamtstückzahl), gefolgt von Italien

DEVELOPMENT OF THE PRODUCT GROUPS The share of motorcycles incl. sportminicycles in KTM's total sales has increased slightly from last year's share to 81 %. Within this product segment, growth emerged from the sales of onroad as well as offroad motorcycles. The rise in sales in the large-margin product group Related Products (19% share of total sales) is due to good sales of spare parts and accessories.

SALES BY PRODUCT GROUPS In the past business year 84,421 motorcycles were sold (+ 5 % over the preceding year).

In the offroad motorcycle segment (SX and EXC) 51,213 motorcycles have been sold (+ 10 % over the preceding year). The continuously high demand for the model 250 SX-F over-compensated the drop in the SX 2-stroke and Husaberg segments. The success in the Enduro 2-stroke segment, induced by technical and market leadership as well as the introduction of the new Enduro 4-stroke model 250 EXC-F have contributed to the considerable growth in the Enduro Racing segment.

In the onroad motorcycle segment 20,973 motorcycles were sold (+ 10 % over the preceding year). The positive growth has been caused by the successful presentation of the new models (990 Adventure, 950 Super Enduro) and the increase in sales (950 Supermoto) in the 2-cylinder segment.

As scheduled, the sales of sportminicycles (12,025 units) decreased as scheduled by 18 % versus previous year.

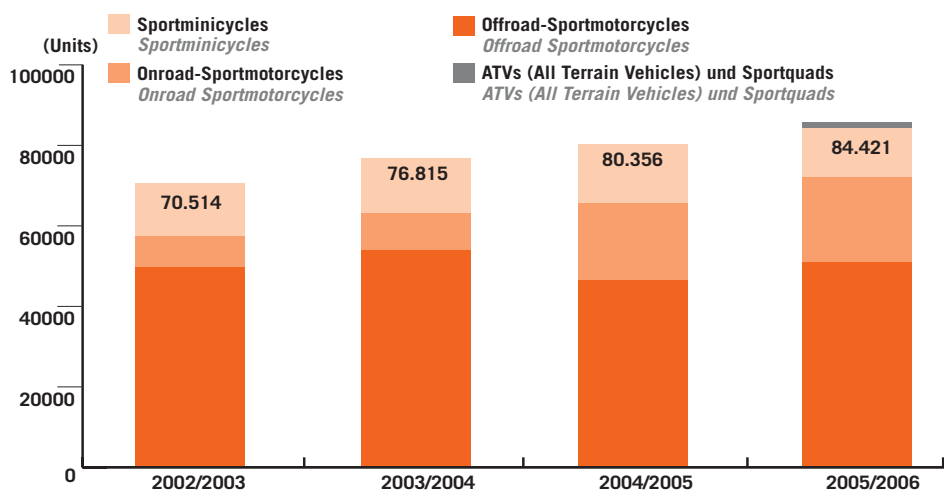
The US continues to be the largest sales market (25 % of total unit sales), followed by Italy (9 %),

(9%), Deutschland, Australien und Frankreich. Insgesamt wurden 80% des Gesamtabsatzes in den zehn wichtigsten Ländern erwirtschaftet.

Germany, Australia and France. Altogether 80 % of total unit sales were achieved in the ten most important countries.

KONZERNABSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN » GROUP SALES BY PRODUCT GROUPS

UNITS	GJ 05/06 BY 05/06	ANTEIL IN % SHARE IN %	VORJAHR PREVIOUS YEAR	VERÄNDERUNG IN % CHANGE IN %
Offroad-Sportmotorcycles <i>Offroad Sportmotorcycles</i>	51.213	61 %	46.609	10 %
Onroad-Sportmotorcycles <i>Onroad Sportmotorcycles</i>	20.973	25 %	19.002	10 %
Motorräder ab 85 ccm <i>Motorcycles from 85 cc</i>	72.186	86 %	65.611	10 %
Sportminicycles <i>Sportminicycles</i>	12.025	14 %	14.745	-18 %
SUMME MOTORRÄDER <i>TOTAL MOTORCYCLES</i>	84.211	100 %	80.356	5 %
ATVs (All Terrain Vehicles)/ Quads <i>ATVs (All Terrain Vehicles)/ Quads</i>	210	0 %	-	-
SUMME FAHRZEUGE <i>TOTAL VEHICLES</i>	84.421	100 %	80.356	5 %



ERGEBNISANALYSE Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Nettoumsatz um 32% (davon 20% Vollkonsolidierungseffekt) auf 504,5 Mio. € gesteigert werden. Die Aufwendungen für Material und sonstige

PERFORMANCE ANALYSIS In the past business year, net sales could be increased by 32% (thereof 20% due to full consolidation) to € 504.5 million. The expenditures for materials and other ordered

bezogene Herstellungsleistungen erhöhten sich um 27 % (davon 18 % Vollkonsolidierungseffekt) auf 338,2 Mio. €. Damit konnte das Bruttoergebnis um 49,8 Mio. € (+43 %, davon 24 % Vollkonsolidierungseffekt) auf 166,3 Mio. € gesteigert werden. Diese Entwicklung lässt sich insbesondere aus der sehr guten Akzeptanz der neuen Modelle, den höheren Ergebnissen im Bereich der Related Products sowie der gesteigerten Produktivität ableiten.

manufacturing services increased by 27 % (thereof 18 % due to full consolidation) to € 338.2 million. Thus the gross margin has risen by € 49.8 million (+ 43 %, thereof 24 % due to full consolidation) to € 166.3 million. This development has especially been caused by a very good acceptance of the new models, higher results in the related products segment as well as an increased productivity.

Die Gemeinkosten sind von insgesamt 98,8 Mio. € im Vorjahr auf 132,2 Mio. € gestiegen (+34 %, davon 20 % Vollkonsolidierungseffekt). Bereinigt um Ergebnisveränderungen im Bereich der Aktivierung von Serienentwicklungskosten und von Währungseinflüssen und sonstigen Erlösen ergibt sich eine Steigerung der operativen Gemeinkosten um 35,3 Mio. € (+35 %).

Overhead costs have risen from the previous year's total of € 98.8 million to € 132.2 million (+34 %; thereof 20 % due to full consolidation). After adjusting for changes in performance in the capitalization of series development costs and currency influences, as well as other revenues, an increase in the operating overheads by € 35.3 million (+35 %) resulted.

Die Vertriebsaufwendungen sind um 13,8 Mio. € auf 47,3 Mio. € gestiegen (+41 %, davon 21 % Vollkonsolidierungseffekt). Die gestiegenen Aufwendungen sind vor allem durch erhöhte Werbe- und Marktbearbeitungskosten, unter anderem in Zusammenhang mit der Erschließung neuer Märkte sowie das verstärkte Engagement auf dem Onroad-Markt begründet.

Sales expenditures have increased by € 13.8 million to € 47.3 million (+ 41 %, thereof 21 % due to full consolidation). The higher expenditures are primarily due to increased promotional and market development costs related among others to the penetration of new markets as well as a stronger commitment to the onroad market.

Die Ausgaben für Rennsportaktivitäten sind um 7,8 Mio. € auf 35,7 Mio. € (+28 %, davon 15 % Vollkonsolidierungseffekt) gestiegen. Das verstärkte Engagement im internationalen Straßenrennsport sowie Umstrukturierungen im Motocrossbereich sind Hauptgründe für die gestiegenen Aufwendungen.

Racing expenditures have increased by € 7.8 million to € 35.7 million (+ 28 %, thereof 15 % due to full consolidation). Stronger commitment towards international road racing as well as restructuring within the motocross segment are the main reasons for the increase.

Eine Vielzahl neuer innovativer Produktentwicklungen für die kommenden Geschäftsjahre führte zu einer

A great number of innovative product developments for the upcoming business years have led

Steigerung der operativen Entwicklungskosten um 6,4 Mio. € (+34 %, davon 17 % Vollkonsolidierungseffekt) auf 25,2 Mio. €. Eine Nettoaktivierung von Serienentwicklungskosten in Höhe von 7,7 Mio. € (+3,5 Mio. €) sowie die Berücksichtigung von Forschungsförderungen in Höhe von 2,5 Mio. € führten zu einem Nettoentwicklungsaufwand in Höhe von 15,0 Mio. €.

to an increase of the operating development costs by € 6.4 million (+ 34 %, thereof 17 % due to full consolidation) to € 25.2 million. The net capitalization of series development costs in the amount of € 7.7 million (+ € 3.5 million) as well as the consideration of research promotions in the amount of € 2.5 million have led to a net development expenditure in the amount of € 15 million.

Die Verwaltungs- und Infrastrukturkosten verzeichneten mit 25,9 Mio. € eine Steigerung von 9,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (+53 %, davon 27 % Vollkonsolidierungseffekt). Die operativen Verwaltungs- und Infrastrukturkosten (bereinigt um das Ergebnis aus Sicherungsgeschäften) haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Mio. € erhöht (+34 %).

Expenses for administration and infrastructure have increased by € 9.0 million to € 25.9 million versus the previous year (+53 %, thereof 27 % due to full consolidation). In comparison to the previous year the operating administration and infrastructure costs (adjusted for the hedging result) have increased by € 5.7 million (+ 34 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von 8,3 Mio. € (+42,5 %, davon 35 % Vollkonsolidierungseffekt) enthalten vor allem Garantiekosten. Als Resultat einer proaktiven Qualitätsmanagementpolitik sind die Garantieraufwendungen im laufenden Geschäftsjahr nur unterproportional zur Umsatzsteigerung bei den Motorrädern von 6,3 Mio. € auf 8,8 Mio. € (+ 40 %, davon 29 % Vollkonsolidierungseffekt) angestiegen.

Other operating income and expenses in amount of € 8.3 million (+42.5 %, thereof 35 % due to full consolidation) primarily consist of warranty costs. Due to a pro-active quality management policy, the warranty expenses increased only under-proportionally versus the increase in sales of motorcycles from € 6.3 million to € 8.8 million (+ 40 %, thereof 29 % due to full consolidation) in the last business year.

Damit konnte das ordentliche Betriebsergebnis (EBIT) um 16,3 Mio. € auf 34,0 Mio. € gesteigert werden.

As a result, the operating profit (EBIT) could be enhanced by € 16.3 million to € 34.0 million.

Die Veränderung des Finanzergebnisses von –5,3 Mio. € auf –7,2 Mio. € ist auf gestiegene Zinsaufwendungen, im Wesentlichen bedingt durch eine strukturelle Umstellung der Absatzfinanzierung, sowie auf gesunkene Zinserträge zurückzuführen. Der Erlös aus der Besserungsvereinbarung zum

The change of the financial result from € –5.3 million to € –7.2 million is due to increased interest expenses, resulting from a structural change-over of the sales financing, as well as to lower interest income. The revenue from the Income Adjustment Agreement related to the last years' sale of the inter-

letztjährigen Verkauf der Beteiligung an der Rosenbauer International AG in Höhe von 1,0 Mio. € wirkt sich positiv auf das Finanzergebnis aus.

est in Rosenbauer International AG in the amount of € 1.0 million has a positive effect on the financial result.

Das ordentliche Geschäftsergebnis (EBT) konnte aus den oben beschriebenen Effekten um 14,5 Mio. € auf 26,9 Mio. € gesteigert werden. Die Steuern vom Einkommen sind, bedingt durch das gestiegene steuerpflichtige Ergebnis einerseits sowie eine Steuerrückstellung aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Betriebsprüfung andererseits, auf 6,8 Mio. € angestiegen. Die effektive Steuerquote hat sich durch den Aufwand für Vorperioden sowie die Veränderung des Ergebnisanteils der einzelnen Konzerngesellschaften gegenüber dem Vorjahr erhöht und liegt bei 25 % vom Vor-Steuer-Ergebnis.

Due to the conditions mentioned above, earnings before taxes (EBT) have been increased by € 14.5 million to € 26.9 million. Taxes on income have risen to € 6.8 million due to the increased result liable for taxation on one hand and to a tax provision caused by the not yet finalized audit by the fiscal authorities on the other hand. The effective tax rate has increased in comparison to the previous year and amounts to 25 % of the pre-tax result due to expenses for previous periods as well as changes in the result of the respective group companies.

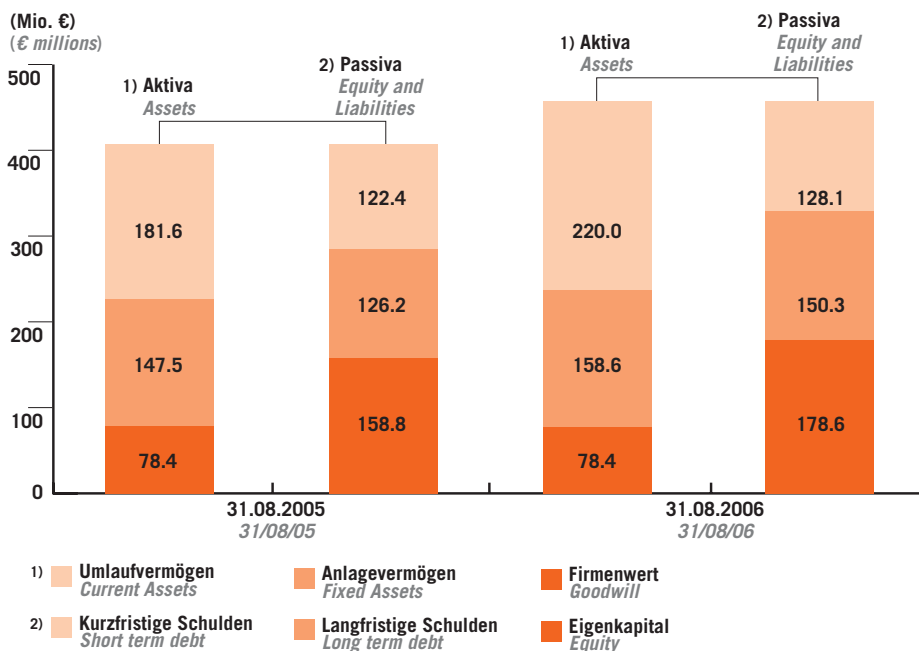
BILANZANALYSE Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 457,0 Mio. € erhöht.

BALANCE SHEET ANALYSIS *The balance sheet total has increased by 12 % to € 457.0 million in comparison to the previous year.*

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 14,0 Mio. € auf 91,0 Mio. €. Unter Berücksichtigung der im Vorjahr im Rahmen einer Factoring-Vereinbarung verkauften Forderungen mit einem Volumen von rund 30,0 Mio. € betrug der bereinigte Vorjahresstand rund 107,0 Mio. €. Durch eine vor dem aktuellen Bilanzstichtag vorgenommene ABS-Transaktion in Höhe von rund 15,0 Mio. € betrug der bereinigte Forderungsstand rund 106,0 Mio. €. Der trotz eines Umsatzanstiegs eingetretene Rückgang ist auf eine, insbesondere in den USA, gegenüber dem Vorjahr zeitliche Vorverlagerung der Umsätze innerhalb des vierten Quartals zurückzuführen.

The accounts receivable-trade have risen by € 14.0 million to € 91.0 million. In consideration of accounts receivable in the amount of € 30 million which were sold in a factoring transaction in the last business year, the adjusted previous years' status amounted to approx. € 107.0 million. Due to an ABS-transaction in the amount of € 15.0 million made before the current balance sheet date, the adjusted amount of the total accounts receivable was approx. € 106.0 million. The incurred decrease despite of the increase of the turnover has been caused by earlier sales within the fourth quarter, especially in the USA.

BILANZSTRUKTUR PER 31.08. » BALANCE SHEET STRUCTURE AS OF AUG 31ST



Die Vorräte erhöhten sich um 3,6 Mio. € auf 81,3 Mio. € (+5%), im Wesentlichen eine Folge der starken Produktion Ende August. Die Lagerumschlagdauer konnte von 91 auf 88 Tage reduziert werden.

Inventory has risen by € 3.6 million to € 81.3 million (+5 %), primarily as a result of intense production at the end of August. The inventory turn has been reduced from 91 to 88 days.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich leicht um 1,0 Mio. € auf 12,8 Mio. €.

Other short-term assets have increased slightly by € 1.0 million to € 12.8 million.

Das Anlagevermögen ist um 11,1 Mio. € (5%) auf 237,0 Mio. € (52% der Bilanzsumme) gestiegen. Die Erhöhung der immateriellen Vermögensgegenstände und die Erhöhung des Sachanlagevermögens ergibt sich aus den Investitionen abzüglich der Abschreibungen.

Fixed assets have risen by € 11.1 million (5%) to € 237.0 million (representing 52% of the balance sheet total). The increase of intangible fixed assets and tangible fixed assets results from the investments less depreciation and amortization.

Der Aufbau der Bilanzsumme findet sich passivseitig in folgenden Posten:

The enhancement of the balance sheet total is reflected on the credit side in the following items:

Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten konnten um 4,7 Mio. € reduziert werden, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch Maßnahmen zur Optimierung des Working Capitals um 7,3 Mio. € auf 46,1 Mio. € angestiegen. Die Rückstellungen für Steuern sind um 4,0 Mio. € angestiegen, während die übrigen kurzfristigen Rückstellungen um 0,5 Mio. € gesunken sind. Per Saldo ergibt sich mit den sonstigen Veränderungen eine Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 5,7 Mio. €.

Short-term bank loans have been reduced by € 4.7 million. Accounts payable-trade have increased by € 7.3 million to € 46.1 million due to measures to optimize the working capital. The provisions for taxes have increased by € 4.0 million whereas the other short-term provisions have dropped by € 0.5 million. On balance and by taking all other changes into consideration an increase of the short-term liabilities of € 5.7 million has been registered.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind um 24,1 Mio. € gestiegen. Dies ist in erster Linie auf die Veräußerung der von der KTM Power Sports AG an der KTM Group GmbH gehaltenen nachrangigen Namensschuldverschreibungen (25,3 Mio. €) an die CROSS Industries AG zurückzuführen. Die Personalrückstellungen sind um 0,7 Mio. € gestiegen. Die Rückstellungen für latente Steuern und sonstige langfristige Verbindlichkeiten stiegen um 1,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Long-term liabilities have risen by € 24.1 million. First of all this is due to the sale of subordinated debentures (€ 25.3 million) issued by KTM Group GmbH by KTM Power Sports AG to CROSS Industries AG. Provisions for personnel have increased by € 0.7 million. The provisions for deferred taxes and other long-term liabilities have risen by € 1.7 million versus the previous year.

Die Eigenmittel sind verglichen mit dem Vorjahr um 19,7 Mio. € angestiegen. Neben dem Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von 20,0 Mio. € führten ergebnisneutrale Änderungen zu diesem Ergebnis. Die Eigenkapitalquote liegt nunmehr bei 39,1% (Vorjahr 39,0%).

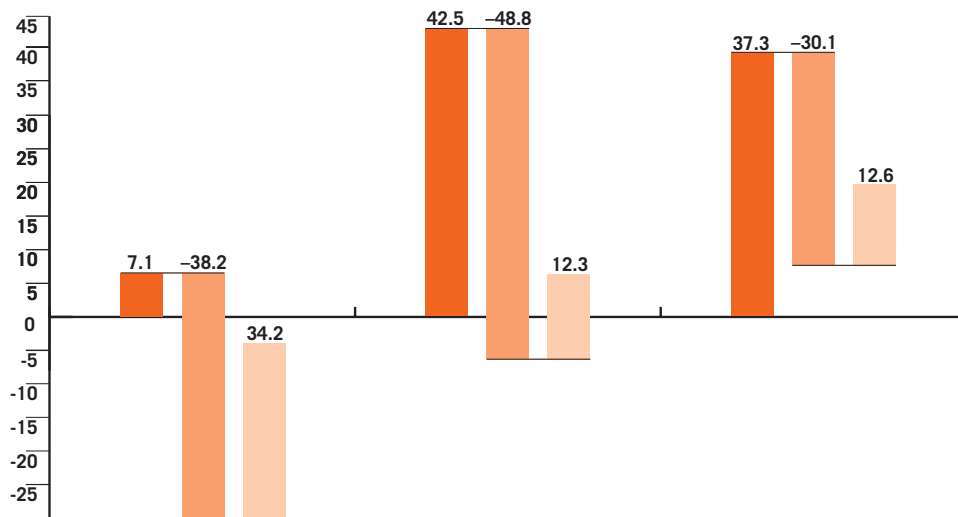
Equity has increased by € 19.7 million in comparison to the previous year. This result stems from the net profit of the business year in amount of € 20.0 million as well as changes without effect on the net income. The share of equity capital now amounts to 39.1 % (previous year: 39.0 %).

LIQUIDITÄTSANALYSE Der Konzern-Cash Flow aus dem operativen Bereich beträgt 37,3 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Mio. € gesunken. Die Investitionen in das Anlagevermögen sind gegenüber dem Vorjahr um 11,1 Mio. € gestiegen, der Netto-Cash-Flow-Bedarf für Investitionen betrug somit 30,1 Mio. €.

LIQUIDITY ANALYSIS The group's cash flow from operating activities amounts to € 37.3 million and has decreased by € 5.2 million in comparison to the previous year. Investments in fixed assets have risen by € 11.1 million versus the previous year. The net cash flow requirement for investments amounted to € 30.1 million.

CASH-FLOW » CASH FLOW

(Mio. €) (€ millions) ■ aus dem operativen Bereich from operating activities ■ aus den Investitionstätigkeiten from investment activities ■ aus den Finanzierungsaktivitäten from financial activities



Der Konzern-Cash Flow aus den Finanzierungsaktivitäten betrug 12,6 Mio. € (im Vorjahr 12,3 Mio. €) und resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung langfristiger Darlehen, einer Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie der Dividendenausschüttung.

The group's cash flow from financing activities amounted to € 12.6 million (previous year € 12.3 million) and resulted primarily from the increase of long-term loans, the reduction of bank loans as well as the payment of dividends.

Durch die oben beschriebenen Veränderungen ergibt sich ein Aufbau der liquiden Mittel um 19,8 Mio. €.

Due to the changes mentioned above an increase of the cash and cash equivalents of € 19.8 million resulted.

INVESTITIONEN Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 31,8 Mio. € ins Anlagevermögen investiert. 1,8 Mio. € hiervon entfielen auf die Verbesserung der Infrastruktur im Bereich EDV und Produktion. Weitere Investitionsschwerpunkte bildeten mit 12,8 Mio. € Maschinen- und Werkzeuginvestitionen (inkl. weiterer Ausbau der Prüfstandinfrastruktur in der Entwicklung). Die Zugänge aus der Aktivierung von Serienentwicklungskosten betrugen 15,5 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €).

INVESTMENTS In the last business year € 31.8 million were invested in tangible assets. Thereof € 1.8 million accounted for the improvement of the infrastructure in the IT-segment and production. Further investment focus was laid on machinery and tools (incl. further extension of the test bench infrastructure for development) with € 12.8 million. The additions from the capitalization of series development costs amounted to € 15.5 million (previous year € 9.0 million).

Aus den laufenden Abschreibungen konnten 63 % der Gesamtinvestitionen finanziert werden (Vorjahr: 74 %).

63 % of the total investments in tangible assets have been financed through current depreciation and amortization (previous year 74 %).

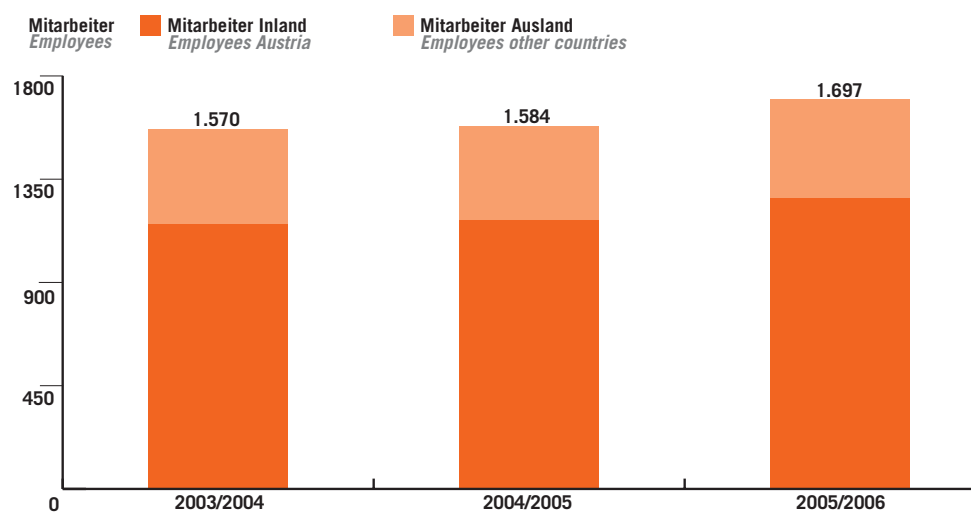
MITARBEITER Der Personalstand der Gruppe erhöhte sich im Geschäftsjahr 2005/2006 um 3 % auf durchschnittlich 1.624 Mitarbeiter (im Vorjahr 1.582 Mitarbeiter). Per 31.08.2006 betrug der Personalstand 1.697 (1.584 Mitarbeiter im Vorjahr), wovon 433 Mitarbeiter im Ausland beschäftigt sind.

STAFF *In the business year 2005/2006, the staffing level of the group increased by 3 % to an average of 1,624 staff members (as compared to last year's 1,582 staff members). There were 1,697 employees as of 08/31/06 (1,584 employees in the previous year), and out of these, 433 employees are working in countries other than Austria.*

Die Produktivität konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Umsatz pro Mitarbeiter stieg um 8,8 %, die Wertschöpfung je Mitarbeiter ist sogar um 9,7 % gestiegen. Die Mitarbeiter haben die Herausforderungen der Einführung völlig neuer Modelle und eines schwieriger werdenden Marktes erfolgreich angenommen und mit einem bemerkenswerten Einsatz wesentlich zum Gelingen des Jahres beigetragen.

The productivity has been increased in comparison to the previous year. Sales per employee have risen by 8.8 % and the added value per employee has even been increased by 9.7 %. The employees have successfully faced the challenge of the introduction of completely new models and of a market becoming more difficult and contributed to the success of the business year with a remarkable commitment.

MITARBEITER PER 31.08. » EMPLOYEES AS OF AUG 31ST



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG Im KTM-Konzern sind 210 Mitarbeiter (12% der Gesamtbelegschaft) im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt. Die Gesamtausgaben betrugen in diesem Bereich im Geschäftsjahr 2005/2006 25,2 Mio. € bzw. 5% vom Umsatz (im Vorjahr 18,8 Mio. € bzw. 5%), wobei durch die Aktivierung und Abschreibung von Serienentwicklungskosten sowie Förderungserträge eine Netto-Entlastung in Höhe von 10,2 Mio. € (Vorjahr 4,2 Mio. €) entstand.

Im Berichtszeitraum erfolgte der Serienanlauf der Modelle 990 Adventure EFI, 950 Super Enduro, 250 EXC-F Viertakt Enduro Competition sowie 450 SX-F Viertakt Motocross. Weiterhin wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr die Entwicklung der 690 Supermoto auf Basis des neuen LC4-Einzyldermotors, einer neuen Generation Enduro Competition, des Superbikes RC8 sowie eines Offroad Competition ATV in Angriff genommen. Neben zahlreichen Modellpflegeaktivitäten erfolgte auch die Konzeptentwicklung von weiteren auf dem neuen LC4-Motor basierenden Modellen sowie einer neuen Husaberg-Modelllinie.

RENNSPORT Die Marken der KTM-Gruppe positionieren und differenzieren sich vor allem über ihre Erfolge im Motorsport, der als entscheidendes Marketinginstrument eingesetzt und mit entsprechendem Einsatz betrieben wird (35,7 Mio. € in 2005/06, 7% vom Umsatz; Vorjahr 28,0 Mio. €, 7% vom Umsatz).

In sportlicher Hinsicht geht daher die Erfolgsgeschichte in Orange weiter – auf den Rennstrecken dieser Welt gewinnen unsere Werksfahrer Rennen

RESEARCH AND DEVELOPMENT The research and development department employs 210 people (12% of the entire staff) as of the balance sheet date. In the business year 2005/06 the total R&D expenditures amounted to € 25.2 million or 5% of the turnover (€ 18.8 million or 5% of the turnover in the previous year), whereas a net credit of € 10.2 million (€ 4.2 million in the previous year) was created through the capitalization and amortization of the series development costs and revenues from subsidies.

In the reporting period, the start of the series production of the models 990 Adventure EFI, 950 Super Enduro, 250 EXC-F 4-stroke Enduro Competition as well as 450 SX-F 4-stroke motocross took place. Further on the development of the 690 Supermoto on the basis of the new LC4 one-cylinder engine, of a new generation of Enduro Competition, of the Superbike RC8 as well as of an Offroad Competition ATV were started in the last business year. In addition to numerous product perfective maintenance activities, the concept development of further models based on the new LC4-engine as well as of a new Husaberg model line took place.

RACING The brands of the KTM-group position and distinguish themselves primarily through their racing achievements, which are then utilized as a decisive marketing instrument and provided with sufficient funds for such implementation (€ 35.7 million in 2005/06, 7% of turnover, previous year € 28.0 million, 7% of turnover).

In sportive terms the orange success story continues – on the racetracks of the world, the KTM factory drivers win races and championships.

und Meisterschaften. Im Gelände, in der Wüste und auf Asphalt entwickeln und testen unsere Piloten gleichzeitig immer neue Technologien für die KTM-Motorräder von morgen. Getreu der Markenphilosophie „Ready to Race“ profitieren unsere Kunden von der direkten Verbindung zwischen Produktentwicklung und der KTM-Rennabteilung.

Durch die umfassenden Rennsportaktivitäten von KTM, sowohl im Offroad- als auch im Road-Racing-Bereich, wird der Bekanntheitsgrad der Marke weiter gefördert. Darüber hinaus kann KTM ihre Zielgruppe auf emotionale Art und Weise ansprechen und über den Rennsport in die KTM-Markenwelt einbinden.

Offroad, in the desert and onroad our pilots develop and test at the same time new technologies for the KTM-motorcycles of tomorrow. According to our brand philosophy "Ready to race", our customers take a significant profit from the existing connection between product development and the KTM-racing department.

The brand recognition is being promoted through KTM's extensive racing activities in the offroad and onroad segment. Furthermore, KTM is able to reach its target group on an emotional level and bind them to the KTM-brand world through the racing activities.

Folgende Erfolge konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielt werden:

- Rally Dakar: 6 Siege in Serie (2001–2006)
- Rally World Championship (open class): David Casteu auf dem Weg zum Weltmeistertitel
- Cross Country: Juha Salminen US GNCC Champion
- Enduro: mit Ivan Cervantes (E1), Samuli Aro (E2) und David Knight (E3), Weltmeistertitel in allen drei Klassen
- Motocross: Konstrukteursweltmeister MX2, Weltmeister MX3 Yves Demaria
- Supercross: Vizemeistertitel US-Nationals 125 ccm Mike Alessi
- Supermoto: Bernd Hiemer (S1) Weltmeister
- Road Racing: Mika Kallio 3 Siege, Vizeweltmeister 125 ccm (Fahrer & Konstrukteur), 2 Siege in der 250-ccm-Rennklasse durch Hiroshi Aoyama

Following victories were achieved in the last business year:

- *Rally Dakar: 6 consecutive wins (2001–2006)*
- *Rally World Championship (open class): David Casteu on the way to World Championship title*
- *Cross Country: Juha Salminen US GNCC Champion*
- *Enduro: with Ivan Cervantes (E1), Samuli Aro (E2) and David Knight (E3), World Championship title in all three categories*
- *Motocross: Constructors World Champion MX2, World Champion, MX3 Yves Demaria*
- *Supercross: Runner-Up in the US-Nationals 125 cc Mike Alessi*
- *Supermoto: Bernd Hiemer (S1) World Champion*
- *Road Racing: Mika Kallio 3 wins, Runner-Up title 125 cc (Rider & Constructor) as well as 2 wins in the 250 cc class with Hiroshi Aoyama*

FINANZINSTRUMENTE Hinsichtlich des Einsatzes von originären und derivativen Finanzinstrumenten und der damit verbundenen Risikomanagementziele wird auf die diesbezüglichen Ausführungen im Anhang verwiesen.

FINANCIAL INSTRUMENTS Concerning the use of original and derivative financial instruments and the related risk management goals it is referred to the information presented in detail in the notes.

QUALITÄT Der Herausforderung, innovative, marktgerechte, hochwertige und sichere Produkte herzustellen, begegnet KTM mit einem umfassenden und prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem. Dieses System umfasst sämtliche Tätigkeiten von der Produktidee über Marktanalysen, Designstudium, Konstruktion, Zusammenarbeit mit den Zulieferbetrieben, Bauteilebeschaffung, Teileproduktion, Zusammenbau von Motor und Fahrzeug bis zu Verpackung und Versand. All diese Prozesse werden gesteuert durch das KTM-Projektmanagementsystem.

Produktqualität Die hohe Produktqualität wird durch fertigungsgerechtes Design, den Einsatz mathematischer und statistischer Berechnungsmethoden, kritischer Prüfungen und Tests, Fokussierung auf Prozessqualität, Kommunikation und Schulungsmaßnahmen bei KTM und bei den Zulieferbetrieben erreicht.

Prozessqualität KTM wurde durch die Auditoren des TÜV Bayern LG Österreich bescheinigt, dass die Forderungen von EN ISO 9001:2000 und des Kraftfahrbundesamtes (KBA) mehr als erfüllt werden.

NACHHALTIGKEIT Bekenntnis zur Nachhaltigkeit
Durch die strategische Führung, die Konzentration auf die Entwicklung der Kernkompetenzen, die ständige Verbesserung der Arbeitsprozesse, den partnerschaftlichen Umgang mit den Mitarbeitern und Lieferanten und das prozessorientierte Qualitätsmanagementsystem wird sowohl für die Gesellschaft als auch für die Aktionäre Mehrwert geschaffen. Langfristiges Engagement der Kernaktionäre sowie Investitionen in die Zukunft anstelle der Fokussierung

QUALITY The challenge to manufacture innovative, market compatible, premium and safe products is faced by KTM with a complete and process oriented quality management system. This system includes all activities starting from the product idea, to the market research, the design-phase, the construction, the cooperation with the suppliers, the purchase of components, the production of components, the assembling of motor and vehicle up to the packaging and shipment. All these processes are coordinated by the KTM-project management system.

Product quality The high level of product quality is reached through a production suitable design, the application of mathematical and statistical computation methods, critical controls and tests, focusing on the process quality, communication and training at KTM and its suppliers.

Process quality KTM was certified by the auditors of TÜV Bayern LG Austria (Technical Inspection Authority) that it over fulfils the requirements of EN ISO 9001:2000 and of the Motor Vehicle Federal Office (Kraftfahrbundesamt – KBA).

SUSTAINABILITY Commitment to sustainability
Through its strategic leadership, the focus on developing core competences, the continuous improvement of working processes, by dealing in partnership with employees and suppliers and through the process orientated quality management system value is created for the company as well as for its shareholder. The long-term engagement of the main shareholders as well as investments in the future instead of focusing on short-term profit

auf kurzfristige Gewinnmaximierung ermöglichen es, das Wachstum des Unternehmens nachhaltig fortsetzen zu können.

maximization enable the company to continue a sustainable growth.

Die in einer Assemblierungsfirma wie KTM beschränkten Möglichkeiten zur Nachhaltigkeit werden wie folgt ausgeschöpft: Beispiele sind die ressourcenschonende und energieeffiziente Bauweise der Betriebs- und Verwaltungsgebäude, die gesteuerte Kühlung von Prüfräumen und des Werkzeugbaus mittels Grundwasser, die Sortentrennung diverser Materialien sowie die Verwendung von Mehrweggebinden für Vor- und Fertigprodukte.

KTM fully utilizes the limited possibilities an assembling company has in order to conduct business in a sustainable manner. Examples therefore are the resource-economical and energy efficient construction method of production and administration buildings, the controlled cooling of test rooms and toolmaking using groundwater, the separation of various materials as well as the deployment of reusable packaging for preliminary and finished products.

Corporate Governance KTM hat sich zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex verpflichtet, um eine transparente Kommunikation gegenüber ihren Stakeholdern und die Umsetzung einer verantwortungsvollen Leitung und Kontrolle der betrieblichen Tätigkeit des Unternehmens bieten zu können.

Corporate Governance *KTM has committed itself to comply with the Austrian Corporate Governance Codex in order to provide a transparent communication towards its stakeholders and to be able to implement a responsible management and control of the business activities.*

Zulieferbetriebe Die Produktionsgesellschaft in Mattighofen deckt ihren Bedarf zu einem Teil auf dem lokalen Beschaffungsmarkt, womit KTM eine aktive Rolle in der Schaffung und Erhaltung regionaler Wirtschaftsstrukturen spielt.

Suppliers *To some extent the manufacturing company in Mattighofen covers its demand in the local market and in this way KTM actively contributes to the creation and maintenance of regional economic structures.*

Zur Risikominimierung und Sicherstellung der Verfügbarkeit der Materialien wird auf die Auswahl neuer Lieferanten nach festgelegten Kriterien, die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Lieferanten und die ständige Weiterentwicklung dieser großer Wert gelegt. Da die Qualität der KTM-Produkte wesentlich von der Qualität und den Eigenschaften der zu beschaffenden Subkomponenten geprägt ist, wird insbesondere auf Bonität, Betriebs-

In order to reduce the risk and to secure the availability of the materials, strong emphasis is put on the election of suppliers according to specific criteria and on the cooperation with and the development of the existing suppliers. As the quality of the KTM-products depends to a great extent on the quality of the supplied sub-components, much attention is given to the credit rating, factory equipment and production processes of the suppliers.

einrichtungen und Produktionsprozesse der Lieferanten geachtet.

Recycling und Verpackung Die KTM-Gruppe ist sich als produzierendes Unternehmen ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Als herausragendes Beispiel für die gesamte Industrie gilt das von KTM entwickelte Motorrad-Logistik-System auf Mehrweg-Metallplatten, durch das auf zusätzliches Verpackungsmaterial verzichtet werden kann.

Mitarbeiter KTM strebt das Ziel an, für ihre Mitarbeiter einen Weg zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten. Nur durch die Erfahrung und Fachkenntnisse, die Kreativität, Innovationsfreudigkeit und Produktivität der Mitarbeiter können auch die Ziele des Unternehmens erreicht werden.

Um kontinuierlich die Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiter zu verbessern, investiert KTM laufend in ihre Aus- und Weiterbildung. Die Aufwendungen dafür im Konzern betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 321,4 (Vorjahr: TEUR 198,5). In Mattighofen werden Lehrlinge in den Lehrberufen Maschinenbau-, Kfz- und Produktionstechniker ausgebildet, mit dem Ziel, sie in die genannten Aufgabengebiete zu integrieren und langfristig nach der Abschlussprüfung im Konzern zu beschäftigen. Zum Bilanzstichtag waren bei KTM 40 Lehrlinge beschäftigt.

Gesundheit und Sicherheit Um eine ständige Verbesserung im Bereich der Gesundheit und Sicherheit zu erreichen, werden von der KTM-Gruppe u.a. präventiv durchgeführte Maßnahmen in puncto allgemeiner Sicherheit am Arbeitsplatz, Brandschutz, Maschinent Sicherheit sowie diverse Seminare zu gesund-

Recycling and packaging The KTM-group, as a manufacturing company, is aware of its responsibility towards the environment. The motorcycle-logistic-system on returnable metal plates developed by KTM, through which there is no need for additional packaging material, is considered to be a good example for the whole industry.

Employees KTM aspires to the goal to provide the possibility for personal development for its employees. The goals of the company can only be reached with the help of employees' experience and know-how, creativity, joy for innovation and productivity.

In order to continuously enhance the qualification and expertise of its employees KTM invests in their basic and advanced education. Expenses for education amounted to TEUR 321,4 (previous year: TEUR 198,5) in the last year within the group. In Mattighofen apprentices are trained in the segments mechanical engineering, motor mechanic and production technique with the purpose of their integration in the mentioned activity fields and long-term employment in the group after their school leaving examination. At balance sheet closing 40 apprentices were employed at KTM.

Health and security The KTM-group undertakes among others preventive measures for general safety at the workplace, fire safety, equipment handling safety and various seminars about health and safety related topics, workplace health promotion and measures of granting the adequacy of the workplaces

heits- u. sicherheitsrelevanten Themenstellungen, die betriebliche Gesundheitsförderung sowie Maßnahmen zur Sicherstellung von geeigneten Arbeitsplätzen (inkludiert Beleuchtung, Höhenbestimmungen, Anordnung der Arbeitsmittel, Einsatz von Arbeitshilfen) getätigt.

Produktionssicherheit Bei der Gestaltung und permanenten Verbesserung der Arbeitsprozesse achtet KTM darauf, ihren Mitarbeitern ein sicheres Arbeitsumfeld zu bieten. Dazu gehören ständige Schulungen und Unterweisungen, regelmäßige Wartung der Produktionsanlagen und ein hohes Technologieniveau. Dafür spricht auch der Rückgang der Arbeitsunfälle in Mattighofen von 53 im Geschäftsjahr 2004/05 auf 37 im Geschäftsjahr 2005/06.

Qualitätsmanagement Der Herausforderung, innovative, marktgerechte, hochwertige und sichere Produkte herzustellen, begegnet KTM mit einem umfassenden und prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem. Dieses System umfasst sämtliche Tätigkeiten von der Produktidee über Marktanalysen, Designstudium, Konstruktion, Zusammenarbeit mit den Zulieferbetrieben, Bauteilebeschaffung, Teileproduktion, Zusammenbau von Motor und Fahrzeug bis zu Verpackung und Versand. All diese Prozesse werden gesteuert durch das KTM-Projektmanagementsystem.

Konsequente und nachhaltige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems und sämtlicher interner und externer Prozesse zur Erstellung der Fahrzeuge sowie eine rasche Reaktion auf Marktbedürfnisse führten zu einer erheblichen Senkung der Gewährleistungskosten.

(including light, height, the organisation of the work equipment, utilisation of tools) in order to achieve a continuous improvement in the fields health and safety.

Production safety KTM pays much attention on providing a safe working environment to its employees through the design and permanent improvement of the working processes. Continuous trainings and instructions, regular servicing of the production equipments and a high technological level are a part of these measures. As example the decrease in the number of the industrial injuries from 53 in the business year 2004/05 to 37 in the business year 2005/06 can be mentioned.

Quality management The challenge to manufacture innovative, market compatible, premium and safe products is faced by KTM with a complete and process oriented quality management system. This system includes all activities starting with the product idea, the market research, the design-phase, the construction, the cooperation with the suppliers, the purchase of components, the production of components, the assembling of motor and vehicle up to the packaging and shipment. All these processes are coordinated by the KTM-project management system.

Consequent and sustainable improvement of the quality management system and all internal and external processes for the construction of vehicles as well as quick responses to market demands have led to a substantial decrease of warranty costs.

Produktsicherheit In Mattighofen werden bis zu 450 Motorräder pro Tag assembliert. Jeder Motor und nach dem Zusammenbau jedes neue KTM-Motorrad werden einer lückenlosen Funktionskontrolle auf dem Prüfstand unterzogen. Erst dann ist es bereit für den weltweiten Versand. Die Resultate der Arbeit der kreativen KTM-Mitarbeiter werden schon im Prototypen-Stadium von unseren Werksteams auf den Rennstrecken auf die Probe gestellt. Nur innovative und geprüfte Konzepte werden in die Serienproduktion übergeleitet und tragen zu Recht das Prädikat: „Ready to Race“.

Umweltindikatoren An der Erfüllung der neuen Europäischen Abgasnorm für Motorräder Euro III wird gearbeitet. Diese Norm gilt nicht nur für neue, sondern auch für bestehende Fahrzeugtypen. Primär wird dies durch den Einsatz von Benzineinspritzsystemen möglich.

AUSBLICK KTM sieht auch für das Geschäftsjahr 2006/07 gute Wachstumschancen, wobei neue, attraktive Onroad- und Offroad-Modelle neben den Related Products das Wachstum tragen werden. Letzterem wird im neuen Geschäftsjahr durch den Bezug des neu errichteten KTM-Teilezentrums Rechnung getragen werden.

Durch die geplanten Absatzsteigerungen sowie die erwarteten Verbesserungen der Produktmargen, insbesondere auch aus einer weiteren Verschiebung in Richtung Fullsize und 2-Zylinder-Modelle, ist eine leichte Verbesserung der Ergebnissituation zu erwarten. Durch technische Weiterentwicklungen und höhere Rohstoffpreise verursachte Produktkostenerhöhungen können durch Produktivitätssteigerungen kompensiert werden.

Product safety Up to 450 motorcycles are daily assembled in Mattighofen. Each engine and after the assembling each KTM-motorcycle are undertaken to a complete function control on the test bench. Only after this procedure the motorcycle is ready for world-wide delivery. The results of the creative KTM-employees are tested already in the prototype-phase on the racetracks by our factory teams. Only innovative and proven concepts are transferred into the serial production and wear rightly the predicate: "Ready to race".

Environmental indicators It is currently worked on the fulfillment of the new European exhaust gas norms EURO III for motorcycles. This norm does not only apply to new but also the existing vehicle types. This will be made possible primarily through the use of fuel injection systems.

OUTLOOK KTM sees good chances for growth in the business year 2006/07 in which, besides related products, primarily new and attractive onroad and offroad models will carry the future growth. In the new business year the related products segment will be supported by the new constructed spare parts centre.

A slight improvement in results can be anticipated from the growth of the unit sales as well as the expected enhancement of product margins especially through the ongoing transition in the direction of full size and 2-cylinder models. Increases in manufacturing costs caused by technical improvements and higher raw material prices can be compensated by increases in productivity.

Für das kommende Geschäftsjahr werden signifikante Investitionen in die Bereiche Infrastruktur, Werkzeuge für neue Modelle sowie Verbesserung der Produktionsverfahren und -kapazitäten geplant. Im Bereich der Forschung und Entwicklung werden die Schwerpunkte auf der Entwicklung neuer Onroad- und Offroad-Modelle auf Basis des neuen LC4-Motors, auf der Entwicklung des Superbikes RC8 sowie auf der Entwicklung neuer Offroad-Racing-Modelle liegen.

For the upcoming business year significant investments in the segments infrastructure, tools for new models as well as optimizations in production processes and capacities are being planned. Regarding research and development the focus will lie on the development of new onroad and offroad models on the basis of the new LC4 engine, on the development of the Superbike RC8 and new offroad racing models.

Das Fremdwährungsexposure ist für 2006/07 noch nicht vollständig gehedgt, sodass diesbezüglich noch Risiken bestehen.

The foreign currency exposure has not yet been completely hedged for the business year 2006/07, hence risks do exist in this regard.

Die Strategie von KTM, den Markt in Form von lokalen Vertriebsniederlassungen bzw. -beteiligungen unmittelbar zu bearbeiten, wird auch im kommenden Geschäftsjahr konsequent fortgesetzt. Der Fokus wird hierbei auf die Länder Mexiko, Argentinien und Südafrika gelegt, weiterhin ist der Aufbau einer Vertriebsdrehseife in der Slowakei zur Bearbeitung wesentlicher Ostmärkte geplant.

KTM's strategy to develop the market directly through local sales subsidiaries and joint-ventures is going to be consequently continued in the upcoming business year. The focus will be laid on the countries Mexico, Argentina and South Africa. The establishment of a distribution platform in Slovakia for the development of the most important East European countries is planned.

Mattighofen, am 3. Oktober 2006
Mattighofen, on October 3rd, 2006

DI Stefan Pierer
Vorstand
Board of Directors

Dr. Rudolf Knünz
Vorstand
Board of Directors

KONZERNABSCHLUSS » GROUP CONSOLIDATED ACCOUNTS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 05/06 » CONSOLIDATED INCOME STATEMENT FOR THE FINANCIAL YEAR 05/06

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG GESCHÄFTSJAHR 05/06 » CONSOLIDATED FINANCIAL INCOME STATEMENT YEAR 05/06			
TEUR	ANHANG NR. NOTES NO.	2005/2006	2004/2005
Umsatzerlöse <i>Net sales</i>	1	504.482	381.855
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen <i>Cost of goods sold</i>	2	-338.228	-265.420
Bruttoergebnis vom Umsatz <i>Gross margin</i>		166.254	116.434
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen <i>Sales and sport-activity expenditure</i>	2	-83.053	-61.467
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen <i>R&D expenditure</i>	2	-14.995	-14.588
Verwaltungsaufwendungen <i>Administration costs</i>	2	-25.853	-16.842
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenses</i>	4	-9.300	-6.052
Sonstige betriebliche Erträge <i>Other operating income</i>		959	198
Gewinn der betrieblichen Tätigkeit <i>Operating profit</i>		34.012	17.683
Finanz- und Beteiligungsergebnis <i>Financial and participation result</i>	5	-7.156	-5.323
Gewinn vor Steuern <i>Pre-tax profit</i>		26.856	12.360
Ertragsteuern <i>Tax on income and earnings</i>	6	-6.821	-264
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres <i>Net profit</i>		20.035	12.096
davon Ergebnisanteil Eigentümer <i>Thereof net profit to owners</i>		20.021	12.086
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter <i>Thereof net profit to minority interests</i>		14	10
Ergebnis je Aktie (€) <i>Earnings per share (in €)</i>	7	2,90	2,10

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung.

The following notes to the consolidated accounts are an integral part of the consolidated income statement.

KONZERN-BILANZ ZUM 31.08.2006 » CONSOLIDATED BALANCE SHEET AS AT 08/31/2006

KONZERN-BILANZ ZUM 31.08.2006 » CONSOLIDATED BALANCE SHEET AS AT 08/31/2006

VERMÖGENSWERTE ASSETS	TEUR	ANHANG NR. NOTES NO.	STAND AM 31.08.2006 AS AT 08/31/2006	STAND AM 31.08.2005 AS AT 08/31/2006
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE SHORT-TERM ASSETS				
Flüssige Mittel <i>Cash & cash equivalents</i>		8	34.852	15.035
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Accounts receivable – trade</i>		10	91.021	77.044
Vorräte <i>Inventory</i>		9		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <i>Raw materials</i>			18.141	21.008
Unfertige Erzeugnisse <i>Unfinished goods</i>			12.804	9.980
Fertige Erzeugnisse <i>Finished goods</i>			50.288	46.354
Geleistete Anzahlungen <i>Payments on account</i>			78	326
			81.311	77.668
Vorauszahlungen <i>Advance payments made</i>			910	862
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte <i>Other short-term assets</i>		10	11.855	10.952
			219.949	181.561
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE LONG-TERM ASSETS				
Finanzanlagen <i>Financial fixed assets</i>		11		
Wertpapiere des Anlagevermögens <i>Securities and shares</i>			323	410
Anteile an verbundenen Unternehmen <i>Participations in affiliated companies</i>			0	117
Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Participations in associated companies</i>			0	0
Beteiligungen <i>Other participations</i>			148	29
Sonstige Ausleihungen <i>Other loans</i>			300	300
			771	856
Sachanlagen <i>Tangible fixed assets</i>		12, 13		
Grundstücke <i>Land</i>			1.962	1.965
Gebäude <i>Buildings</i>			31.279	32.308
Maschinen <i>Machinery</i>			7.185	7.125
Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Fixtures and furnishings</i>			24.951	22.595
Geleistete Anzahlungen <i>Prepayments on account</i>			3.320	1.108
			68.697	65.101
Firmenwert <i>Goodwill</i>		12, 14	78.394	78.394
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible fixed assets</i>		12, 15	89.036	81.408
Vorauszahlungen <i>Advance payments made</i>			106	124
Sonstige langfristige Vermögenswerte <i>Other long-term assets</i>			19	27
			237.023	225.910
GESAMT TOTAL			456.972	407.471

KONZERN-BILANZ ZUM 31.08.2006 » CONSOLIDATED BALANCE SHEET AS AT 08/31/2006

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN <i>EQUITY AND LIABILITIES</i>	TEUR	ANHANG NR. <i>NOTES NO.</i>	STAND AM 31.08.2006 <i>AS AT 08/31/2006</i>	STAND AM 31.08.2005 <i>AS AT 08/31/2005</i>
KURZFRISTIGE SCHULDEN <i>SHORT-TERM LIABILITIES</i>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Bank loans</i>	17		43.292	47.992
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Accounts payable – trade</i>			46.171	38.760
Rückstellungen <i>Provisions</i>	18		24.715	25.171
Rückstellungen für Steuern <i>Provisions for taxes</i>			5.618	1.628
Vorauszahlungen <i>Advance payments received</i>			205	1.240
Andere kurzfristige Schulden <i>Other short-term liabilities</i>	17		8.091	7.615
			128.092	122.407
LANGFRISTIGE SCHULDEN <i>LONG-TERM LIABILITIES</i>				
Verzinsliche Darlehen <i>Interest-bearing loans</i>	17		7.876	12.320
Anleihe KTM Group GmbH <i>KTM Group GmbH bond</i>	17		90.000	90.000
Nachrangige Namensschuldverschreibungen <i>Subordinated debentures</i>	20		26.195	0
Personalrückstellungen <i>Provisions for personnel</i>	19		4.912	4.267
Rückstellungen für latente Steuern <i>Provisions for deferred taxes</i>	6		19.487	19.300
Andere langfristige Schulden <i>Other long-term liabilities</i>			1.862	343
			150.332	126.229
EIGENKAPITAL <i>SHAREHOLDER'S CAPITAL</i>				
Gezeichnetes Kapital <i>Share capital</i>	16		6.893	6.893
Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn <i>Reserves incl. retained earnings</i>	16		171.504	151.791
Anteile anderer Gesellschafter <i>Minority interests</i>			151	151
			178.548	158.834
GESAMT <i>TOTAL</i>			456.972	407.471

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil der Konzern-Bilanz.

The following notes to the consolidated accounts are an integral part of the consolidated balance sheet.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2005/06 » CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT FOR THE BUSINESS YEAR 2005/06

KONZERN-CASH-FLOW AUS DEM OPERATIVEN BEREICH » CONSOLIDATED CASH-FLOW FROM OPERATING ACTIVITIES

TEUR	2005/2006	2004/2005
+ (-) Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres <i>Net Profit/Loss</i>	20.021	12.086
+ (-) Gewinn-/Verlustanteile von Minderheitsgesellschaftern <i>Net Profit/Loss of minority shareholders</i>	14	10
+ (-) Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen <i>Depreciation/Appreciation of fixed assets</i>	19.934	15.156
+ (-) Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen <i>Depreciation/Appreciation of financial assets</i>	0	0
+ Gestundete/kapitalisierte/rückgestellte Darlehenszinsen ¹⁾ <i>Deferred/capitalized or provisions made for interest ¹⁾</i>	1.079	0
+ (-) Dotierung (Auflösung) Personalrückstellungen <i>Addition (disposal) of personnel provisions</i>	646	644
(-) + Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagevermögen <i>Profit (loss) from sale of fixed assets</i>	-972	0
Konzern-Cash-Flow aus dem Ergebnis <i>Consolidated cash-flow from earnings</i>	40.722	27.896
- (+) Erhöhung (Senkung) von Vorräten einschließlich geleisteter Anzahlungen <i>Increase (decrease) in inventories and prepayments on account</i>	-3.643	12.103
- (+) Erhöhung (Senkung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorauszahlungen, sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte und latente Steuern <i>Increase (decrease) in accounts receivable - trade, advance payments, other short- and long-term assets and deferred taxes</i>	-14.904	-10.566
+ (-) Erhöhung (Senkung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vorauszahlungen und andere kurz- und langfristige Schulden <i>Increase (decrease) in accounts payable - trade, advance payments and other short- and long-term liabilities</i>	8.191	9.502
+ (-) Erhöhung (Senkung) von Steuerrückstellungen, latente Steuern und sonstige Rückstellungen <i>Increase (decrease) in short-term provisions, deferred taxes and tax provisions</i>	6.908	3.543
	-3.448	14.582
Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich <i>Consolidated cash-flow from operating activities</i>	37.274	42.478

KONZERN-CASH-FLOW AUS DEN INVESTITIONSAKTIVITÄTEN » CONSOLIDATED CASH-FLOW FROM INVESTMENT ACTIVITIES

TEUR	2005/2006	2004/2005
- Investitionen in das Anlagevermögen (Geldabfluss für Investitionen) <i>Investments in fixed assets (outflow of funds for investments)</i>	-31.792	-20.645
- Investitionen in das Finanzanlagevermögen <i>Investments in financial assets</i>	-152	-7.787
+ (-) Investitionen in Tochterunternehmen <i>Investments in subsidiaries</i>	0	-61.105
+ Abgänge aus dem Anlagevermögen (Geldfluss aus dem Verkauf: Restbuchwerte + Gewinne (- Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen) <i>Disposals of fixed assets (inflow of funds from sales: residual book value + profit (- loss) from the disposal of fixed assets)</i>	254	0
+ Abgänge aus dem Finanzanlagevermögen (Geldfluss aus dem Verkauf: Restbuchwerte + Gewinne (- Verluste) aus dem Abgang vom Finanzanlagevermögen) <i>Disposals of financial assets (inflow of funds from sales: residual book value + profit (- loss) from the disposal of fixed assets)</i>	976	41.292
+ (-) Währungsdifferenzen im Anlagevermögen <i>Currency rate differences from fixed assets</i>	614	-523
Konzern-Cash-Flow aus Investitionsaktivitäten <i>Consolidated cash-flow from investment activities</i>	-30.100	-48.768

KONZERN-CASH-FLOW AUS DEN FINANZIERUNGSAKTIVITÄTEN » CONSOLIDATED CASH-FLOW FROM FINANCING ACTIVITIES

TEUR	2005/2006	2004/2005
+ (–) Sonstige erfolgsneutrale Änderungen in den Eigenmitteln <i>Other changes in equity neutral to profit and loss account</i>	12	–7.101
+ (–) Ausschüttungen <i>Dividends</i>	–3.508	0
+ Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	0	54.930
+ (–) Erhöhung (Senkung) der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Increase (decrease) in short-term bank loans</i>	–4.700	2.866
+ (–) Erhöhung (Verminderung) langfristiger verzinslicher Darlehen <i>Increase (decrease) in long-term interest-bearing loans</i>	20.853	–39.033
+ (–) Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter <i>Changes in minority interests</i>	–14	670
Konzern-Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten <i>Consolidated cash-flow from financing activities</i>	12.643	12.332

KONZERN-CASH-FLOW » CONSOLIDATED CASH-FLOW

TEUR	2005/2006	2004/2005
+ (–) Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich <i>Consolidated cash-flow from operating activities</i>	37.274	42.478
+ (–) Konzern-Cash-Flow aus Investitionsaktivitäten <i>Consolidated cash-flow from investment activities</i>	–30.100	–48.768
+ (–) Konzern-Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten <i>Consolidated cash-flow from financing activities</i>	12.643	12.332
Veränderung der liquiden Mittel im Konzern <i>Change in the liquidity of the Group</i>	19.817	6.042
+ Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern <i>Starting cash and cash equivalents of the Group</i>	15.035	8.993
Endbestand der liquiden Mittel im Konzern <i>Cash and cash equivalents at year end of the Group</i> Bestehend aus: Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten <i>Consisting of: cash in hand, cheques, cash at bank</i>	34.852	15.035

**1) ERLÄUTERUNG GESTUNDETE/KAPITALISIERTE/RÜCKGESTELLTE DARLEHENSZINSEN »
1) EXPLANATION OF DEFERRED/CAPITALIZED/PROVIDED INTERESTS**

TEUR	2005/2006	2004/2005
Zinsenaufwand Namensschuldverschreibung KTM Group GmbH (Zinsen und ähnliche Aufwendungen) <i>Interest expenses of subordinated debentures KTM Group GmbH</i> <i>(interest and other expenses)</i>	1.079	0

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil der Kapitalflussrechnung.

The following notes to the consolidated accounts are an integral part of the consolidated cash flow statement.

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG » DEVELOPMENT OF THE GROUP'S EQUITY CAPITAL

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG » DEVELOPMENT OF THE GROUP'S EQUITY CAPITAL

TEUR	NENNKAPITAL NOMINAL CAPITAL	RÜCKLAGEN EINSCHL. KONZERNBILANZ- GEWINNN RESERVES INCL. NET PROFIT FOR THE YEAR	NEUBEWERTUNGS- RÜCKLAGE REVALUATION RESERVE	BEWERTUNGS- RÜCKLAGE OTHER RESERVES	AUSGLEICHSPOSTEN WÄHRUNGS- UMRECHNUNG CONVERSION RESERVES	GESAMT TOTAL	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MINORITY INTERESTS	EIGENKAPITAL GESAMT TOTAL SHARE CAPITAL
Stand am 31.08.2004 = Stand am 01.09.2004 State as per 08/31/04 = State as per 09/01/04	4.400	62.587	0	416	-430	66.973	64	67.037
Emissionserlös abzügl. Transaktionskosten <i>Revenue from the issue of shares less trans- action costs</i>	1.900	53.030	0	0	0	54.930	0	54.930
Währungsumrechnung <i>Currency conversion</i>	0	0	0	0	72	72	0	72
Sonstige erfolgsneutrale Buchungen <i>Other entries not affecting net income</i>	0	0	0	10	0	10	0	10
Finanzinstrumente <i>Financial instruments</i>	0	0	0	-6.334	0	-6.334	-849	-7.183
Vollkonsolidierung der KTM-Gruppe <i>Full consolidation of KTM-group</i>	0	-1.977	17.235	1.977	0	17.235	13.967	31.202
Sacheinlage von Anteilen der Gesellschaft durch Hofer Privatstiftung <i>Contribution in kind for company shares through Hofer Private Foundation (Austrian private trust)</i>	593	13.118	0	0	0	13.711	0	13.711
Abgang Minderheitenanteile <i>Reduction of minority interests</i>	0	0	0	0	0	0	-13.041	-13.041
Gewinn des Geschäftsjahres <i>Net profit of the fiscal year</i>	0	12.086	0	0	0	12.086	10	12.096
Stand am 31.08.2005 = Stand am 01.09.2005 State as per 08/31/05 = State as per 09/01/05	6.893	138.844	17.235	-3.931	-358	158.683	151	158.834
Dividende KTM Power Sports AG <i>Dividend KTM Power Sports AG</i>	0	-3.508	0	0	0	-3.508	0	-3.508
Währungsumrechnung <i>Currency conversion</i>	0	0	0	0	62	62	0	62
Sonstige erfolgsneutrale Buchungen <i>Other entries not affecting net income</i>	0	-49	0	0	0	-49	0	-49
Finanzinstrumente <i>Financial instruments</i>	0	0	0	3.188	0	3.188	0	3.188
Sonstige Veränderungen Minderheiten <i>Other changes of minority interests</i>	0	0	0	0	0	0	-14	-14
Gewinn des Geschäftsjahres <i>Net profit of the fiscal year</i>	0	20.021	0	0	0	20.021	14	20.035
Stand am 31.08.2006 State as per 08/31/06	6.893	155.307	17.235	-743	-296	178.396	151	178.548

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DER KTM POWER SPORTS AG »

PROPOSED APPROPRIATION OF NET PROFIT OF KTM POWER SPORTS AG

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DER KTM POWER SPORTS AG

Der Vorstand schlägt vor, den zum 31.8.2006 ausgewiesenen Bilanzgewinn von € 60.025.695,69 wie folgt zu verwenden:

- (i) Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2005/2006 von € 0,75 je Aktie, das sind € 5.169.482,25
- (ii) Vortrag des restlichen Betrages von € 54.856.213,44 auf neue Rechnung.

PROPOSED APPROPRIATION OF NET PROFIT OF KTM POWER SPORTS AG

The Board of Directors proposes the following appropriation of the net profit of € 60,025,695.69 declared as of 08/31/2006:

- (iii) to distribute a dividend for the business year 2005/06 of € 0,75 per share, this amounts to € 5,169,482.25
- (iv) to carry the remaining balance of € 54,856,213.44 forward to a new account.

Wels, im November 2006
Wels, November 2006

Stefan Pierer
Vorstand
Board of Directors

Rudolf Knünz
Vorstand
Board of Directors

Konzernanhang für das Geschäfts- jahr 2005/06 der KTM Power Sports AG, Wels

I. Das Unternehmen

Die KTM Power Sports AG betreibt die Entwicklung, Erzeugung und den Vertrieb von motorisierten Freizeitgeräten (Power Sports), insbesondere unter der Marke "KTM", sowie die Beteiligung an Unternehmen zur Entwicklung, Erzeugung und den Vertrieb von solchen Geräten. Der KTM-Konzern umfasst zum 31.8.2006 die KTM Group GmbH und 21 in den Konzernabschluss der KTM Group GmbH (KTM Group-Konzern) einbezogene Tochtergesellschaften in Österreich, Schweden, Schweiz, USA, Kanada, Niederlanden, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Spanien, Italien, Japan, Belgien, Ungarn, Slowenien und Finnland.

Wesentliche Absatzmärkte sind die USA, Italien, Deutschland, Australien, Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich und Österreich sowie Kanada und sonstige europäische Länder.

Die KTM Power Sports AG war im ersten Quartal 2004/05 zu 38,3 %, seit dem 14.12.2004 zu 89,2 % und ist seit dem 15.7.2005 zu 100,0 % an der KTM Group GmbH beteiligt. Da der KTM Group-Konzern im ersten Quartal 2004/05 quotenkonsolidiert wurde und seit dem 1.12.2004 im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen wird, sind die Vorjahreszahlen nur eingeschränkt vergleichbar.

Die CROSS Industries AG, Wels, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

Zwischen der Mutter der KTM Power Sports AG, CROSS Industries AG und Polaris Austria, einer 100 %-Tochtergesellschaft der Polaris Industries Inc., USA, besteht eine Optionsvereinbarung, wonach sowohl die CROSS Industries AG eine Call Option auf die von der Polaris Austria gehaltenen Anteile an der KTM Power Sports AG als auch Polaris Austria eine Call Option auf die von der CROSS Industries AG gehaltenen Anteile an der KTM Power Sports AG halten. Diese Call Optionen stehen im Oktober 2007 für den Zeitraum von 2 Wochen (nach Maßgabe der Veröffentlichung des dritten Quartalergebnisses der POLARIS Industries Inc., USA) offen.

II. Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005/06 der KTM Power Sports AG wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen, herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) wie sie in der EU anzuwenden sind, mit Stand 31.8.2006, erstellt.

Sämtliche Standards werden in der aktuell gültigen Fassung angewendet.

Gemäß § 245a HGB ist ein Mutterunternehmen, das einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen aufstellt, von der Pflicht, die für den Konzernabschluss und Konzernlagebericht einschlägigen Bestimmungen des HGB anzuwenden, befreit. Ein Konzernabschluss gemäß den Bestimmungen des HGB wurde demgemäß nicht erstellt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften zugrunde. Diese Vorschriften wurden von allen einbezogenen Unternehmen angewendet. Die Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen sind zum Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Konzernabschluss ist in tausend Euro ("TEUR", gerundet nach kaufmännischer Rundungsmethode), aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

2.2. Konsolidierungskreis

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der rechtlichen oder faktischen Kontrolle der KTM Group GmbH stehen, sowie die KTM Group GmbH, sind in den Konzernabschluss der KTM Power Sports AG einbezogen. Demgemäß werden im KTM-Konzern, abgesehen von der Konzernobergesellschaft und der KTM Group GmbH, einundzwanzig Gesellschaften, davon achtzehn ausländische Gesellschaften und drei inländische Gesellschaften, im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Die KTM Group GmbH, Mattighofen, wurde einschließlich ihrer Tochtergesellschaften bis zum 30.11.2004 quotal (38,3 %) und ab dem 1.12.2004 voll einbezogen. Die Konsolidierung der KTM Group GmbH und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt auf Basis des von der KTM Group GmbH aufgestellten Konzernabschlusses.

Drei sonstige Beteiligungen wurden wegen Unwesentlichkeit nicht at-equity bewertet, sondern zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind im Beteiligungsspiegel zum 31.8.2006 angeführt (Anlage 3 zum Anhang).

Der Abschlussstichtag für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 31.8.2006.

2.3. Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach den Bestimmungen des IFRS 3 nach der Neubewertungsmethode. Dabei wird dem Beteiligungsbuchwert das anteilige, neubewertete Eigenkapital der Tochtergesellschaft gegenübergestellt (purchase accounting). Aktive Unterschiedsbeträge, die auf gesondert identifizierbare immaterielle Vermögensgegenstände entfallen, die im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, werden getrennt vom Firmenwert ausgewiesen. Soweit für diese Vermögensgegenstände eine Nutzungsdauer bestimmt werden kann, erfolgt eine planmäßige Abschreibung über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Immaterielle Vermögensgegenstände mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit untersucht und gegebenenfalls auf Grund eines Impairment-Tests abgeschrieben.

Ein verbleibender aktiver Unterschiedsbetrag wird als Geschäftswert aktiviert und einem Impairment-Test gemäß IAS 36 unterzogen. Dementsprechend wird auch für bestehende Firmenwerte keine planmäßige Abschreibung mehr vorgenommen. Passive Unterschiedsbeträge im Rahmen der Erstkonsolidierung werden gemäß IFRS 3 im Jahr ihrer Entstehung ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Bei der Erstkonsolidierung der KTM Group GmbH mit 1.12.2004 wurde die Marke "KTM" mit ihrem beizulegenden Verkehrswert in Höhe von TEUR 60.000 und einer unbestimmten Nutzungsdauer angesetzt. Der Vorstand geht von einer unbestimmten Nutzungsdauer aus, da die Rechte in den relevanten Absatzmärkten keinen zeitlichen, rechtlichen oder vertraglichen Einschränkungen unterliegen und auf Grund der nachhaltigen Bekanntheit der Marke auch keine wirtschaftliche Entwertung vorliegt. Es erfolgt sohin keine planmäßige Abschreibung, sondern ein jährlich durchgeführter Impairment-Test, der nur im Falle einer außerplanmäßigen Wertminderung zu einer Amortisation führt.

Alle Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Zinsaufwendungen und -erträge sowie andere Erträge und Aufwendungen aus der Verrechnung zwischen Unternehmen des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Innerhalb der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden konzerninterne Erträge in Höhe von TEUR 184.549 (Vorjahr: TEUR 153.525) mit konzerninternen Aufwendungen verrechnet. Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen bzw Anlagenübertragungen wurden im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 571 (Vorjahr: TEUR 509) eliminiert.

Die **Währungsumrechnung** der Bilanzen ausländischer Tochterunternehmen der KTM Group GmbH, Mattighofen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt grundsätzlich mit den Mittelkursen am Bilanzstichtag; die Gewinn- und Verlustrechnungen werden mit Jahresdurchschnittskursen in Euro umgerechnet.

In den Einzelabschlüssen werden Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit dem Stichtagskurs bewertet. Bei der Schuldenkonsolidierung auftretende Währungsdifferenzen werden verursachungsgerecht erfolgsneutral oder erfolgswirksam behandelt.

2.4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Bei der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird das **Umsatzkostenverfahren** in Anwendung gebracht.

Umsatzerlöse werden nach dem Gefahrenübergang bzw nach dem Zeitpunkt der Erbringung der Leistung abzüglich Skonti, Kundenboni und Rabatte erfasst. Die Regelungen hinsichtlich der Langfristfertigung (Percentage-of-Completion method) kommen auf Grund der Wesensart der erzeugten Produkte nicht zur Anwendung.

Rückstellungen für Gewährleistungen werden im Zeitpunkt des Verkaufs der Produkte ergebniswirksam gebildet.

Konzernbilanz

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren erzielbaren Preis (**lower of cost or market**) am Bilanzstichtag bewertet; dabei kommt das Durchschnittspreisverfahren zur Anwendung. Eine Reichweitenanalyse mit Abwertung bei eingeschränkter Verwendbarkeit wird durchgeführt.

Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen und Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten sind hingegen nicht Bestandteil der Herstellungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag, Fremdwährungsforderungen umgerechnet mit dem Stichtagskurs, abzüglich auf Grund von erkennbaren Risiken notwendigen Wertberichtigungen, angesetzt.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Bei selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen erfolgt eine Aufteilung des Herstellungszeitraumes in eine Forschungs-, Entwicklungs- und Modellpflegephase. In der Forschungs- und Modellpflegephase angefallene Kosten werden sofort ergebniswirksam erfasst. Ausgaben in der Entwicklungsphase werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert, wenn bestimmte den zukünftigen Nutzen der getätigten Aufwendungen bestätigende Voraussetzungen, vor allem die technische Machbarkeit des entwickelten Produktes oder Verfahrens, erfüllt sind. Die Bewertung der selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 5 Jahren.

Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen werden, bis zur Erfüllung des Control-Tatbestandes, die Vermögenswerte und Schulden des erworbenen Unternehmens mit ihren beizulegenden Zeitwerten zum Zeitpunkt jeder Transaktion neu bewertet, um den Betrag jedes mit der jeweiligen Transaktion verbundenen Unterschiedsbetrages zu bestimmen. Finden nach Erfüllung des Control-Tatbestandes weitere Transaktionen statt, werden in Übereinstimmung mit IFRS 3 keine stillen Reserven aufgedeckt.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer wie die im Rahmen der Kaufpreisallokation angesetzte Marke werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern einem jährlichen Werthaltigkeitstest unterzogen und allfällig notwendige Abwertungen ergebniswirksam berücksichtigt. Dies gilt ebenso für aktivierte Firmenwerte. Die Berechnung des Impairmenterfordernisses erfolgt auf Basis der aktuellen Dreijahresplanung unter der Annahme eines Abzinsungsfaktors von 7,8 % (= Konzern-WACC) sowie eines Wachstumsparameters von 2,0 %, für die Perioden 4 bis 10 und ewiger Rente. Es besteht ein Sicherheitsabschlag in Höhe von 10,0 % für mögliche Planungsabweichungen. Der Berechnung wird ein Konzernsteuersatz von 22,0 % zugrunde gelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Nutzungs- dauer Jahre
Gebäude	6 - 50
Maschinen/Werkzeuge	2 - 12
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 5

In den Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen werden die Einzelkosten einschließlich die zurechenbaren Material- und Fertigungsgemeinkosten erfasst. Finanzierungskosten, die sich bei direkter Zurechnung von Fremdkapital ergeben bzw die sich bei Anwendung eines durchschnittlichen Kapitalisierungszinssatzes auf die angefallenen Aufwendungen ergeben, werden nicht aktiviert.

Eine außerplanmäßige Abschreibung wird dann vorgenommen, wenn die zukünftig zu erwartenden abgezinsten Erfolgsbeiträge (Future Cash-flows) die aktuellen Buchwerte unterschreiten.

Wertpapiere, die der kurzfristigen Anlage dienen (Trading Securities), werden mit ihrem Marktpreis bewertet, Bewertungsänderungen werden ergebniswirksam erfasst. Wertpapiere, die zB der Besicherung von Abfertigungsrückstellungen dienen und die bis zum Fälligkeitstermin gehalten werden sollen (Held-to-Maturity Securities) werden mit ihren Anschaffungskosten abzüglich von Abschreibungen im Falle von dauernden Wertminderungen bilanziert. Die übrigen Wertpapiere (Financial Assets at Fair Value Through Profit and Loss) werden zu ihren Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet; Bewertungsänderungen werden ergebniswirksam erfasst.

Abgrenzungsposten für latente Steuern werden für zukünftig zu erwartende steuerliche Auswirkungen aus Geschäftsvorfällen, die bereits entweder im Konzernabschluss oder in der Steuerbilanz des Konzerns ihren Niederschlag gefunden haben (zeitliche Differenzen), gebildet. Latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge werden unter Berücksichtigung ihrer Realisierbarkeit gebildet. Aktive und passive latente Steuerposten werden bei gleicher Steuerhoheit und ähnlicher Fristigkeit saldiert ausgewiesen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt, Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Stichtagskurs umgerechnet.

Sonstige Rückstellungen werden gebildet, wenn eine Verpflichtung gegenüber Dritten besteht, die Inanspruchnahme wahrscheinlich und die voraussichtliche Höhe des Rückstellungsbetrages zuverlässig schätzbar ist.

Rückstellungen für Abfertigungen werden versicherungsmathematisch nach der Projected-Unit-Credit Method (Anwartschaftsbarwertverfahren) ermittelt. Bei der Berechnung wird von einem Rechenzinsfuß von 4,35 % (Vorjahr: 4,10 %) (einschließlich einer voraussichtlichen Bezugserhöhung von 2,50 %, Vorjahr: 2,24 %) und einem nach der aktuellen Gesetzeslage gestaffelten Pensionseintrittsalter ausgegangen. Die Korridormethode wird nicht angewandt.

Derivative Finanzinstrumente

Derivate sind nach IAS 39 grundsätzlich zu Marktwerten zu bewerten. Nach dem Grad der Sicherheit des Eintritts des Geschäftsvorfalles wird die bilanzielle Abbildung des Sicherungszusammenhangs zwischen Grundgeschäft und Derivat (hedge accounting) getrennt für bilanzierte Vermögensgegenstände bzw Verbindlichkeiten sowie bindende Verträge (**firm commitment**) und erwartete Geschäftsvorfälle (**forecasted transactions**) geregelt.

Ein **Fair-Value-Hedge** liegt vor, wenn bilanzierte Vermögensgegenstände bzw Verbindlichkeiten oder bindende Verträge mit einem Derivat abgesichert werden. IAS 39 enthält eine Reihe von Voraussetzungen, die zum einen das zu sichernde Grundgeschäft, zum anderen den Sicherungszusammenhang betreffen. Beim Fair-Value-Hedge werden Marktwertschwankungen des Derivats in voller Höhe im operativen Ergebnis erfasst. Marktwertschwankungen des Grundgeschäfts werden ebenfalls bezüglich des gesicherten Risikos ergebniswirksam erfasst. Durch diese bilanzielle Behandlung ergibt sich die Kompensation automatisch in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Falls der Hedge nicht effektiv ist, wird somit gleichzeitig auch der uneffektive Teil ergebniswirksam.

Ein **Cash-Flow-Hedge** liegt vor, wenn variable Zahlungsströme aus bilanzierten Vermögensgegenständen bzw Verbindlichkeiten und erwartete Geschäftsvorfälle, die einem Marktpreisrisiko unterliegen, abgesichert werden. Liegen die Voraussetzungen für einen Cash-Flow-Hedge vor, ist der effektive Teil der Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten ergebnisneutral im Konzerneigenkapital zu erfassen, die ergebniswirksame Erfassung erfolgt erst bei Eintritt des Geschäftsvorfalles. Die Bilanzierung erfolgt, mit Ausnahme des Ausweises der unrealisierten Gewinne oder Verluste, analog zum Fair-Value-Hedge.

Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften, die nicht die Kriterien für Sicherungsinstrumente im Sinn des IAS 39 erfüllen sowie Hedging ineffizienzen, werden in der laufenden Periode in voller Höhe ergebniswirksam erfasst.

Schätzungen

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad **Schätzungen** vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

III. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse nach Regionen

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Österreich	22.378	25.945
Sonstiges Europa	299.680	234.088
Nordamerika	117.295	77.904
Rest	65.129	43.918
	<u>504.482</u>	<u>381.855</u>

Umsatzerlöse nach Produktgruppen

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Offroad Sportmotorcycles	240.295	164.642
Onroad Sportmotorcycles	144.639	116.645
Sportminicycles	22.214	20.557
ATVs ("All Terrain Vehicles") und Sportquads	1.432	0
Gesamt Fahrzeuge (Vehicles)	408.580	301.844
Dienstleistungserlöse	0	219
Zubehör und Ersatzteile sowie sonstige Umsatzerlöse abzüglich Erlösminderungen	95.902	79.792
	<u>504.482</u>	<u>381.855</u>

2. Darstellung der Aufwandsarten

Die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß dem Umsatzkostenverfahren können in die Aufwandsarten wie folgt aufgeteilt werden:

**Herstellungskosten der zur Erzielung
der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen**

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	289.424	222.321
Personalaufwand	31.233	26.585
Abschreibungen für Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich geringwertige Vermögensgegenstände	8.748	7.462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.823	9.052
	<u>338.228</u>	<u>265.420</u>

Vertriebs- und Rennsportaufwendungen

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	12.428	10.869
Personalaufwand	20.046	14.641
Abschreibungen für Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich geringwertige Vermögensgegenstände	1.568	992
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.011	34.965
	<u>83.053</u>	<u>61.467</u>

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	2.537	1.758
Personalaufwand	4.171	4.489
Abschreibungen für Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich geringwertige Vermögensgegenstände	8.156	5.381
Sonstige betriebliche Aufwendungen	131	2.960
	<u>14.995</u>	<u>14.588</u>

Verwaltungsaufwendungen

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	489	110
Personalaufwand	7.400	5.736
Abschreibungen für Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich geringwertige Vermögensgegenstände	2.027	2.055
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.937	8.941
	<u>25.853</u>	<u>16.842</u>

3. Vorstands- und Geschäftsführerbezüge und Angaben über Mitarbeiter

An die Vorstände der KTM Power Sports AG wurden von Konzernunternehmen im Geschäftsjahr 2005/06 für die Geschäftsführung- und Vorstandstätigkeit im Konzern fixe Gesamtbezüge in Höhe von TEUR 460 (Vorjahr: TEUR 543) gewährt. Die variablen Bezüge betrugen TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 150). Weiters wurden im Geschäftsjahr keine Pensionsaufwendungen in Form von Beiträgen zu Pensionskassen und der Bildung von Pensionsrückstellungen verbucht.

Nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer erhält der Vorstand ein einmaliges Entgelt (Abfertigung) in Höhe der jährlichen Durchschnittssumme der von ihm während des Zeitraums 1.9.2004 bis zum 21.7.2009 bezogenen Entgelte.

Für das Geschäftsjahr 2005/06 (Auszahlung im Geschäftsjahr 2006/07) wird in der im Dezember 2006 stattfindenden Hauptversammlung eine Vergütung an den Aufsichtsrat von insgesamt TEUR 29 (Vorjahr: TEUR 20) vorgeschlagen.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Kredite und Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands der KTM Power Sports AG.

Es sind keine Stock-Option-Pläne vorhanden.

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2005/06</u>	<u>2004/05</u>
Arbeiter	874	906
Angestellte	<u>750</u>	<u>676</u>
	<u>1.624</u>	<u>1.582</u>

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 9.300 (Vorjahr: TEUR 6.052) sind Garantieraufwendungen in Höhe von TEUR 8.839 (Vorjahr: TEUR 6.043) sowie übrige Aufwendungen in Höhe von TEUR 461 (Vorjahr: TEUR 9) erfasst.

5. Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das negative Finanz- und Beteiligungsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Beteiligungsergebnis	733	872
Zinsenergebnis	-7.778	-6.391
Sonstiges	-111	196
	<u>-7.156</u>	<u>-5.323</u>

Im Beteiligungsergebnis ist der Erlös aus dem Verkauf der Beteiligung an der Rosenbauer International AG in Höhe von TEUR 976 enthalten.

Im Zinsenergebnis sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 8.109 (Vorjahr: TEUR 6.946) sowie Zinserträge in Höhe von TEUR 331 (Vorjahr: TEUR 555) enthalten. Im sonstigen Finanz- und Beteiligungsergebnis sind Währungsdifferenzen enthalten.

6. Ertragsteuern

Der **Ertragsteueraufwand** des Konzerns teilt sich auf das In- und Ausland wie folgt auf:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Laufende Steuern:		
Österreich	4.473	-2.763
Ausland	2.801	1.654
Übertrag:	7.274	-1.109

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Übertrag:	7.274	-1.109
Latente Steuern:		
Österreich	888	1.258
Ausland	20	115
Konsolidierungsebene	-1.361	0
	-453	1.373
	6.821	264

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde der Steuersatz von 25 % (Vorjahr: 25 %) angewandt.

Eine Überleitungsrechnung zwischen dem erwarteten Steueraufwand des Geschäftsjahres (Anwendung des Gesamtsteuersatzes in Höhe von 25 % auf den Gewinn vor Steuern in Höhe von TEUR 26.856; Vorjahr: Gewinn: TEUR 12.360) auf den tatsächlichen Steueraufwand kann wie folgt dargestellt werden:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Erwarteter Steueraufwand	6.714	3.090
Nichttemporäre Differenzen	401	160
Schätzungsänderungen	-924	0
Nicht genutzte Verlustvorträge	0	288
Verbrauch Verlustvorträge	-208	0
Investitionsbegünstigungen	0	-149
Steuern aus Vorperioden	1.500	-1.825
Effekte ausländischer Steuersätze	-594	-1.194
Sonstige	-68	-106
	6.821	264

Die im Konzern vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge können wie folgt zusammengefasst werden:

	Verlust- vortrag 31.8.2006 TEUR	Aktive latente Steuern 31.8.2006 TEUR	Verlust- vortrag 31.8.2005 TEUR	Aktive latente Steuern 31.8.2005 TEUR
KTM Power Sports AG	0	0	832	0
KTM Group GmbH	0	0	4.280	1.070
KTM-Sportmotorcycle Japan K.K., Tokyo, Japan	1.807	1.081	2.279	0
KTM North America Inc., Amherst, Ohio, USA	2.374	807	2.529	0
	<u>4.181</u>	<u>1.888</u>	<u>9.920</u>	<u>1.070</u>

Insgesamt errechnen sich die aktiven und passiven latenten Steuern aus folgenden Bilanzposten:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Aktive latente Steuern:		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Forderungen	0	82
Vorräte	479	588
Sonstiges Umlaufvermögen	780	630
Langfristige Vermögenswerte:		
Finanzanlagen	110	0
Sachanlagen	0	296
Immaterielles Anlagevermögen	0	0
Verlustvorträge	1.888	1.070
Rückstellungen	1.000	0
	<u>4.257</u>	<u>2.666</u>
Passive latente Steuern:		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Forderungen	-671	-1.283
Vorräte	-143	-116
Sonstiges Umlaufvermögen	0	-9
Übertrag:	<u>-814</u>	<u>-1.409</u>

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Übertrag:	4.257	2.666
	-814	-1.409
Langfristige Vermögenswerte:		
Finanzanlagen	-237	-307
Sachanlagen	-287	-326
Immaterielles Anlagevermögen	-21.548	-19.729
Verbindlichkeiten	-39	0
Rückstellungen	-610	0
Subventionen	-194	-196
	-23.729	-21.966
	-19.472	-19.301
davon aktive latente Steuern	15	0
davon passive latente Steuern	-19.487	-19.300

7. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der Zahl der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien beträgt zum 31.8.2005 und zum 31.8.2006 6.892.643 Stück. Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde das Grundkapital durch die am 9.12.2004 durchgeführte Kapitalerhöhung von EUR 1.900.000,00 und die am 31.8.2005 durchgeführte Kapitalerhöhung von EUR 592.643,00 auf EUR 6.892.643,00 erhöht.

Das Ergebnis je Aktie beträgt somit im Geschäftsjahr 2005/06 EUR 2,90 bezogen auf 6.892.643 Stück im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien (Vorjahr: EUR 2,10 bezogen auf 5.781.076 Stück im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien). Weder zum 31.8.2006 noch im Vorjahr waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässern.

IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

8. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestände, Schecks und Festgelder in Höhe von TEUR 34.852 (Vorjahr: TEUR 15.035).

9. Vorräte

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde eine ergebniswirksame Abwertung von Vorräten in Höhe von TEUR 1.817 (Vorjahr: TEUR 965) vorgenommen.

Auf Grund der geänderten Zusammensetzung des Fuhrparkes für Marketing- und Entwicklungs motorräder wurde die Bewertungsmethodik in der KTM-Sportmotorcycle AG dahingehend geändert, dass je nach Abnutzungsgrad, anstatt historisch einheitlichen absoluten Wertansätzen nunmehr prozentuelle Abschreibungen auf Basis der jeweiligen Herstellungskosten vorgenommen werden. Die Anwendung der neuen Bewertungsmethode führte zu einem um TEUR 657 höheren Wertansatz.

10. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die Bruttoforderungen sind um Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.186 (Vorjahr: TEUR 914) vermindert. Es wurden keine pauschalen Wertberichtigungen vorgenommen.

In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten TEUR 11.856 (Vorjahr: TEUR 10.952) sind unter anderem Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten und Optionsgeschäften (siehe Anhangnummer 22) in Höhe von TEUR 2.438 (Vorjahr: TEUR 1.013), Forderungen gegenüber Finanzämtern in Höhe von TEUR 6.990 (Vorjahr: TEUR 7.689) enthalten.

11. Finanzanlagen

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind im **Beteiligungsspiegel** zum 31.8.2006 angeführt, der dem Anhang als Anlage 4 zum Anhang beigelegt ist. Des Weiteren sind die zu Anschaffungskosten bilanzierten Beteiligungen angeführt. Auf Grund der Unwesentlichkeit wird auf weitere Anhangsangaben verzichtet.

12. Anlagevermögen - Allgemeines

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr 2005/06 sowie im Geschäftsjahr 2004/05 sind in den Konzernanlagespiegeln angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Nutzungsdauern verschiedener Vermögensgegenstände neu eingeschätzt.

13. Sachanlagen

In folgenden Positionen des Sachanlagevermögens sind aktivierte Leasinggüter (capital lease) enthalten:

	Bruttobeträge der aktivierten Vermögens- gegenstände 2005/06 TEUR	kumulierte Abschrei- bung 2005/06 TEUR
Technische Anlagen und Maschinen	31	5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	306	80
	<u>337</u>	<u>85</u>

Aus den aktivierten Leasinggütern ergeben sich Leasingverpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 163 (Vorjahr: TEUR 130). Die angeführten Leasingverpflichtungen betreffen Verpflichtungen der im Folgenden angeführten Jahre:

	TEUR
Jahr:	
2006/07	90
2007/08	62
2008/09	11
2009/10	0
	<u>163</u>

Die Nutzung von nicht im Sachanlagevermögen ausgewiesenen Leasinggegenständen (im Wesentlichen CNC-Maschinen, KFZ- und EDV-Ausstattung) bringt Verpflichtungen gegenüber Dritten von TEUR 6.130 (Vorjahr: TEUR 4.241), davon Verpflichtungen von TEUR 2.052 (Vorjahr: TEUR 2.118) im nächsten Jahr, mit sich, welche wie folgt fällig werden:

	TEUR
Jahr:	
2006/07	2.052
2007/08	1.732
2008/09	967
2009/10	694
2010/11	685
danach	0
	<u>6.130</u>

Die gesamten Miet- und Leasingaufwendungen des abgelaufenen Geschäftsjahres beliefen sich auf TEUR 5.909 (Vorjahr: TEUR 4.482). Darin enthalten sind Mietaufwendungen von TEUR 3.232 (Vorjahr: TEUR 2.235).

14. Firmenwert

Die aktivierten Firmenwerte resultieren aus der Kapitalkonsolidierung des einbezogenen Konzernabschlusses der "KTM Group GmbH" und gliedern sich wie folgt:

	TEUR
KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen	76.460
WP Suspension B.V., Malden, Niederlande	912
KTM-Sportmotorcycle GmbH, Ursensollen, Deutschland	441
Sonstige aus Kapitalkonsolidierung	581
	<u>78.394</u>

Die ausgewiesenen Firmenwerte werden gemäß IFRS 3 "Business Combinations" nicht planmäßig abgeschrieben und anstelle dessen jährlich auf ihre Werthaltigkeit getestet. Dies ergab im Geschäftsjahr 2005/06 keinen Bedarf für eine außerplanmäßige Abschreibung.

15. Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden im KTM-Konzern Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 15.506 (Vorjahr: TEUR 10.639) aktiviert. Im Posten "Immaterielle Vermögensgegenstände" sind zum 31.8.2006 Entwicklungskosten mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 26.759 (Vorjahr: TEUR 19.025) enthalten. Die Abschreibungsdauer wurde entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt.

Zu dem wurde im Zuge der Kapitalerhöhung vom Dezember 2004 und der resultierenden Vollkonsolidierung der KTM-Gruppe im Konzernabschluss der CROSS Holding AG (nunmehr: KTM Power Sports AG) der Wert der Marke "KTM" in Höhe von TEUR 60.000 angesetzt, welcher einem jährlichen Impairmenttest gemäß IAS 36 unterzogen wird. Dieser ergab mit 31.8.2006 keinen Bedarf für eine außerplanmäßige Abschreibung. Auf den angesetzten Wert der Marke "KTM" entfallen TEUR 15.000 passive latente Steuern.

16. Konzerneigenkapital

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals der Jahre 2005/06 und 2004/05 ist im Tableau Konzern-Eigenkapitalentwicklung dargestellt.

Das Grundkapital zum 31.8.2006 beträgt TEUR 6.893 und ist zerlegt in 6.892.643 Stammaktien im Nennwert von je EUR 1,00. Sämtliche Aktien lauten auf Inhaber.

Der Vorstand wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 2.11.2004 im Sinn des § 169 AktG für höchstens 5 Jahre ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 2.200 zu erhöhen. Diese Ermächtigung wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 7.7.2005 auf TEUR 3.000 abgeändert.

Die im Umlauf befindlichen Anteile (in Stück) entwickelten sich wie folgt:

	Stück
Stand am 31.8.2004	4.400.000
Kapitalerhöhung	1.900.000
Sacheinlage von Anteilen der Gesellschaft durch Privatstiftung Hofer	<u>592.643</u>
Stand am 31.8.2005 =	
Stand am 31.8.2006	<u><u>6.892.643</u></u>

17. Verbindlichkeiten

Im Mai 2004 wurde eine Unternehmensanleihe der KTM Group GmbH in Höhe von 90 Mio EUR begeben. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre zu einem Zinssatz von 4,5 %.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen TEUR 43.300 (Vorjahr: TEUR 43.300) einen Exportwechselkredit der OeKB, TEUR 5.448 (Vorjahr: TEUR 9.180) ERP-Investitionsfinanzierung und TEUR 1.315 (Vorjahr: TEUR 634) Kredite des Forschungsförderungsfonds.

Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern bestehen in Höhe von TEUR 1.644 (Vorjahr: TEUR 1.562).

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren (Vorjahr: TEUR 0).

Andere kurzfristige Schulden bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und aus Verbindlichkeiten aus Zinsenabgrenzungen. Im KTM-Konzern bestehen zum Bilanzstichtag keine eingetragenen Pfandrechte für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr: TEUR 12.354).

18. Rückstellungen

Der Konzern bildet **Rückstellungen für Garantien und Kulenzen** für bekannte, zu erwartende Einzelfälle. Die erwarteten Aufwendungen basieren vor allem auf früheren Erfahrungen. Insgesamt wurden zum 31.8.2006 Rückstellungen für Garantien und Kulenzen in Höhe von TEUR 5.381 (Vorjahr: TEUR 5.259) bilanziert.

Im Bereich der **sonstigen Rückstellungen** wurden Vorsorgen für drohende Kursverluste aus derivativen Finanzinstrumenten (vergleiche Anhangnummer 22) in Höhe von TEUR 2.632 (Vorjahr: TEUR 6.845) gebildet. Darüber hinaus umfassen die sonstigen Rückstellungen im Wesentlichen Vorsorgen für Steuern, nicht konsumierte Urlaube, Sonderzahlungen, Zeitausgleichsguthaben, Mitarbeiterprämien, ausstehende Eingangsrechnungen, Umsatzboni für externe Dienstleistungen und für ausstehende Zinsenzahlungen.

Im Übrigen wird auf den in Anlage 4 zum Anhang dargestellten Rückstellungsspiegel verwiesen.

19. Rückstellungen für Sozialkapital

Die Rückstellungen für Sozialkapital entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Barwert der Rückstellungsverpflichtung zum 1.9. ¹⁾	3.954	2.756
Dienstzeitaufwand	548	560
Zinsenaufwand	159	167
Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und Pensionszahlungen	-180	-228
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust	432	699
Bilanzielle Nettoverpflichtung am Ende des Geschäftsjahres	4.912	3.954

Der Bewertung der Verpflichtung liegen folgende Annahmen zugrunde:

	2005/06 %	2004/05 %
Rechnungszinssatz	4,35	4,10
Lohn- bzw Gehaltstrend	2,50	2,24
Pensionsalter (Jahre) Frauen/Männer	56,5 - 62/61,5 - 62	56,5 - 62/61,5 - 62

Die Rückstellungen für Sozialkapital beinhalten Vorsorgen für Abfertigungen von TEUR 4.570 (Vorjahr: TEUR 3.729), sowie für Jubiläumsgelder von TEUR 342 (Vorjahr: TEUR 225). Für italienische Mitarbeiter wurden Vorsorgen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 119 (Vorjahr: TEUR 100) berücksichtigt. Holländische Mitarbeiter haben Pensionszusagen im Rahmen eines industrieweiten Pensionsplanes. Das Management geht davon aus, dass keine Nachschussverpflichtung besteht.

¹⁾ Vorjahresdarstellung nimmt Umstieg der Konsolidierungsart auf Vollkonsolidierung bereits im Anfangsstand vorweg.

20. Nachrangige Namensschuldverschreibungen

Die KTM Group GmbH hat im Geschäftsjahr 1998/99 im Zusammenhang mit der Finanzierung des Erwerbes der Aktien der KTM-Sportmotorcycle AG eine nachrangige Namensschuldverschreibung mit einer Laufzeit bis zum 30.6.2009 (zwischenzeitig verlängert bis zum 30.7.2010) und einen Zinssatz von 7 % ausgegeben. Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde die gesamte Namensschuldverschreibung in Höhe von TEUR 32.316 in mehreren Tranchen von der KTM Power Sports AG übernommen.

Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden alle noch ausstehenden 1.631 Stück Namensschuldverschreibungen in Höhe von TEUR 25.307 (Nominale einschließlich Zinsen) von der Gesellschaft an die CROSS Industries AG verkauft und gelten daher aus Konzernsicht als nicht getilgt.

Der Posten setzt sich demnach wie folgt zusammen:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Kapital	16.310	0
Kapitalisierte und abgegrenzte Zinsen	9.885	0
	<u>26.195</u>	<u>0</u>

V. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

21. Ertragsteuerzahlungen und Zinsenzahlungen

Die Ertragsteuerzahlungen der laufenden Periode betrugen TEUR 5.429 (Vorjahr: TEUR 4.150) und die Zinsenzahlungen beliefen sich auf TEUR 6.964 (Vorjahr: TEUR 6.385).

VI. Sonstige Erläuterungen

22. Derivative Finanzinstrumente

Nachfolgende derivative Finanzinstrumente werden zum 31.8.2006 eingesetzt.

Devisentermingeschäfte

Die von der KTM Gruppe abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden im Wesentlichen zur Absicherung künftig beabsichtigter Umsätze in Fremdwährungen gegen das Risiko von Wechselkursschwankungen abgeschlossen.

Darüber hinaus werden derivative Finanzinstrumente zur Besicherung von Schwankungen der in Zukunft anfallenden, unsicheren Zahlungsströme aus bilanzierten Fremdwährungsforderungen/-verbindlichkeiten auf Grund von Zinssatz- und Wechselkursschwankungen abgeschlossen.

Die geplanten Transaktionen sind als sehr wahrscheinlich anzusehen und als Cash-Flow-Hedge bilanziert.

Optionen

Von der KTM Gruppe wurden im Geschäftsjahr 2005/06 Verkaufsoptionen für USD abgeschlossen, welche sich als Sicherungsinstrument im Sinn des IAS 39 eignen, deren Marktwertänderung bei Vorliegen eines Fair-Value-Hedges in der Gewinn- und Verlustrechnung, bei Vorliegen eines Cash-Flow-Hedges in den Konzerneigenmittel erfasst wird.

Strukturierte Wechselkursverträge

RELF-Devisentermingeschäfte gelten als Sicherungsinstrument im Sinn des IAS 39, deren Marktwertänderung bei Vorliegen eines Fair-Value-Hedges in der Gewinn- und Verlustrechnung, bei Vorliegen eines Cash-Flow-Hedges in den Konzerneigenmittel erfasst wird.

Wesentliche Hedgingineffizienzen wurden ergebniswirksam erfasst.

Doppelwährungspaargeschäfte eignen sich nicht als Sicherungsinstrumente im Sinn des IAS 39. Daher wird die Marktwertänderung ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

	Währung	2005/06				2004/05			
		Nominal betrag in 1000 Landes- währung	Fair Value in TEUR	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Nominal betrag in 1000 Landes- währung	Fair Value in TEUR	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre
Devisen- termin- geschäfte	USD	42.757	956	956	0	88.737	-1.119	-1.161	42
	AUD	23.361	-149	-149	0	44.403	-883	-883	0
	CHF	5.435	-4	-4	0	4.000	30	30	0
	JPY	1.900.000	-704	-704	0	1.040.000	93	93	0
	CAD	16.800	41	41	0	8.470	-524	-524	0
	GBP	15.885	-237	-237	0	18.907	255	255	0
Währungs- swaps	CHF	9.000	-220	-220	0	16.567	-475	0	-475
CAP	EUR	0	0	0	0	6.521	0	0	0
Optionen:									
Verkauf	USD	40.000	264	264	0	23.500	-148	-148	0
	GBP	0	0	0	0	1.700	-4	-4	0
Strukturierte Wechsel- kursverträge:									
RELF	USD	75.669	871	478	393	78.200	-2.283	-2.167	-117
	CAD	10.500	-460	-460	0	14.950	-604	-604	0
	AUD	11.329	24	24	0	13.300	37	37	0
	CHF	3.000	10	10	0	2.000	13	13	0
	GBP	7.000	-254	-254	0	1.000	16	16	0
	SEK	35.000	11	11	0	10.000	28	28	0
	NZD	2.000	-26	-26	0	0	0	0	0
	JPY	550.000	-195	-195	0	374.300	13	13	0
Doppel- währungs- paare	GBP/USD	2.460	-47	-47	0	2.475	-27	-27	0

Zum Bilanzstichtag wurden nach Abzug latenter Steuern TEUR -744 (Vorjahr: TEUR -3.931) aus der Marktbewertung von derivativen Finanzinstrumenten direkt im Eigenkapital erfasst. Dabei entfallen TEUR -579 (Vorjahr: TEUR -3.565) auf Cash-Flow-Hedges, TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) auf Optionen und TEUR -165 (Vorjahr: TEUR -367) auf Zins- und Währungsswaps. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden aus der Fair-Value-Bewertung zum 31.8.2006 positive Effekte in Höhe von TEUR 444 (Vorjahr: positiver Effekt von TEUR 117) eingestellt.

Die Ermittlung des Fair-Value der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente erfolgt ausschließlich auf der jeweils durchgeführten Bewertung durch das Kreditinstitut.

Der Konzern ist einem Kreditrisiko aus derivativen Finanzinstrumenten ausgesetzt, das durch Nichterfüllung der vertraglichen Vereinbarungen seitens der Vertragspartner entsteht. Bei den Vertragspartnern handelt es sich um internationale Finanzinstitute. Auf Grundlage ihres Ratings, das von angesehenen Rating-Agenturen durchgeführt wird, besteht für den Konzern kein wesentliches Risiko.

Risikobericht

Als weltweit agierender Konzern ist die KTM Gruppe mit einer Vielzahl von möglichen Risiken konfrontiert. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über Risiken informiert, welche die Geschäftsentwicklung maßgeblich beeinflussen können.

Eine kontinuierliche Fortsetzung des Wachstums ist von unterschiedlichen Faktoren wie etwa Nachfrageverhalten, Produktentwicklung, Wechselkursentwicklungen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Absatzmärkten, Einkaufspreisen von Zulieferteilen oder Mitarbeiterentwicklung abhängig.

Modelljahresplanung. Die Einschätzung der Marktlage sowie die Modelljahresplanung haben wesentlichen Einfluss auf die Umsatz- sowie Ertragsentwicklung des Unternehmens. Durch verstärkte Marktforschungsaktivitäten und eine darauf abgestimmte Modellpolitik wird den Gegebenheiten eines sich rasch ändernden Marktumfeldes Rechnung getragen.

Wechselkursschwankungen. Als weltweit tätiges Unternehmen ist die KTM Gruppe von weltwirtschaftlichen Rahmendaten wie der Veränderung von Währungsparitäten oder den Entwicklungen auf den Finanzmärkten beeinflusst. Insbesondere die Wechselkursentwicklung des US-Dollars, der im Fremdwährungsrisiko der KTM Gruppe das höchste Einzelrisiko darstellt, ist dabei für die Umsatz- und Ertragsentwicklung des Unternehmens von Bedeutung. Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden rund 25 % der Umsätze in US-Dollar erzielt. Durch Währungssicherungsmaßnahmen, insbesondere Hedging-Strategien, können diese Währungsverschiebungen weitestgehend zumindest über ein Modelljahr ausgeglichen werden.

Beschränkungen des Motorradfahrens. Der Umsatz der KTM-Gruppe hängt unter anderem von den Einsatzmöglichkeiten ihrer Motorräder im Gelände ab und wird daher erheblich von nationalen gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Absatzländern beeinflusst, die den Geländemotorsport, Motorradzulassungen und Lenkerberechtigungen regeln.

Technische Innovation, Rennsport. Technische Innovationen und die Einführung neuer Produkte sind maßgeblich für die Stellung von KTM im Wettbewerb. Die Leistungen im Rennsport sind für das Unternehmen nicht nur als Marketinginstrument von zentraler Bedeutung, da sie Grundlage für die Produktentwicklung bilden und Maßstab für die Serienentwicklung sind. Technische Neuerungen werden vor der Serieneinführung einer umfassenden Prüfung durch das Qualitätsmanagementsystem unterzogen um technische Fehler mit negativen Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung weitestgehend auszuschließen.

VII. Segmentberichterstattung

23. Segmentberichterstattung nach Regionen, nach dem Standort der Kunden

Die Segmentberichterstattung wird in Anlage 3 zum Anhang angeführt.

24. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Konzernabschluss wird nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat in der Sitzung vom 8.11.2006 zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der KTM Power Sports AG im Dezember 2006 wird die Verschmelzung der KTM Group GmbH als übertragende Gesellschaft in die KTM Power Sports AG als aufnehmende Gesellschaft (up-stream merger) rückwirkend zum 1.9.2006 der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

In einer am 28.9.2006 stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung wurde auf Antrag der KTM Group GmbH die Übertragung der Anteile der übrigen Gesellschafter der KTM-Sportmotorcycle AG - soweit es sich nicht um mit der KTM Group GmbH verbundene Unternehmen handelt - auf die KTM Group GmbH gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgte auf Grundlage des Bundesgesetzes über den Ausschluss von Minderheitsgesellschaftern (GesAusG - BGBl I 2006/75).

Nach dem vom Vorstand und von der KTM Group GmbH gemäß § 3 Abs 1 GesAusG gemeinsam aufgestellten Bericht über den geplanten Ausschluss beträgt die zu gewährende Barabfindung EUR 23,63 je Aktie à Nominale EUR 1,00.

25. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Herr Dr. Ernst Chalupsky ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der KTM Power Sports AG und der KTM Group GmbH sowie Partner in der Saxinger, Chalupsky und Partner Rechtsanwälte GmbH, Wels. Herr Mag. Gerald Kiska gehört den Aufsichtsräten der KTM Power Sports AG und der KTM Group GmbH an und ist als geschäftsführender Gesellschafter der Kiska GmbH, Anif/Salzburg, tätig. Von der Saxinger, Chalupsky und Partner Rechtsanwälte GmbH, Wels, und der Kiska GmbH, Anif/Salzburg, wurden zu marktüblichen Bedingungen Beratungs- bzw Dienstleistungen in Anspruch genommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind im Konzern Aufwendungen in Höhe von TEUR 495 für Leistungen der Saxinger, Chalupsky und Partner Rechtsanwälte GmbH und in Höhe von TEUR 2.890 für Leistungen der Kiska GmbH angefallen, welche vom Aufsichtsrat genehmigt wurden.

Zum Bilanzstichtag bestehen gegenüber der Kiska GmbH offene Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.101 und gegenüber der Saxinger Chalupsky und Partner Rechtsanwälte GmbH in Höhe von TEUR 38.

Herr Thomas C. Tiller ist Mitglied des Aufsichtsrats der KTM Group GmbH und CEO von Polaris Industries, USA, die über mehr als 25 % der Anteile an der KTM Power Sports AG verfügt. Das Aufsichtsratsmitglied Mag. Hans-Jörg Hofer vertritt die Hofer Privatstiftung und verfügt über ca 5 % der Anteile an der KTM Power Sports AG.

Die von den Herren Dipl.-Ing. Stefan Pierer und Dr. Rudolf Knünz indirekt beherrschte CROSS Industries AG hält etwa 54 % der Stimmrechte der KTM Power Sports AG. Herr Dipl.-Ing. Stefan Pierer und Herr Dr. Rudolf Knünz sind als Vorstände der CROSS Industries AG tätig.

Herr Dipl.-Ing. Stefan Pierer übt folgende wesentliche Organfunktionen im KTM-Konzern aus:

Vorstand der KTM Power Sports AG, Wels
Geschäftsführer der KTM Group GmbH, Mattighofen
Vorstand der KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen

Herr Dr. Rudolf Knünz übt folgende wesentliche Organfunktionen im KTM-Konzern aus:

Vorstand der KTM Power Sports AG, Wels

Geschäftsführer der KTM Group GmbH, Mattighofen

Vorsitzender des Aufsichtsrats der KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen

26. Organe der KTM Power Sports AG

Als Mitglieder des **Aufsichtsrates** waren im Geschäftsjahr 2005/06 nachstehende Herren bestellt:

Dr. Ernst Chalupek, Wels, Vorsitzender (seit 2.12.2005)

Josef Blazicek, Perchtoldsdorf, Vorsitzender
(Aufsichtsrat und Vorsitzender bis zum 2.12.2005)

Mag. Hans-Jörg Hofer, Vaduz, Liechtenstein,
Stellvertreter des Vorsitzenden (seit 2.12.2005)

Martin P. Egli, Zürich, Schweiz (bis zum 2.12.2005)

Mag. Gerald Kiska, Salzburg/Anif (seit 2.12.2005)

Thomas C. Tiller, Medina/Minneapolis, USA (seit 2.12.2005)

Friedrich Lackebauer, Neukirchen an der Enknach
(Arbeitnehmersvertreter; delegiert am 12.1.2006)

Horst Resch, Schalchen
(Arbeitnehmersvertreter; delegiert am 12.1.2006)

Als kollektiv vertretungsbefugte **Vorstandsmitglieder** waren im Geschäftsjahr 2005/06 nachstehende Herren bestellt:

Dipl.-Ing. Stefan P i e r e r , Wels

Dr. Rudolf K n ü n z , Dornbirn

Wels, am 3. Oktober 2006

Der Vorstand

Dipl.-Ing. Stefan Pierer

Dr. Rudolf Knüz

Anlage 1 zum Anhang: Konzernanlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Rückstellungsspiegel
Anlage 3 zum Anhang: Segmentberichterstattung
Anlage 4 zum Anhang: Beteiligungsspiegel

Konzernanlagenspiegel zum 31. August 2006

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettowert					
	Stand am 1.9.2005 TEUR	Wäh- rungs- um- rech- nung TEUR	Zugänge TEUR	Umbu- chungen TEUR	Abgänge TEUR	Stand am 31.8.2006 TEUR	Umbu- chungen TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Stand am 31.8.2006 TEUR	Stand am 31.8.2005 TEUR			
I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	98.050	-28	15.727	-8	-1.115	112.628	16.642	-5	8.036	26	-1.106	23.592	89.036	81.408
2. Firmenwert	96.524	1	0	0	0	96.525	18.130	1	0	0	0	18.131	78.394	78.394
	194.574	-27	15.727	-8	-1.115	209.153	34.772	-4	8.036	26	-1.106	41.723	167.430	159.803
II. Sachanlagen:														
1. Grundstücke	1.965 ¹⁾	-3	0	0	0	1.962	0	0	0	0	0	0	1.962	1.965
2. Gebäude	37.829	-119	320	3	-4	38.029	5.521	-19	1.251	0	-3	6.750	31.279	32.308
3. Maschinen	17.728	-3	2.150	286	-190	19.971	10.603		2.411	0	-227	12.787	7.184	7.125
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.464	-231	9.044	1.953	-1.438	65.792	33.869	-133	8.236	51	-1.183	40.840	24.952	22.595
5. Geleistete Anzahlungen	1.108	0	4.551	-2.306	-33	3.320	0	0	0	0	0	0	3.320	1.108
	115.094	-356	16.065	-64	-1.665	129.074	49.993	-152	11.898	51	-1.413	60.377	68.697	65.101
III. Finanzanlagen:														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	117	0	0	-117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	117
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Beteiligungen	29	0	117	0	1	148	0	0	0	0	0	0	148	29
4. Sonstige Ausleihungen	300	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0	300	300
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	322	0	35	73	-1	429	-88	0	0	194	0	106	323	410
	768	0	152	-44	0	877	-88	0	0	194	0	106	771	856
	310.436	-383	31.945	-116	-2.779	339.104	84.677	-156	19.934	271	-2.520	102.206	236.898	225.760

Konzernanlagenspiegel zum 31. August 2005

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Nettowert				
	Um- bu- chungen					Um- bu- chungen					Stand am	Stand am			
	Erstkonso- li- dierung	Währungs- umrech- nung	Zu- gänge	Ab- gänge	Stand am	Erstkonso- li- dierung	Währungs- umrech- nung	Zu- gänge	Ab- gänge	Stand am	Stand am				
31.8.2004	1.12.2004	TEUR	TEUR	TEUR	31.8.2005	31.8.2004	1.12.2004	TEUR	TEUR	31.8.2005	31.8.2004	TEUR	TEUR		
I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:															
1. Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen															
10.380	78.237	24	9.249	221	-61	98.050	4.171 ¹⁾	7.449	4	5.079	0	-61	16.642	81.408	6.209
30.025 ¹⁾	66.499	0	0	0	0	96.524	0	18.130	0	0	0	0	18.130	78.394	30.025
40.405	144.736	24	9.249	221	-61	194.574	4.171	25.579	4	5.079	0	-61	34.772	159.803	36.234
II. Sachanlagen:															
1. Grundstücke															
758	1.219	1	25	0	-38	1.965	3	5	0	1	0	-9	0	1.965	755
13.772	22.061	104	1.906	177	-191	37.829	1.683	2.880	13	1.048	-8	-95	5.521	32.308	12.089
6.098	9.990	0	1.567	82	-9	17.728	3.015	5.265	0	2.324	0	-1	10.603	7.125	3.083
4. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung															
18.590	30.713	176	6.458	1.721	-1.194	56.464	10.401	17.586	72	6.704	8	-902	33.869	22.595	8.189
551	1.538	0	1.295	-2.201	-75	1.108	0	0	0	0	0	0	0	1.108	551
39.769	65.521	281	11.251	-221	-1.507	115.094	15.102	25.736	85	10.077	0	-1.007	49.993	65.101	24.667
III. Finanzanlagen:															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen															
10	16	0	91	0	0	117	0	0	0	0	0	0	0	117	10
2. Anteile an assoziierten Unternehmen															
3	62	0	0	0	-65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
15.719	18	0	7.696	0	-23.404	29	-2.842	0	0	0	0	2.842	0	29	18.561
115	185	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0	0	300	115
4. Sonstige Ausleihungen															
5. Wertpapiere des Anlagevermögens															
14.079	419	0	0	0	-14.176	322	-149	72	0	0	0	-11	-88	410	14.228
29.926	700	0	7.787	0	-37.645	768	-2.991	72	0	0	0	2.831	-88	856	32.917
110.100	210.957	305	28.287	0	-39.213	310.436	16.282	51.387	89	15.156	0	1.763	84.677	225.760	93.818

1) Gemäß IFRS 3 gilt der festgeschriebene Buchwert zum 31.8.2004 als neuer Startwert bzw als Anschaffungskostenbasis.

Rückstellungen zum 31. August 2006

I. Kurzfristige Rückstellungen:

1. Rückstellungen für Steuern
2. Rückstellungen für Garantien und Gewährleistung
3. Rückstellungen für Drohverluste
4. Rückstellungen für unverbrauchte Urlaube
5. Sonstige Personalrückstellungen
6. Sonstige Rückstellungen

Stand am 31.8.2005 TEUR	Zu- führungen TEUR	Auf- lösungen TEUR	Ver- brauch TEUR	Währungs- differenzen TEUR	Stand am 31.8.2006 TEUR
1.628	5.641	951	-2.589	-12	5.618
5.038	5.056	0	-5.024	0	5.071
6.846	2.398	0	-6.611	0	2.632
2.111	2.860	-72	-1.998	1	2.901
2.765	3.559	-299	-2.379	0	3.645
8.411	10.332	-1.159	-7.103	-16	10.466
26.799	29.845	-580	-25.705	-27	30.333

II. Langfristige Rückstellungen:

1. Rückstellungen für Abfertigungen
2. Rückstellungen für latente Steuern
3. Rückstellungen für Garantien und Gewährleistung
4. Rückstellungen für unverbrauchte Urlaube
5. Sonstige Personalrückstellungen
6. Sonstige Rückstellungen

3.729	1.426	-328	-257	0	4.570
19.300	1.371	7	-1.188	-4	19.487
221	63	0	27	0	310
253	0	-253	0	0	0
284	325	-47	-222	0	342
52	77	0	0	-1	127
23.839	3.262	-621	-1.640	-5	24.836

Rückstellungen zum 31. August 2005

	Stand am 31.8.2004 TEUR	Änderung Konsolidierungs- kreis TEUR	Zu- führungen TEUR	Auf- lösungen TEUR	Ver- brauch TEUR	Währungs- differenzen TEUR	Stand am 31.8.2005 TEUR
I. Kurzfristige Rückstellungen:							
1. Rückstellungen für Steuern	3.437	4.962	1.191	-1.061	-6.904	3	1.628
2. Rückstellungen für Garantien und Gewährleistung	1.439	2.316	5.038	0	-3.755	0	5.038
3. Rückstellungen für Drohverluste	907	1.513	6.304	-117	-1.760	-1	6.846
4. Rückstellungen für unverbrauchte Urlaube	739	1.197	2.037	0	-1.861	-2	2.111
5. Sonstige Personalrückstellungen	1.021	1.689	2.722	0	-2.667	0	2.765
6. Sonstige Rückstellungen	2.562	4.089	8.989	-19	-7.203	-7	8.411
	10.105	15.766	26.281	-1.197	-24.150	-7	26.799
II. Langfristige Rückstellungen:							
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.013	1.632	1.472	0	-389	0	3.729
2. Rückstellungen für Steuern	384	618	9	-92	-919	0	0
3. Rückstellungen für latente Steuern	2.467	2.749	18.745	-99	-4.560	-2	19.300
4. Rückstellungen für Garantien und Gewährleistung	100	161	285	-268	-58	0	221
5. Rückstellungen für unverbrauchte Urlaube	124	199	384	-51	-403	0	253
6. Sonstige Personalrückstellungen	74	120	250	0	-159	-1	284
7. Sonstige Rückstellungen	39	63	0	-50	0	0	52
	4.200	5.542	21.146	-560	-6.487	-3	23.839

Segmentberichterstattung nach dem Sitz der Gesellschaft

	Europa		Nordamerika		Sonstige und Konsolidierung		Konzern	
Werte in TEUR	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05
Umsatzerlöse	555.756	415.529	127.655	85.598	-178.929	-119.271	504.482	381.855
Betriebserfolg (EBIT)	34.452	17.877	1.085	-990	-1.525	796	34.012	17.683
Vermögen	419.113	389.784	21.235	30.051	-18.999	-28.256	421.349	391.580
Verbindlichkeiten	-85.795	-72.771	-18.273	-29.910	18.743	25.286	-85.325	-77.395
Investitionen	31.178	48.185	593	780	21	2	31.792	48.967
Abschreibungen	-19.129	-14.456	-780	-680	-25	-20	-19.934	-15.156

Zusatzinfo:								
Umsätze nach dem Sitz der Kunden								
	Europa		Nordamerika		Sonstige und Konsolidierung		Konzern	
Werte in TEUR	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05
Umsatzerlöse	322.058	260.033	117.295	77.904	65.129	43.918	504.482	381.855

Beteiligungsspiegel zum 31. August 2006

Folgende Gesellschaften wurden ab 1.12.2004 vollkonsolidiert und im Vorjahr quotal zu 38,3 % einbezogen:

Gesellschaft	Erstkonso- lierungs- zeitpunkt	Anteils- höhe %	Konsolidie- rungsart
Verbundene Unternehmen:			
KTM Group GmbH, Mattighofen	1.9.1999	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen	1.9.1999	99,79	Vollkonsolidierung
KTM North America, Inc., Amherst, Ohio, USA	1.9.1993	100,00	Vollkonsolidierung
WP Suspension B.V., Malden, Niederlande	1.1.1997	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle GmbH, Ursensollen, Deutschland	1.9.1995	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-FABAG, Frauenfeld, Schweiz	1.9.1996	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle UK Ltd., Brackley, Großbritannien	1.9.1998	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Espana S.L., Terrassa, Spanien	1.9.1999	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle France SAS, Lyon, Frankreich	1.9.2000	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Motorsports, Inc., Amherst, Ohio, USA	1.9.2000	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle Italia s.r.l., Gorle, Italien	1.9.2001	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle Nederland B.V., Malden, Niederlande	1.9.2002	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle Scandinavia AB, Örebro, Schweden	1.9.2002	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle Japan K.K., Tokyo, Japan	1.9.2002	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Sportmotorcycle Belgium S.A., Wavre, Belgien	1.9.2002	100,00	Vollkonsolidierung
KTM Canada Inc., St-Bruno, Kanada	1.1.2003	100,00	Vollkonsolidierung
KTM-Racing AG, Frauenfeld, Schweiz	28.1.2003	100,00	Vollkonsolidierung

Gesellschaft	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Anteilshöhe %	Konsolidierungsart
Mechanische Bearbeitungstechnik GmbH, Mattighofen	1.3.2005	100,00	Vollkonsolidierung
KTM Hungária Kft., Törökbálint, Ungarn ¹⁾	1.9.2004	50,00	Vollkonsolidierung
KTM Nordic Oy, Vantaa, Finnland	1.9.2005	100,00	Vollkonsolidierung
KTM Sportmotorcycle družba za storitve d.o.o., Marburg, Slowenien	1.9.2005	100,00	Vollkonsolidierung
KTM/Polaris Sales & Distribution GmbH, (vormals: KTM Serices GmbH), Mattighofen	1.9.2005	100,00	Vollkonsolidierung
Sonstige Beteiligungen:			
KTM Adventure Tours AG, Frauenfeld, Schweiz ²⁾	-	40,00	Einbeziehung zu Anschaffungskosten
KTM Hellas SA, Elefsina, Griechenland ²⁾	-	26,00	Einbeziehung zu Anschaffungskosten
KTM New Zealand Ltd., Auckland, Neuseeland ²⁾	-	26,00	Einbeziehung zu Anschaffungskosten

1) Auf Grund der faktischen Beherrschung der KTM Gruppe ist eine Vollkonsolidierung vorgenommen worden.

2) Auf Grund untergeordneter Bedeutung nicht at-equity einbezogen.

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Wir haben den **Konzernabschluss** der

**KTM Power Sports AG,
Wels,**

für das **Geschäftsjahr vom 1. September 2005 bis zum 31. August 2006** geprüft. Die Aufstellung und der Inhalt dieses Konzernabschlusses sowie des Konzernlageberichtes in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie des in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften erstellten Konzernlageberichtes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung sowie mit den International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Konzernabschluss auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. August 2006 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. September 2005 bis zum 31. August 2006 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Linz, am 3. Oktober 2006

*KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft*

Mag. Gabriele Lehner
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Dr. Helge Löffler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (zB Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 HGB zu beachten.

**Notes to the 2005/06 consolidated
accounts of the KTM Power Sports AG
Wels**

I. The company

KTM Power Sports AG is in the business of development, production and distribution of motorized recreational vehicles (Power Sports), especially under the brand "KTM", as well as the participation in companies that develop, produce and distribute such products. The KTM-group, as of August 31st, 2006, includes the KTM Group GmbH and their 21 subsidiary companies (KTM Group-group) in Austria, Sweden, Switzerland, U.S., Canada, Netherlands, Germany, UK, France, Spain, Italy, Japan, Belgium, Hungary, Slovenia and Finland.

The Group's key markets are the U.S., Italy, Germany, Australia, France, Spain, UK, Austria, Canada and other European countries.

KTM Power Sports AG has held a participation in KTM Group GmbH of 38.3 % in the first quarter 2004/05, 89.2 % since December 14th, 2004 and 100 % since July 15th, 2005. According to the fact that the KTM-group has been proportionally consolidated in the first quarter 2004/05 and fully consolidated since December 1st, 2004, the previous year is only of limited comparability.

CROSS Industries AG, Wels, sets up the group financial statement of the largest circle of companies.

Between the parent company of KTM Power Sports AG, CROSS Industries AG and Polaris Austria, a 100 % subsidiary of Polaris Industries Inc., USA, exists an options contract which grants CROSS Industries AG a call option regarding the shares of KTM Power Sports AG held by Polaris Austria, as well as granting a call option to Polaris Austria, regarding the shares of KTM Power Sports AG that are held by CROSS Industries AG. These call options have an exercise period of two weeks in October 2007 (depending on the publication of the third quarter result of POLARIS Industries Inc., USA).

II. Principles of accounting and balancing and valuation methods

2.1. Principles of accounting

The group financial statements for the fiscal year 2005/06 of KTM Power Sports AG were prepared in accordance with the guidelines of the International Financial Reporting Standards (IFRS) and using interpretations published by the International Accounting Standards Board (IASB) as of August 31st, 2006.

All standards are applied in their currently valid version.

Pursuant to Sec. 245a of the Austrian Commercial Code (HGB), a parent company which draws up group financial statements and a group management report according to internationally recognized accounting principles, is relieved of the obligation to apply the relevant provisions of the Austrian Commercial Code to group financial statements and the group management report. A group financial statement in accordance with the provisions of the Austrian Commercial Code has therefore not been drawn up.

The accounting of the companies included in the group financial statement is based on the standardized accounting principles. These principles were applied by all of the included companies. The individual closings of the subsidiaries are equal to the cut-off date for the group financial statements.

The group financial statement is drawn up in thousand euros ("TEUR", rounded off according to the commercial rounding method). Rounding-related differences in calculations can occur during the addition of rounded amounts and percentages, due to the use of automated calculation aides.

2.2. Basis of consolidation

All essential subsidiary companies, which are under the legal or factual control of KTM Group GmbH, as well as KTM Group GmbH are included in the group financial statement of KTM Power Sports AG. Accordingly, in the KTM-group there are twenty one companies, thereof eighteen foreign companies and three Austrian companies included by way of full consolidation, apart from the parent company of the group and KTM Group GmbH.

KTM Group GmbH, Mattighofen, including its subsidiaries, was proportionally consolidated (38.3 %) until November 30th, 2004 and fully consolidated starting with December 1st, 2004. The consolidation of KTM Group GmbH and its subsidiaries occurs on the basis of the group financial statements of KTM Group GmbH.

Due to immateriality, three further participations were not consolidated at-equity but are reported at cost.

The companies included in the group financial statement are listed in the list of equity interests as of August 31st, 2006 (enclosure 3 to the notes).

The balance sheet date of all companies included in the group financial statement is August 31st, 2006.

2.3. Consolidation methods

The capital consolidation follows the revaluation method according to the provisions of IFRS 3 "Business Combinations". Thereby the book value of the participation is compared to the proportional, revalued equity capital of the subsidiary (purchase accounting). Debit differences, which relate to independent identifiable intangible fixed assets, are shown separate from goodwill. As far as a useful life can be determined for such an asset, it will be amortized as scheduled over its useful life. Intangible fixed assets with an indefinite useful life will be tested upon their recoverability using an impairment test and amortized accordingly.

Following IAS 36 "Impairment of Assets" a remaining debit difference is capitalised as goodwill and evaluated using an impairment test. Therefore scheduled amortization is also not used for an existing goodwill. According to IFRS 3, a remaining credit difference in the course of the initial consolidation will be included in the profit and loss account in the year of its occurrence, affecting net income.

During initial consolidation of the KTM Group GmbH with 1.12.2004 the brand "KTM" was valued with TEUR 60,000, which is its current market value to be attributed. The Board of Directors assumes an indefinite useful life because the rights in the relevant markets underlie no timely, legal or contractual constraints. Because of the sustainable popularity of the brand there is no risk of an economic depreciation. Therefore no scheduled amortization will be made, but an annual impairment test, which leads to an amortization in the case of a non-scheduled depreciation in value.

All accounts receivable and payable, turnovers, interest expenses and interest incomes as well as other expenses and incomes existing between the companies of the consolidation circle were eliminated. Within the consolidation of expenses and incomes, intercompany earnings in amount of TEUR 184,549 (previous year: TEUR 153,525) were set off with intercompany expenses. Intercompany profits and losses due to intercompany deliveries or transferencies of assets in the amount of TEUR 571 (previous year: TEUR 509) were eliminated.

The currency translation of the balance sheets of foreign subsidiaries of KTM Group GmbH, Mattighofen, whose functional currency isn't euro, is basically made with the average rate of the balance sheet date. The income statements are converted into euro with the annual average rate.

The foreign currency accounts receivable and accounts payable in the individual accounts are valued at the rate of the cut-off date. The currency differences within debt consolidation are treated as either not-affecting or affecting net income.

2.4. Accounting and valuation methods

Consolidated profit and loss account

The consolidated income statement was drawn up using the cost of sales method.

Sales revenues are reported after the passage of risk or after the time when a service was performed, as the case may be, less cash discounts, customer bonuses and other discounts. Given the nature of the manufactured products, the rules of the percentage of completion method are not applied.

Provisions for warranties are set up at the time the product is sold and thus affect the net income.

Consolidated balance sheet

Inventories are valued at acquisition or manufacturing costs or the lower net realisable value (lower of cost or market) on the balance sheet date. For this purpose, the average value method is used. Adjustments for variability (adjustments because of limited utilizability) are applied.

Manufacturing costs include material and production costs as well as appropriate parts of the material and production overheads. Interest on borrowed capital and administrative and distribution overheads are not part of the manufacturing costs.

Accounts receivable and other assets are reported at the nominal value, while receivables in foreign currencies are reported converted at the current rate, less any adjustments necessary due to recognizable risks.

Intangible fixed assets, when acquired for payment, are capitalized at acquisition cost and valued less scheduled amortization.

In the case of self-constructed intangible fixed assets the manufacturing period is divided into a research, a development and a model support phase. Costs incurred during the research and model support phases are immediately expensed affecting net income. Costs during the development phase are capitalized as intangible assets if certain prerequisites are fulfilled that confirm the future usefulness of the expenditures made, specifically the technical feasibility of the developed product or process. The valuation of the self-constructed intangible assets is ascertained by calculating the manufacturing costs less regular and non-scheduled amortization. The amortization is made according to the linear amortization method with a regular useful life of 5 years.

In case of step acquisitions all assets and liabilities of the acquired company are revalued to the fair value at the date of transaction in order to define the goodwill or badwill caused by the transaction until control was obtained. If there are further transactions after obtaining control, in accordance with IFRS 3 no more revaluations to fair value are performed.

Intangible fixed assets with an indefinite useful life, as for example the during the purchase price allocation capitalized brand name, are not amortized regularly, but are subjected to an annual impairment test and amortized accordingly, affecting the net income. The same applies for capitalized goodwill. The calculation for the impairment test will be made on the basis of the current three-year plan, assuming a discounting factor of 7.8 % (= Group-WACC) as well as a growth parameter of 2.0 % for the periods 4 to 10 and the perpetual yield. A safety margin of 10.0 % exists to account for possible changes in the planning parameters. The calculation is based on a group tax rate of 22.0 %.

Tangible fixed assets are valued at acquisition or manufacturing costs, less scheduled depreciation. The calculated depreciation is made according to the linear depreciation method and is based on the following useful life expectancies:

	Effective life in years
Buildings	6 - 50
Machines/Tools	2 - 12
Fixtures and Furnishings	2 - 5

All direct costs, including separable material and production overheads, are recorded in the manufacturing costs of self-constructed assets. Financing costs resulting from the direct allocation of borrowed capital or the application of an average capitalization interest rate to the expenses incurred are not capitalized.

Non-scheduled depreciation will be carried out when the expected discounted earnings (future cash flows) fall short of the current book values.

Short-term investments (trading securities) are valued at their market price, and valuation changes are recorded such that they affect net income. Held-to-maturity securities, which for example serve as securities for provisions for severance payment, are recorded in the balance sheet at their acquisition cost less depreciation in the case of a steady decrease in value. The remaining securities (financial assets at fair value through profit and loss) are valued at their prices in effect on the balance sheet date; any changes in valuation are recorded such that they affect net income.

Allocations for deferred taxes are created for business transactions expected to have tax implications and are either already reflected in the group financial statements or in the group's tax balance sheet (time difference). Deferred taxes on tax losses carried forward are accumulated according to their recoverability. Deferred tax items on both the asset and liability side are reported balanced out if they are subject to the same tax jurisdiction and similar due dates.

Liabilities are reported at the amounts at which they are repayable, foreign currency liabilities are converted at the rate in effect on the balance sheet date.

Other provisions are set up in cases where there exists an obligation to third parties and utilization is likely and the probable amount of the provision can be reliably estimated.

Provisions for severance payments are actuarially calculated using the projected unit credit method. The calculations assume a calculated rate of interest of 4.35 % (previous year: 4.10 %) (including an anticipated wage increase of 2.50 %, previous year: 2.24 %), and a staggered retirement age classification as determined by the current legislation. The corridor method is not applied.

Derivative Instruments

Under IAS 39, derivatives must generally be valued at their market value. Depending on the degree of certainty that the transaction will take place, different rules apply to how the hedge connection between the underlying transaction and the derivative (i.e. the hedge accounting) is shown in the balance sheet - separately for reported assets and liabilities, respectively, as well as for binding contracts (firm commitments) and expected transactions (forecasted transactions).

A fair value hedge exists when the assets, liabilities, and binding contracts in the balance sheet are hedged with a derivative. IAS 39 contains a series of premises concerning the underlying transaction to be secured, on the one hand, and the hedging connection, on the other hand. In the case of a fair value hedge, fluctuations in the market value of the derivative are fully recorded in the operating result. Fluctuations in the market value of the underlying transaction are also reported so that the hedged risk affects net income. This method of reporting automatically produces the compensation in the group income statement. In case that the hedge is not effective, the ineffective component will simultaneously affect the operating result.

A cash flow hedge exists when variable payment flows from assets and liabilities and expected business transactions in the balance sheet that are subject to a market value risk are hedged. If the prerequisites for a cash flow hedge are fulfilled, the effective component of the fluctuations in the market value of the hedging instrument must be reported in the groups equity capital and does not affect the operation result. It only affects operating result if the transaction takes place. Except for the reporting of unrealized profits or losses, cash flow hedges are treated in the balance sheet similar to fair value hedges.

Changes in the market value of hedging transactions that do not meet the criteria for hedging instruments as defined in IAS 39 as well as hedging inefficiencies are reported in full in the current accounting period and stated in the income statement.

Estimates

To a certain extent, estimates have to be made in consolidated financial statements. These estimates have an impact on the balance sheet assets and liabilities, the specification of contingent liabilities on the balance sheet date, and the reporting of expenses and income in the business year. The subsequent actual sums may then differ from such estimates.

III. Explanations regarding the consolidated profit and loss account

1. Net sales

Net sales by regions

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Austria	22,378	25,945
Other European countries	299,680	234,088
North America	117,295	77,904
Other countries	65,129	43,918
	<u>504,482</u>	<u>381,855</u>

Net sales by product groups

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Offroad Sportmotorcycles	240,295	164,642
Onroad Sportmotorcycles	144,639	116,645
Sportminicycles	22,214	20,557
ATVs ("All Terrain Vehicles, Quads") and sport quads	1,432	0
Total Vehicles	408,580	301,844
Revenue for services	0	219
Accessories and spare parts as well as other sales revenues less revenue deductions	95,902	79,792
	<u>504,482</u>	<u>381,855</u>

2. Break down of expenses

The items of the consolidated profit and loss accounts prepared according to the cost-of-sales accounting format can be broken down into the following types of expenses:

Cost of sales

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Cost of materials and expenses for purchased services	289,424	222,321
Personnel expenses	31,233	26,585
Depreciation and amortization of tangible fixed assets and intangible assets incl. low-value assets	8,748	7,462
Other operating expenses	8,823	9,052
	<u>338,228</u>	<u>265,420</u>

Marketing and racing expenses

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Cost of material and expenses for purchased services	12,428	10,869
Personnel expenses	20,046	14,641
Depreciation and amortization of tangible fixed assets and intangible assets incl. low-value assets	1,568	992
Other operating expenses	49,011	34,965
	<u>83,053</u>	<u>61,467</u>

Research and development expenses

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Cost of material and expenses for purchased services	2,537	1,758
Personnel expenses	4,171	4,489
Depreciation and amortization of tangible fixed assets and intangible assets incl. low-value assets	8,156	5,381
Other operating expenses	131	2,960
	<u>14,995</u>	<u>14,588</u>

Administrative expenses

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Cost of material and expenses for purchased services	489	110
Personnel expenses	7,400	5,736
Depreciation and amortization of tangible fixed assets and intangible assets incl. low-value assets	2,027	2,055
Other operating expenses	15,937	8,941
	<u>25,853</u>	<u>16,842</u>

3. Directors remuneration and staff information

The total fix salaries paid by the group companies for the activities of the board of directors as well as their administration activities during the fiscal year amounted to TEUR 460 (previous year: TEUR 543). Variable benefits amounted to TEUR 150 (previous year: TEUR 150). In the business year, there were made no retirement expenses in form of contributions to pension funds and the recognition of provisions for pension.

At the end of the contractual period, the members of the board of directors receive a non-recurring remuneration in amount of the average annual sum received in the period from September 1st, 2004 to July 21st, 2009.

In the Annual General Meeting of December 2006 remunerations in amount of TEUR 29 (previous year: TEUR 20) to the members of the supervisory board for the fiscal year 2005/06 (payment due in the fiscal year 2006/07) will be suggested for approval.

As of the balance sheet date, there are no pending loans and advances granted to members of the board of directors.

There are no stock option plans in place.

Staff members (annual average)

	<u>2005/06</u>	<u>2004/05</u>
Workers	874	906
Salaried employees	<u>750</u>	<u>676</u>
	<u>1,624</u>	<u>1,582</u>

4. Other operating expenses

Other operating expenses amounting to TEUR 9,300 (previous year: TEUR 6,052) include warranty expenses amounting to TEUR 8,839 (previous year: TEUR 6,043) as well as other expenses amounting to TEUR 461 (previous year: TEUR 9).

5. Financial and participation result

The negative financial and participation result consists of:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Participation result	733	872
Interest result	-7,778	-6,391
Others	-111	196
Total	-7,156	-5,323

The participation result contains the proceeds from the selling of the participation in Rosenbauer International AG in the amount of TEUR 976.

The interest result contains interest expenses in amount of TEUR 8,109 (previous year: TEUR 6,946) as well as interest earnings in the amount of TEUR 331 (previous year: TEUR 555). Other financial and participation result includes foreign currency exchange rate differences.

6. Taxes on income

The group's **income tax expenses** in Austria and abroad can be broken down as follows:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Current taxes		
Austria	4,473	-2,763
Abroad	2,801	1,654
	7,274	-1,109
Deferred taxes		
Austria	888	1,258
Abroad	20	115
Consolidation level	-1,361	0
	-453	1,373
	6,821	264

For the purpose of calculating deferred taxes, a tax rate of 25 % (previous year: 25 %) was applied.

A reconciliation from the expected tax expenses for the business year (application of the total tax rate of 25 % to the pre-tax profit of TEUR 26,856; previous year: profit: TEUR 12,360) to the actual tax expenses can be shown as follows:

	2005/06 TEUR	2004/05 TEUR
Expected tax expenses	6,714	3,090
Non-temporary differences	401	160
Changes in Estimates	-924	0
Unused losses carried forward	0	288
Use of losses carried forward	-208	0
Investment incentives	0	-149
Taxes for previous periods	1,500	-1,825
Effects of foreign tax rates	-594	-1,194
Miscellaneous	-68	-106
	<u>6,821</u>	<u>264</u>

The tax losses (tax basis) carried forward in the group can be summarized up as follows:

	Losses carried forward 31.8.2006 TEUR	Deferred tax assets 31.8.2006 TEUR	Losses carried forward 31.8.2005 TEUR	Deferred tax assets 31.8.2005 TEUR
KTM Power Sports AG	0	0	832	0
KTM Group GmbH	0	0	4,280	1,070
KTM-Sportmotorcycle Japan K.K., Tokyo, Japan	1,807	1,081	2,279	0
KTM North America Inc., Amherst, Ohio, USA	2,374	807	2,529	0
	<u>4,181</u>	<u>1,888</u>	<u>9,920</u>	<u>1,070</u>

The deferred taxes on the asset and liability sides are calculated from the following consolidated balance sheet items:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Asset-side deferred taxes:		
Short-term assets:		
Receivables	0	82
Inventories	479	588
Other current assets	780	630
Long-term assets:		
Financial assets	110	0
Tangible assets	0	296
Intangible assets	0	0
Losses carried forward	1,888	1,070
Provisions	1,000	0
	4,257	2,666
Liability-side deferred taxes:		
Short-term assets:		
Receivables	-671	-1,283
Inventories	-143	-116
Other current assets	0	-9
Long-term assets:		
Financial assets	-237	-307
Tangible assets	-287	-326
Intangible assets	-21,548	-19,729
Accounts payable	-39	0
Provisions	-610	0
Subsidies	-194	-196
	-23,729	-21,966
	-19,472	-19,301
Thereof asset-side deferred taxes	15	0
Thereof liability-side deferred taxes	-19,487	-19,300

7. Earnings per share

The net earnings per share were calculated in accordance with IAS 33 from the group result after taxes and the average number of shares in circulation per year. The number of shares as of August 31st, 2005 and August 31st, 2006 is 6,892,643. In the business year 2004/05 the capital stock was increased to EUR 6,892,643.00 due to a capital increase in amount of EUR 1,900,000.00 on December 9th, 2004 and a capital increase in the amount of EUR 592,643.00 on August 31st, 2005.

The earnings per share is therefore 2,90 for the FY 2005/06, derived from the year's weighted average of 6,892,643 shares outstanding (previous year: EUR 2,10 derived from the year's weighted average of 5,781,076 shares outstanding). Options on shares, which dilute the earnings per share, were neither outstanding as of August 31st, 2006, nor in the previous year.

IV. Explanations regarding the consolidated balance sheet

8. Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include deposits with banks, cash on hand, checks and fixed-term deposits totalling TEUR 34,852 (previous year: TEUR 15.035).

9. Inventories

The write-down of inventories recognised as an expense in the past fiscal year amounted to TEUR 1,817 (previous year: TEUR 965).

Due to the changed configuration of the vehicle fleet for marketing and research and development motorcycles, the accounting method in KTM-Sportmotorcycle AG has been modified. Accordingly, instead of historical uniform valuation rates, percentual depreciation on the basis of the specific manufacturing costs are being used in accordance with the abrasion degree. The utilisation of the new accounting method led to a higher value in the amount of TEUR 657.

**10. Accounts receivable trade,
other short-term assets**

The receivables have been reduced by TEUR 1,186 (previous year: TEUR 914) due to individual required adjustments. No flat-rate adjustments were made.

Other short term assets TEUR 11,856 (previous year: TEUR 10,952) include among others receivables from derivative financial instruments and option contracts (Note No. 22) totalling TEUR 2,438 (previous year: TEUR 1,013), as well as receivables from tax authorities amounting to TEUR 6,990 (previous year: TEUR 7,689).

11. Financial assets

The companies included in the group financial statements are listed in the list of equity interests as of August 31st, 2006 attached to the notes to the consolidated accounts as enclosure 4. In addition, participations reported at cost in the balance sheet are also stated. Due to immateriality further explanations in the notes are waived.

12. Fixed assets - general

The breakdown of the fixed assets and their development in the fiscal year 2005/06 as well as in the fiscal year 2004/05 is detailed in the fixed assets schedule (enclosure 1 to the notes).

In the last business year the useful life of several assets has been newly estimated.

13. Tangible fixed assets

The following tangible assets include capitalized leasing assets (capital lease):

	Gross value of capitalized assets 2005/06 TEUR	Cumulated depre- ciation 2005/06 TEUR
Plant and machinery	31	5
Fixtures and furnishings	306	80
	<u>337</u>	<u>85</u>

Leasing obligations to third parties amounting to TEUR 163 (previous year: TEUR 130) are incurred for the capitalized leasing assets. The specified leasing obligations relate to obligations for the years listed below:

	TEUR
Year:	
2006/07	90
2007/08	62
2008/09	11
2009/10	0
	<u>163</u>

The use of leasing assets not reported under tangible assets (mostly CNC-machinery, motor vehicles and computer equipment) entails liabilities to third parties totalling TEUR 6,130 (previous year TEUR 4,241), thereof liabilities in amount of TEUR 2,052 (previous year: TEUR 2,118) for the next year. The specified leasing obligations relate to obligations for years listed below:

	TEUR
Year:	
2006/07	2,052
2007/08	1,732
2008/09	967
2009/10	694
2010/11	685
thereafter	0
	<u>6,130</u>

Total rental and leasing expenses incurred in the last fiscal year amounted to TEUR 5,909 (previous year: TEUR 4,482). Rental expenses of TEUR 3,232 (previous year: TEUR 2,235) are included in this figure.

14. Goodwill

The capitalized goodwill results from the capital consolidation of the included group financial statements of the KTM Group GmbH and is broken down as follows:

	TEUR
KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen	76,460
WP Suspension B.V., Malden, Niederlande	912
KTM-Sportmotorcycle GmbH, Ursensollen, Deutschland	441
Others from capital consolidation	581
	<u>78,394</u>

Following IFRS 3 "Business combinations" the capitalized goodwill is not regularly depreciated, but tested on its recoverability using an impairment test. In the fiscal year 2005/06 this did not result in an amortization of the goodwill.

15. Intangible fixed assets

Development costs in the KTM-group totalling TEUR 15,506 (previous year: TEUR 10,639) were capitalized in the business year 2005/06. The item "intangible assets" comprises development costs having a book value of TEUR 26,759 (previous year: TEUR 19,025) as of August 31st, 2006. In view of the expected useful life, the period of depreciation was set at five years.

In the course of the capital increase from Dezember 2004 and the resulting full consolidation of the KTM group in the consolidated financial statements of the CROSS Holding AG (now: KTM Power Sports AG) the value of the brand "KTM" was determined to be TEUR 60,000, which is evaluated each year using an impairment test in accordance with IAS 36. This did not result in a need for an amortization as of August 31st, 2006. Of the capitalized value of the brand "KTM" TEUR 15,000 deferred taxes liability was recorded.

16. Consolidated equity capital

The movements of the group equity capital for the years 2005/06 and 2004/05 is shown in the statement of consolidated shareholders' equity.

The share capital as of August 31st, 2006 amounts to TEUR 6,893 and is divided into 6,892,643 ordinary shares with a nominal value of EUR 1.00 each. All shares are payable to the holder.

The board of directors was authorized by the extraordinary shareholders meeting from November 2nd, 2004 to increase the share capital within 5 years by up to TEUR 2,200 with the approval of the supervisory board. This authorization was changed to TEUR 3,000 by the extraordinary shareholders meeting from July 7th, 2005.

The shares outstanding (in units) have developed as follows:

	Pieces
Status 31.8.2004	4,400,000
Capital increase	1,900,000
Contribution in kind for company shares through Hofer Private Foundation	<u>592,643</u>
Status 31.8.2005 =	
Status 31.8.2006	<u><u>6,892,643</u></u>

17. Liabilities

In May 2004 a corporate bond of KTM Group GmbH amounting to EUR 90 million was issued. It has a 5-year term and an interest rate of 4.5 %.

Of the liabilities owed to banks and financial institutions TEUR 43,300 (previous year: TEUR 43,300) applies to export acceptance credits from the Austrian Control Bank (OeKB), TEUR 5,448 (previous year: TEUR 9,180), to ERP-investment financing and TEUR 1,315 (previous year: TEUR 634) to loans from the Government Research Promotion Fund.

Existing liabilities to staff members amount to TEUR 1,644 (previous year: TEUR 1,562).

As of the balance sheet date, there were no liabilities with maturity periods of more than five years (previous year TEUR 0).

Other short-term debts are mainly due to liabilities incurred within the scope of social security as well as liabilities from interest deferrals. As of the balance sheet date, no liens for liabilities to credit institutions were granted in the KTM-group (previous year: TEUR 12,354).

18. Provisions

The group has created provisions for warranties and accommodation warranties for known, expected individual cases. Expected expenses are based mainly on past experience. Reserves for warranties and accommodation warranties amount to TEUR 5,381 (previous year: TEUR 5,259) as of August 31st, 2006.

In the item of other provisions there were set up reserves for impending price losses from derivative financial instruments (notes No. 22) amounting to TEUR 2,632 (previous year: TEUR 6,845). Furthermore, other provisions include provisions for taxes, unconsumed vacation, special payments, flexi-time compensation payments, staff members' premiums, outstanding incoming invoices, turnover bonuses, for external services and for outstanding interest payments.

For detailed information it is referred to the schedule of provisions (enclosure 4 to the notes).

19. Provisions for personnel

The provisions for social capital developed during the fiscal year as follows:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Defined benefit obligations as of Sep.1st ¹⁾	3,954	2,756
Current service cost	548	560
Interest cost	159	167
Severance, anniversary bonus and pension payments	-180	-228
Actuarial gains/losses	432	699
Defined benefit obligations at the end of the fiscal year	4,912	3,954

1) The disclosure of the previous year takes the change in method of consolidation to full consolidation into account at the opening balance.

The valuation of the liability is based on the following estimates:

	2005/06 %	2004/05 %
Interest rate	4.35	4.10
Wages and salary trend	2.50	2.24
Pension age (years) for women/men	56,5 - 62/ 61,5 - 62	56,5 - 62/ 61,5 - 62

The provisions for social capital include reserves for severance payments amounting to TEUR 4,570 (previous year: TEUR 3,729), as well as anniversary bonuses totalling TEUR 342 (previous year: TEUR 225). For Italian employees provisions for severance payments were accounted for totalling TEUR 119 (previous year: TEUR 100). Dutch employees have pension agreements within the scope of an industry-wide pension plan. Management assumes that no obligation of additional payments exists.

20. Subordinate debentures

In the financial year 1998/99, the KTM Group GmbH issued a subordinate debenture in connection with financing the acquisition of KTM-Sportmotorcycle AG shares that is due to mature on June 30th, 2009 (meanwhile lengthened until July 30th, 2010) and bears 7 % interest. In the financial year 2004/05 these subordinate debentures totalling TEUR 32,316 were acquired in several steps by the KTM Power Sports AG.

In the fiscal year 2005/06 all of the open 1,631 pcs. subordinate debentures in amount of TEUR 25,307 (nominal value incl. interest) were sold by the company to CROSS Industries AG and therefore not eliminated from the consolidated view of the group.

The item can be broken down as follows:

	31.8.2006 TEUR	31.8.2005 TEUR
Capital	16,310	0
Capitalized and deferred interests	9,885	0
	<u>26,195</u>	<u>0</u>

V. Explanations regarding the group statement of cash-flow

21. Income tax and interest payments

Income tax payments during the fiscal year amounted to TEUR 5,429 (previous year: TEUR 4,150) which the interest payments totalled TEUR 6,964 (previous year: TEUR 6,385).

VI. Other explanations

22. Derivate financial instruments

The following derivate instruments were employed by the company as of August 31st, 2006.

Currency futures

The currency futures deals conducted by the company are primarily intended to safeguard planned future foreign currency sales against the risk of exchange-rate fluctuations.

In addition, derivative instruments are concluded to provide security against fluctuations in future payment flows from reported foreign currency liabilities, which are subject to uncertainty as a result of exchange rate and interest rate fluctuations.

The planned transactions are to be considered as probable and recognised as a cash-flow hedge.

Options

Put options for USD were procured by the KTM-group in the 2005/06 fiscal year that are suitable as a hedging instrument in accordance with IAS 39, which changes in market value are included in the profit and loss account when a fair-value hedge exists, or in the group shareholders' equity in the case of a cash-flow hedge.

Structured exchange rate contracts

RELF-currency futures are suitable as hedging instruments in terms of IAS 39. In case of fairvalue hedge, changes in the market value are included in the profit and loss account, in case of a cash-flow hedge in the group shareholders' equity.

Significant hedging inefficiencies are included in the income statement.

Double currency pairs are not suitable as hedging instruments in terms of IAS 39. Therefore changes in the market value are reported in the group income statement.

	Currency	2005/06				2004/05			
		Amount in 1000 units of the standard currency	Fair-Value TEUR	Term up to 1 year	1 - 5 years term	Amount in 1000 units of the standard currency	Fair-Value TEUR	Term up to 1 year	1 - 5 years term
Currency forward transactions	USD	42,757	956	956	0	88,737	-1,119	-1,161	42
	AUD	23,361	-149	-149	0	44,403	-883	-883	0
	CHF	5,435	-4	-4	0	4,000	30	30	0
	JPY	1,900,000	-704	-704	0	1,040,000	93	93	0
	CAD	16,800	41	41	0	8,470	-524	-524	0
	GBP	15,885	-237	-237	0	18,907	255	255	0
Currency swaps	CHF	9,000	-220	-220	0	16,567	-475	0	-475
CAP	EUR	0	0	0	0	6,521	0	0	0
Options:									
Put	USD	40,000	264	264	0	23,500	-148	-148	0
	GBP	0	0	0	0	1,700	-4	-4	0
Structured exchange rate contracts									
RELF	USD	75,669	871	478	393	78,200	-2,283	-2,167	-117
	CAD	10,500	-460	-460	0	14,950	-604	-604	0
	AUD	11,329	24	24	0	13,300	37	37	0
	CHF	3,000	10	10	0	2,000	13	13	0
	GBP	7,000	-254	-254	0	1,000	16	16	0
	SEK	35,000	11	11	0	10,000	28	28	0
	NZD	2,000	-26	-26	0	0	0	0	0
	JPY	550,000	-195	-195	0	374,300	13	13	0
Double currency pairs	GBP/USD	2,460	-47	-47	0	2,475	-27	-27	0

As of the balance sheet date TEUR -744 (previous year: TEUR -3,931) from the market valuation of derivative financial instruments were reported as shareholders' equity after the deduction of deferred taxes. TEUR -579 (previous year: TEUR -3,565) of this applies to cash-flow hedges, TEUR 0 (previous year: TEUR 0) to options and TEUR -165 (previous year: -367) to interest rate and currency swaps. Positive effects of TEUR 444 (previous year: negative effects totalling TEUR 117) from the fair value valuation as of August 31st, 2006 became apparent in the consolidated income statement.

The fair value of the contracted derivative instruments is exclusively determined by individual market-to-market valuations of banks.

The group is exposed to a credit risk resulting from derivative financial instruments, should the contract partners not fulfil their contract obligations. The contract partners are international credit institutions. Based on their rating, effected by highly respected rating agencies, there exists no substantial risk for the group.

Risk report

As a globally active conglomerate, the KTM-group is confronted with a multitude of risks. The board of directors and the supervisory board are regularly informed about risks that can have major influence on the corporate development.

The ongoing growth depends on diverse factors like demand behaviour, product development, development of the currency exchange rates, general economic conditions of individual sales markets, purchasing prices of supplied parts or development of the employees.

Model based annual planning. The assessment of the market situation as well as the annual planning of new products have significant influence on the sales and revenue development of the company. Through increased market research activities and an adapted model policy the company reacts to the conditions of a rapidly changing market.

Currency conversion differences. As a globally active corporation the KTM-group is affected by general global economic conditions such as changes in currency exchange rates as well as the development in the financial markets. Especially the exchange rate development of the US dollar, which represents the single biggest foreign currency risk for the KTM-group, is crucial for the sales and revenue development of the company. In the fiscal year 2005/06 about 25 % of sales revenue was generated in US dollar. Through currency risk management measures, especially hedging strategies, the exchange rate deviations can be counterbalanced to a great extent at least over one model year.

Restrictions of motorcycle riding. Sales revenues of the KTM-group depends among others on the ability to ride motorcycles offroad and is, as a consequence, significantly influenced by basic local legal parameters which regulate the offroad motor sports, motorcycle homologation and driving authorisations, in the sales markets.

Technical innovation, racing. Technical innovations and the introduction of new products are crucial for the positioning of KTM among in the markets. The performance within the racing division is of central importance for the company not only as marketing tool, because it represents the basis for product development and the benchmark for serial development. Technical improvements are tested before serial implementation by the quality management in order to exclude technical faults with negative impact on the financial result as far as possible.

VII. Segment information

23. Segment information according to regions and customer location

The segment information is depicted in Enclosure 3 to the notes.

24. Essential facts after the balance sheet date

The group financial statement will be released for publishing after the approval of the supervisory board in the meeting of November 8th, 2006

At the Annual General Meeting of shareholders of KTM Power Sports AG in December 2006, the merger of KTM Group GmbH as transferring company into KTM Power Sports AG as receiving company (up-stream merger), retroactive by September 1st, 2006, will be submitted to the Annual General Meeting for approval.

In an Extraordinary General Meeting held on September 28th, 2006 KTM Group GmbH decided upon the cession of the minority shareholders' of KTM-Sportmotorcycle AG - as far as it did not concern companies related to KTM Group GmbH - to the KTM Group GmbH against an appropriate remuneration. The required resolution was proposed according to the regulations of the Federal Law about squeeze-out of minority shareholders (GesAusG - BGBl I 2006/75).

According to the mutual report about the planned squeeze-out made by the board of directors and by KTM Group GmbH in accordance to para. 3 GesAusG, the granted compensation amounts to EUR 23,63 for each share with a nominal value of EUR 1,00.

25. Business connections with related companies and persons

Dr. Ernst Chalupsky is chairman of the supervisory board of KTM Power Sports AG and KTM Group GmbH as well as partner of Saxinger, Chalupsky and Partner Rechtsanwälte GmbH, Wels. Mag. Gerald Kiska is member of the supervisory board of KTM Power Sports AG and KTM Group GmbH and managing partner of Kiska GmbH, Anif/Salzburg. Consulting services and other services were employed at commercially available conditions from Saxinger, Chalupsky and Partner Rechtsanwälte GmbH, Wels and Kiska GmbH, Anif/Salzburg. In the passed business year, expenses in the amount of TEUR 495 for services of Saxinger, Chalupsky and Partner Rechtsanwälte GmbH and TEUR 2,890 for services of Kiska GmbH incurred and were approved by the supervisory board.

As of the balance sheet date, there are open liabilities in amount of TEUR 1,101 towards Kiska GmbH and TEUR 38 towards Saxinger, Chalupsky and Partner Rechtsanwälte GmbH.

Mr. Thomas C. Tiller is member of the supervisory board of KTM Group GmbH and CEO of Polaris Industries Inc., USA, which holds more than 25 % of the shares of KTM Power Sports AG. Mag. Hans-Jörg Hofer, as member of the supervisory board, represents the Hofer Private Foundation and holds an interest of 5 % in KTM Power Sports AG.

CROSS Industries AG which is indirectly controlled by Dipl.-Ing. Stefan Pierer and Dr. Rudolf Knünz holds an interest of about 54% of the voting rights of KTM Power Sports AG. Dipl.-Ing. Stefan Pierer and Dr. Rudolf Knünz are members of the Board of Directors of CROSS Industries AG.

Dipl.-Ing. Stefan Pierer performs the following essential board functions in the KTM-group:

Board of directors of KTM Power Sports AG, Wels
Managing director of KTM Group GmbH, Mattighofen
Board of directors of KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen

Dr. Rudolf Knünz performs the following essential board functions in the KTM-group:

Board of directors of KTM Power Sports AG, Wels
Managing director of KTM Group GmbH, Mattighofen
Chairman of the supervisory board of KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen

26. Board of KTM Power Sports AG

The following persons were appointed as authorized representatives of the supervisory board in the fiscal year 2005/06:

Dr. Ernst C h a l u p s k y , Wels, Chairman (since 12.2.2005)
Josef B l a z i c e k , Perchtoldsdorf, Chairman
(Member of the supervisory board and chairman until 12.2.2005)
Mag. Hans-Jörg H o f e r , Vaduz Liechtenstein, Deputy chairman (since 12.2.2005)
Martin P. E g l i , Zürich, Schweiz (until 12.2.2005)
Mag. Gerald K i s k a , Salzburg/Anif (since 12.2.2005)
Thomas C. T i l l e r , Medina/Minneapolis USA (since 12.2.2005)
Friedrich L a c k e r b a u e r , Neukirchen an der Enknach
(Board employee representative; delegated on 1.12.2006)
Horst R e s c h , Schalchen
(Board employee representative; delegated on 1.12.2006)

The following members of the board of directors were appointed as collective representatives in the fiscal year 2005/06:

Dipl.-Ing. Stefan P i e r e r , Wels

Dr. Rudolf K n ü n z , Dornbirn

Wels, on October 3rd, 2006

The Board of Directors

Dipl.-Ing. Stefan Pierer

Dr. Rudolf Knünz

Enclosure 1 to the notes: fixed assets schedule

Enclosure 2 to the notes: provisions schedule

Enclosure 3 to the notes: segment information

Enclosure 4 to the notes: list of equity interests

Consolidated fixed assets scheduled as of August 31st, 2006

	Historical costs					Accumulated depreciation					Net value		
	As of 1.9.2006 TEUR	Currency conversion TEUR	Additions TEUR	Reclassifi- cations TEUR	Disposals TEUR	As of 31.8.2006 TEUR	Currency conversion TEUR	Additions TEUR	Reclassifi- cations TEUR	Disposals TEUR	As of 31.8.2006 TEUR	As of 31.8.2005 TEUR	
I. Intangible fixed assets:													
1. Concessions, commercial patent rights and similar rights and interests, as well as any derived licenses	98,050	-28	15,727	-8	-1,115	112,628		-5	8,036	26	-1,106	89,036	81,408
2. Goodwill	96,524	1	0	0	0	96,525		1	0	0	0	78,394	78,394
	194,574	-27	15,727	-8	-1,115	209,153		-4	8,036	26	-1,106	167,430	159,803
II. Tangible fixed assets:													
1. Land	1,965	-3	0	0	0	1,962		0	0	0	0	1,962	1,965
2. Buildings	37,829	-119	320	3	-4	38,029		-19	1,251	0	-3	31,279	32,308
3. Machinery	17,728	-3	2,150	286	-190	19,971			2,411	0	-227	7,184	7,125
4. Fixtures and furnishings	56,464	-231	9,044	1,953	-1,438	65,792		-133	8,236	51	-1,183	24,952	22,595
5. Advance payments made	1,108	0	4,551	-2,306	-33	3,320		0	0	0	0	3,320	1,108
	115,094	-356	16,065	-64	-1,665	129,074		-152	11,898	51	-1,413	68,697	65,101
III. Financial fixed assets:													
1. Shares in affiliated companies	117	0	0	-117	0	0		0	0	0	0	0	117
2. Shares in associated companies	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3. Other interests	29	0	117	0	1	148		0	0	0	0	148	29
4. Other loans	300	0	0	0	0	300		0	0	0	0	300	300
5. Securities	322	0	35	73	-1	429		-88	0	194	0	323	410
	768	0	152	-44	0	877		-88	0	194	0	771	856
	310,436	-383	31,945	-116	-2,779	339,104		84,677	-156	19,934	-2,520	236,898	225,760

Consolidated fixed assets scheduled as of August 31st, 2005

	Historical costs						Accumulated depreciation						Net value	
	Receipts due to initial consolidation			Currency conversion			Receipts due to initial consolidation			Currency conversion			Disposals	
	As of 31.8.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	As of 31.8.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	As of 31.8.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	As of 31.8.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	1.12.2004 TEUR	As of 31.8.2004 TEUR	As of 31.8.2004 TEUR
I. Intangible fixed assets:														
1. Concessions, commercial patent rights and similar rights and interests, as well as any derived licenses	10,380	78,237	24	9,249	221	-61	98,050	4,171	7,449	4	5,079	0	-61	16,642
2. Goodwill	30,025	66,499	0	0	0	0	96,524	0	18,130	0	0	0	0	18,130
	40,405	144,736	24	9,249	221	-61	194,574	4,171	25,579	4	5,079	0	-61	34,772
II. Tangible fixed assets:														
1. Land	758	1,219	1	25	0	-38	1,965	3	5	0	1	0	-9	0
2. Buildings	13,772	22,061	104	1,906	177	-191	37,829	1,683	2,880	13	1,048	-8	-95	5,521
3. Machinery	6,098	9,990	0	1,567	82	-9	17,728	3,015	5,265	0	2,324	0	-1	10,603
4. Fixtures and furnishings	18,590	30,713	176	6,458	1,721	-1,194	56,464	10,401	17,586	72	6,704	8	-902	33,869
5. Advance payments made	551	1,538	0	1,295	-2,201	-75	1,108	0	0	0	0	0	0	0
	39,769	65,521	281	11,251	-221	-1,507	115,094	15,102	25,736	85	10,077	0	-1,007	49,993
III. Financial fixed assets:														
1. Shares in affiliated companies	10	16	0	91	0	0	117	0	0	0	0	0	0	0
2. Shares in associated companies	3	62	0	0	0	-65	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Other interests	15,719	18	0	7,696	0	-23,404	29	-2,842	0	0	0	0	2,842	0
4. Other loans	115	185	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0	0
5. Securities	14,079	419	0	0	0	-14,176	322	-149	72	0	0	0	-11	-88
	29,926	700	0	7,787	0	-37,645	768	-2,991	72	0	0	0	2,831	-88
	110,100	210,957	305	28,287	0	-39,213	310,436	16,282	51,387	89	15,156	0	1,763	84,677

Provisions schedule as of August 31st, 2006

I. SHORT-TERM PROVISIONS:

1. Provisions for taxes
2. Provisions for warranties and accommodation warranties
3. Provisions for impending losses
4. Provisions for unused vacation
5. Other provisions for personnel
6. Other provisions

Balance as of 31.8.2005	Additions	Disposals	Usage	Currency conversion	Balance as of 31.8.2006
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1,628	5,641	951	-2,589	-12	5,618
5,038	5,056	0	-5,024	0	5,071
6,846	2,398	0	-6,611	0	2,632
2,111	2,860	-72	-1,998	1	2,901
2,765	3,559	-299	-2,379	0	3,645
8,411	10,332	-1,159	-7,103	-16	10,466
26,799	29,845	-580	-25,705	-27	30,333

II. LONG-TERM PROVISIONS:

1. Provisions for severance payments
2. Provisions for deferred taxes
3. Provisions for warranties and accommodation warranties
4. Provisions for unused vacation
5. Other provisions for personnel
6. Other provisions

3,729	1,426	-328	-257	0	4,570
19,300	1,371	7	-1,188	-4	19,487
221	63	0	27	0	310
253	0	-253	0	0	0
284	325	-47	-222	0	342
52	77	0	0	-1	127
23,839	3,262	-621	-1,640	-5	24,836

Provisions schedule as of August 31st, 2005

	Balance as of 31.8.2004		Changes in the basis of consolidation		Additions		Disposals		Usage		Currency conversion		Balance as of 31.8.2005	
	TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR	
I. SHORT-TERM PROVISIONS:														
1. Provisions for taxes	3,437		4,962		1,191		-1,061		-6,904		3		1,628	
2. Provisions for warranties and accommodation warranties	1,439		2,316		5,038		0		-3,755		0		5,038	
3. Provisions for impending losses	907		1,513		6,304		-117		-1,760		-1		6,846	
4. Provisions for unused vacation	739		1,197		2,037		0		-1,861		-2		2,111	
5. Other provisions for personnel	1,021		1,689		2,722		0		-2,667		0		2,765	
6. Other provisions	2,562		4,089		8,989		-19		-7,203		-7		8,411	
	10,105		15,766		26,281		-1,197		-24,150		-7		26,799	
II. LONG-TERM PROVISIONS:														
1. Provisions for severance payments	1,013		1,632		1,472		0		-389		0		3,729	
2. Provisions for taxes	384		618		9		-92		-919		0		0	
3. Provisions for deferred taxes	2,467		2,749		18,745		-99		-4,560		-2		19,300	
4. Provisions for warranties and accommodation warranties	100		161		285		-268		-58		0		221	
5. Provisions for unused vacation	124		199		384		-51		-403		0		253	
6. Other provisions for personnel	74		120		250		0		-159		-1		284	
7. Other provisions	39		63		0		-50		0		0		52	
	4,200		5,542		21,146		-560		-6,487		-3		23,839	

Segment information according to the company's places of business

Figures in TEUR	Europe		North America		Others and consolidation		Group	
	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05
Sales	555,756	415,529	127,655	85,598	-178,929	-119,271	504,482	381,855
Operating Result (EBIT)	34,452	17,877	1,085	-990	-1,525	796	34,012	17,683
Assets	419,113	389,784	21,235	30,051	-18,999	-28,256	421,349	391,580
Liabilities	-85,795	-72,771	-18,273	-29,910	18,743	25,286	-85,325	-77,395
Investments	31,178	48,185	593	780	21	2	31,792	48,967
Depreciation	-19,129	-14,456	-780	-680	-25	-20	-19,934	-15,156

Additional information:

Sales revenues according to customer location

Figures in TEUR	Europe		North America		Others and consolidation		Group	
	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05
Sales	322,058	260,033	117,295	77,904	65,129	43,918	504,482	381,855

List of Equity Interests as of August 31st, 2006

The following companies were fully consolidated starting December 1st, 2004 and included proportionally at

Company	Initial consolidation date	Partici- pation %	Type of consolidation
Group Companies:			
KTM Group GmbH, Mattighofen	1.9.1999	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen	1.9.1999	99.79	Full consolidation
KTM North America, Inc., Amherst, Ohio, USA	1.9.1993	100.00	Full consolidation
WP Suspension B.V., Malden, Netherlands	1.1.1997	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle GmbH, Ursensollen, Germany	1.9.1995	100.00	Full consolidation
KTM-FABAG, Frauenfeld, Switzerland	1.9.1996	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle UK Ltd., Brackley, Great Britain	1.9.1998	100.00	Full consolidation
KTM-Espana S.L., Terrassa, Spain	1.9.1999	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle France SAS, Lyon, France	1.9.2000	100.00	Full consolidation
KTM-Motorsports, Inc., Amherst, Ohio, USA	1.9.2000	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle Italia s.r.l., Gorle, Italy	1.9.2001	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle Nederland B.V. Malden, Netherlands	1.9.2002	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle Scandinavia AB, Örebro, Sweden	1.9.2002	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle Japan K.K., Tokyo, Japan	1.9.2002	100.00	Full consolidation
KTM-Sportmotorcycle Belgium S.A., Wavre, Belgium	1.9.2002	100.00	Full consolidation
KTM Canada Inc., St-Bruno, Canada	1.1.2003	100.00	Full consolidation
KTM-Racing AG, Frauenfeld, Switzerland	28.1.2003	100.00	Full consolidation

Company	Initial consolidation date	Partici- pation %	Type of consolidation
Mechanische Bearbeitungstechnik GmbH, Mattighofen	1.3.2005	100.00	Full consolidation
KTM Hungária Kft., Törökbálint, Hungary ¹⁾	1.9.2004	50.00	Full consolidation
KTM Nordic Oy, Vantaa, Finland	1.9.2005	100.00	Full consolidation
KTM Sportmotorcycle družba za storitve d.o.o., Marburg, Slovenia	1.9.2005	100.00	Full consolidation
KTM/Polaris Sales & Distribution GmbH, (formerly KTM Serices GmbH), Mattighofen	1.9.2005	100.00	Full consolidation
Other participations:			
KTM Adventure Tours AG, Frauenfeld, Switzerland ²⁾	-	40.00	Integration at purchase costs
KTM Hellas SA, Elefsina, Greece ²⁾	-	26.00	Integration at purchase costs
KTM New Zealand Ltd., Auckland, New Zealand ²⁾	-	26.00	Integration at purchase costs

1) Fully consolidated due to the factual control of the KTM-group

2) Due to insignificance not included at-equity



KTM Power Sports AG, Wels
*Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements
for the year ended August 31st, 2006*

Translation of the Unqualified Auditor's Report

We have audited the **consolidated financial statements** of

**KTM Power Sports AG,
Wels,**

for the **fiscal year beginning September 1st, 2005 until August 31st, 2006**. The Company's management is responsible for the preparation and the content of the consolidated financial statements in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRSs) as adopted by the EU and for the preparation of the management report for the group in accordance with Austrian regulations. Our responsibility is to express an opinion on these consolidated financial statements based on our audit and to state whether the management report for the group is in accordance with the consolidated financial statements.

We conducted our audit in accordance with laws and regulations applicable in Austria and Austrian Standards on Auditing and International Standards on Auditing (ISAs). Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the consolidated financial statements are free from material misstatements and whether we can state that the management report for the group is in accordance with the consolidated financial statements. In determining the audit procedures we considered our knowledge of the business, the economic and legal environment of the group as well as the expected occurrence of errors. An audit involves procedures to obtain evidence about amounts and other disclosures in the consolidated financial statements on a sample basis. An audit also includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by management as well as evaluating the overall financial statement presentation. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations. In our opinion, which is based on the results of our audit, the consolidated financial statements are in accordance with legal requirements and present fairly, in all material respects, the financial position of the group as of August 31st, 2006 and of the results of its operations and its cash flows for the fiscal year from September 1st, 2005 to August 31st, 2006 in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRSs) as adopted by the EU. The management report for the group is in accordance with the consolidated financial statements.

Linz, on October 3rd, 2006

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Gabriele Lehner
Austrian chartered
accountant

Dr. Helge Löffler
Austrian chartered
accountant

This report is a translation of the original report in German, which is solely valid. Publication of the consolidated financial statements together with our auditor's opinion may only be made if the financial statements are identical with the audited version attached to this report. § 281 Abs 2 öHGB applies.

PHOTO: H. MITTERBAUER, R. SCHEDL, REDEVE, P. MATHIS, R. ARCHER, D. AGRATI, R. VERHAGEN, H. PEUKER, P. STRAUB, MILAGRO

www.kiskadesign.com

ART.NR.: 3.210.954DZ/6B

KTM POWER SPORTS AG

KTM POWER SPORTS AG
Bauernstr. 9
4600 Wels/Austria
www.ktm.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
For further information please contact:
Mag. Michaela Friepess,
Tel.: +43 - 7242 - 69402 - 0 • ir@ktm.com